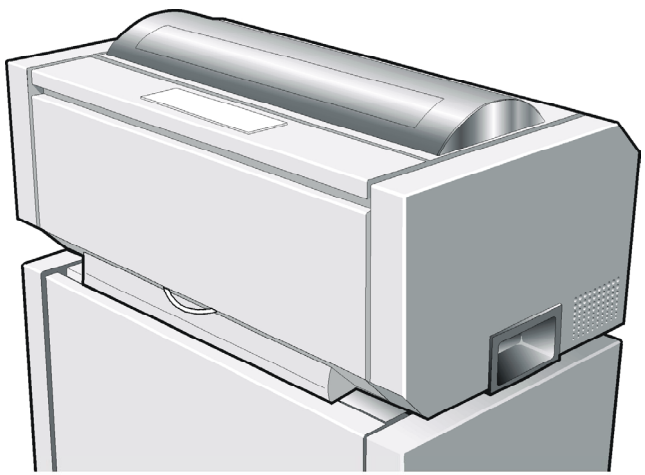
Compuprint 10200

Benutzerhandbuch



Rev. 004

Informationen zu den Compuprint Produkten

Vielen Dank für Ihre Wahl eines **10200** Druckers.

Unsere Drucker genießen seit Jahren Anerkennung für ihre Qualität und Leistungen. Ihr neuer Drucker ist ein verlässliches Arbeitsgerät, und wird Ihnen sehr nützlich sein. Die Drucker sind kompakt und können in jede Arbeitsumgebung einfach eingefügt werden. Sie verfügen über verschiedene Eigenschaften und Funktionen, die dem hohen technologischen Niveau der Drucker mit dem Compuprint Markenzeichen entsprechen.

Um die Druckleistungen über längere Zeit aufrecht zu halten, hat Sferal wwt spezifische Verbrauchsmaterialien für jeden Druckertyp mit Compuprint Markenzeichen entwickelt (Farbbandkassetten für Punktmatrixdrucker, Toner und OPCs für Laserdrucker, Tintenbehälter für Tintenstrahldrucker usw.), um sichere, einfache und qualitativ hohe Druckergebnisse zu erzielen.

Sferal wwt empfiehlt, nur Original-Verbrauchsmaterialien mit Compuprint Markenzeichen mit der entsprechenden Originalverpackung und dem Hologramm zu verwenden. Auf diese Weise können das Qualitätsniveau und die in den Spezifikationen angegebenen Leistungen erhalten bleiben. Außerdem werden alle Probleme vermieden, die durch nicht garantierte Verbrauchsmaterialien auftreten können, wie z.B. eine generelle Verschlechterung der Druckqualität und oft auf Verkürzung des Produktlebens aufgrund von ungleichmäßigen Verbrauchs von Druckkopf, OPCs und anderen Teilen des Druckers.

Sferal garantiert ihre Produkte nicht nur in Hinsicht auf die Leistungen, sondern prüft sie auch auf internationale Standardvorschriften, d.h. es werden

- *keine krebserregende Materialien und*
- *nicht brennbare Kunststoffteile verwendet;*
- *andere internationale Standards sind beachtet.*

Sferal rät ihren Kunden ab, Produkte zu verwenden, die nicht diesen Sicherheitsnormen entsprechen. Kontaktieren Sie die Sferal oder Ihren Verkäufer, um die Original-Verbrauchsmaterialien mit dem Compuprint Markenzeichen zu erhalten, die mit dem silbernen Hologramm.

FCC Notes

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver to outlets on different circuits.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could avoid the user's authority to operate the equipment. The use of a non-shielded interface cable with the referenced device is prohibited. The length of the parallel interface cable must be 3 meters (10 feet) or less. The length of the serial interface cable must be 15 meters (50 feet) or less.

Canadian D.O.C. Radio Interference Regulation

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emission from digital apparatus as set out in the radio interference regulations of the Canadian Department of Communications.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de classe A prescrites dans le règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le ministère des communications du Canada.

EWG-Vorschrift

Dieses Gerät entspricht der Vorschrift EWG/89/392 (der Rauschdruck, nach ISO 7779 Norm gemessen, überschreitet nicht den Pegel von 70 dBA).

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu den Compuprint Produkten ii
FCC Notes iii
Canadian D.O.C. Radio Interference Regulation iii
EWG-Vorschrift iii
Inhaltsverzeichnis iv
Den Drucker kennen lernen 1
Druckereigenschaften 1
Den Drucker auspacken 2
Die Transporteinsätze entfernen 6
Das Erdungskabel verbinden 8
Druckerteile 9
Vorderansicht 9
Hinteransicht 10
Linke Druckerseite 11
Druckerinnenseite 11
Installierung des Druckers 12
Wahl des Standortes 12
Einsetzen der Farbbandkassette 13
Installation des 2. vorderen Schubtraktors 18
Verbindung mit dem Rechner 22
Softwaretreiberauswahl 23
Netzanschluss 24
Auswahl der Displaysprache 26
Benutzung 27
Beschreibung des Bedienfelds 27
Displayanzeigen 28
Kontrollanzeigen 33
Funktionstasten 34
Druckermenüs 39
Die Druckereinstellung aufrufen 39
Durchlaufen der Druckermenüs 39
Die Druckermenüs verlassen 40
Einschaltungsmenü 40
Das Einschaltungsmenü aufrufen 40
Programm-Menü 78
Das Programm-Menü aufrufen 78
Einstellung des Papierwegs 103
Einstellung der Abreiß-Kante 104
Einstellung des Papierformats 104
Einstellung der Abreißposition 105
Auswahl des Abreiß-Modus 106
Den Zugang zu den Druckermenüs sperren/freigeben 107
Wie das Papier geparkt wird 108
Papierhandhabung 113
Papiereigenschaften 113
Endlospapier 113
Papier laden 114
Papier mittels des ersten Schubtraktors zuführen 114
Papier mit dem zweiten Schubtraktors zuführen 123
Wartung und Fehlerbehebung 128
Reinigung des Druckers 128
Ersetzen der Farbbandkassette 129
Ausdruck des Selbsttests 131
Fehlerbehebung 132
Den Drucker für den Transport verpacken 135
Zusatzeinrichtungen 139
LAN-Schnittstellenplatine 139
Zweiter vordere Traktor 139
Druckerschrank 139
Druckerdaten 140
Druckeigenschaften 140
Papierhandhabung 143
Physische und elektrische Eigenschaften 144

Den Drucker kennen lernen

Druckereigenschaften

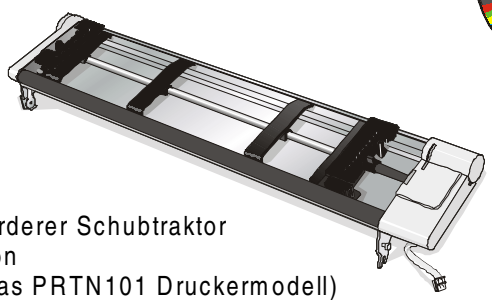
- 24 Nadel-Druckkopf
- 136 Druckspalten bei 10 cpi
- 1100 Zeichen pro Sekunde im Schnelldruck, 800 Zeichen pro Sekunde im Standarddruck, 133 Zeichen pro Sekunde im LQ-Schönschriftdruck
- Emulationen: IBM Proprinter XL24/XL24 AGM, Personal Printer 2391+ und EPSON LQ Series
- Mehrfachsätze (1 Original plus 7 Kopien)
- Automatische Papierwegeinstellung
- Einfache Einstellung der Druckerfunktionen durch Bedienfeldmenü und S/W-Befehle
- Softwaretreiber für die meistverbreiteten S/W-Pakete, um alle Druckerfunktionen ausnutzen zu können
- Plug & Play-Fähigkeit für Windows 95/98/2000/XP/NT4.0/Millennium®
- Bidirektionale IEEE 1284 parallele Schnittstelle; Serielle RS-232/C und RS-422/A Schnittstelle.
- Optionaler Schubtraktor und Druckerschrank für das PRTN101 Modell (serienmäßig für das Druckermodell PRTN102 vorhanden)
- Optionale Ethernet 10/100 baseT Schnittstelle für beide Modelle
- Farbdruck mit optionaler Farbbandkassette

Den Drucker auspacken

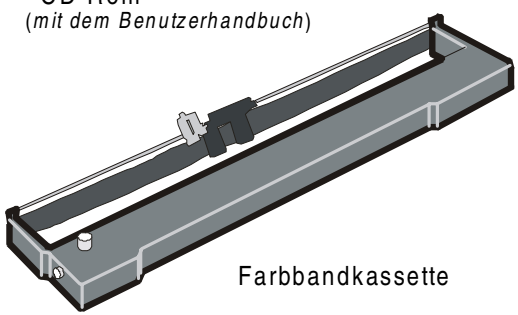
In der Druckerverpackung finden Sie die folgenden Teile:

Eventuelle Schäden dem Lieferanten melden.

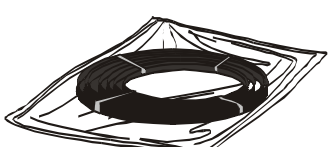
CD-Rom
(*mit dem Benutzerhandbuch*)



2. Vorderer Schubtraktor
(option
für das PRTN101 Druckermodell)

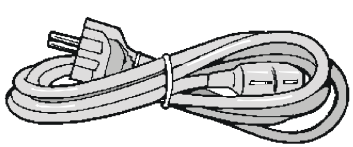


Farbbandkassette



Verpackungsband

Installationshandbuch



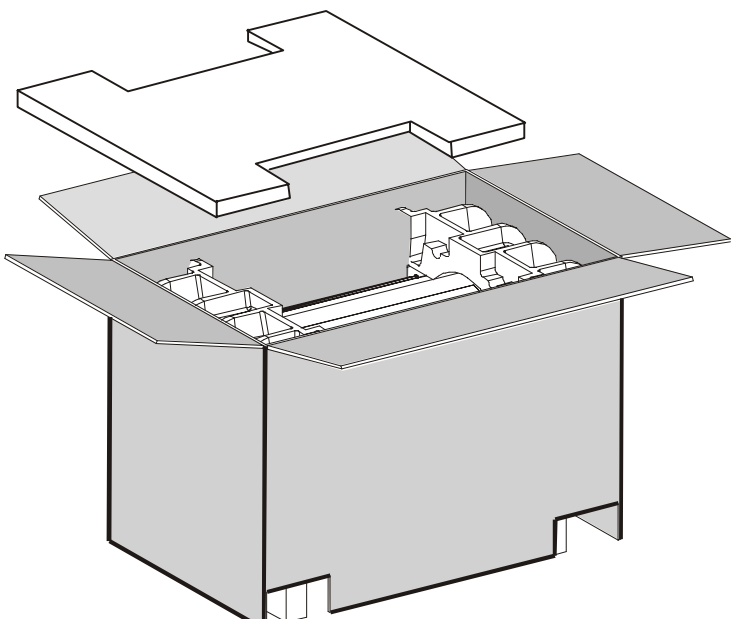
Netzkabel

Keine der Druckerabdeckungen entfernen, außer wenn es notwendig ist, um eine Zusatzeinrichtung zu installieren und es ausdrücklich im Handbuch beschrieben ist.

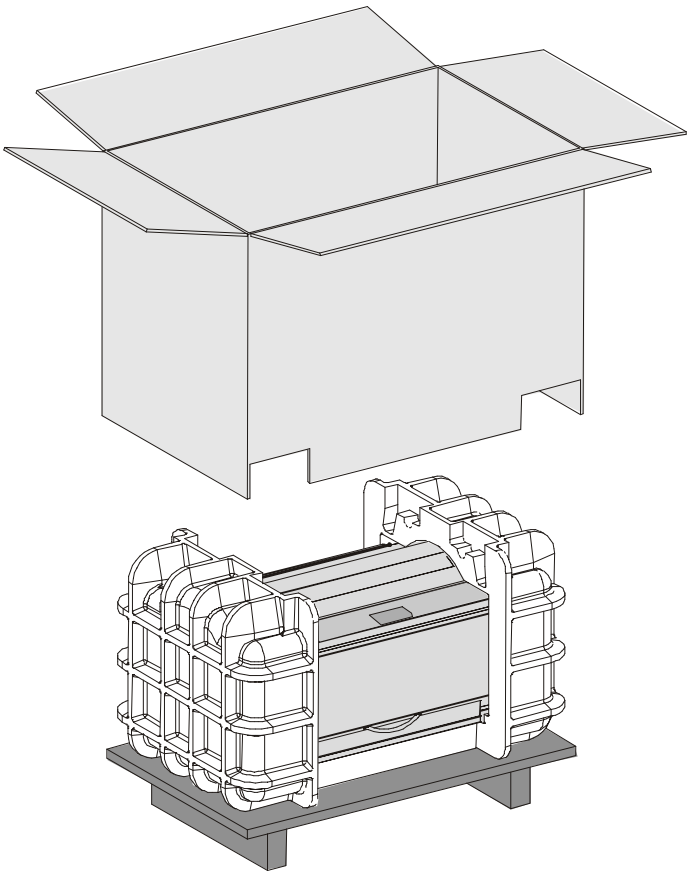
Den Drucker, wie folgt, auspacken:

Das Verpackungsmaterial gut aufbewahren, da es bei einem zukünftigen Transport des Druckers wieder verwendet werden muss.

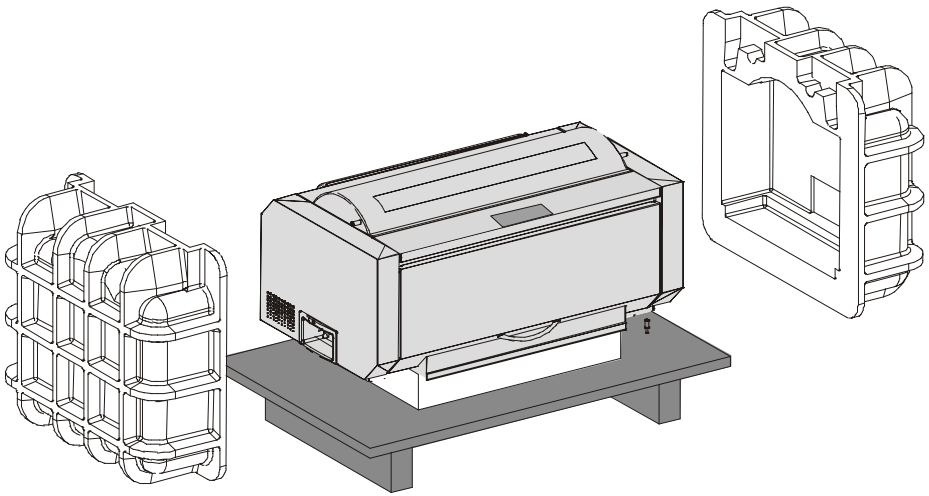
1. Den Karton mit dem Drucker zu dem vorgesehenen Standort des Druckers bringen.
2. Die Kunststoffbänder durchschneiden und die Plastikwinkel entfernen.
3. Die Styroporplatte aus der Verpackung nehmen.



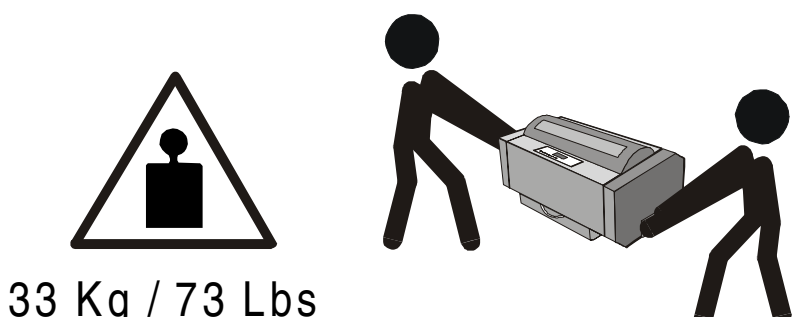
4. Das Zubehör aus der Schachtel nehmen und diese vom Drucker abziehen.



5. Die beiden Kunststoffverschalungen von den beiden Seiten des Druckers und den Kunststoffbeutel abziehen.

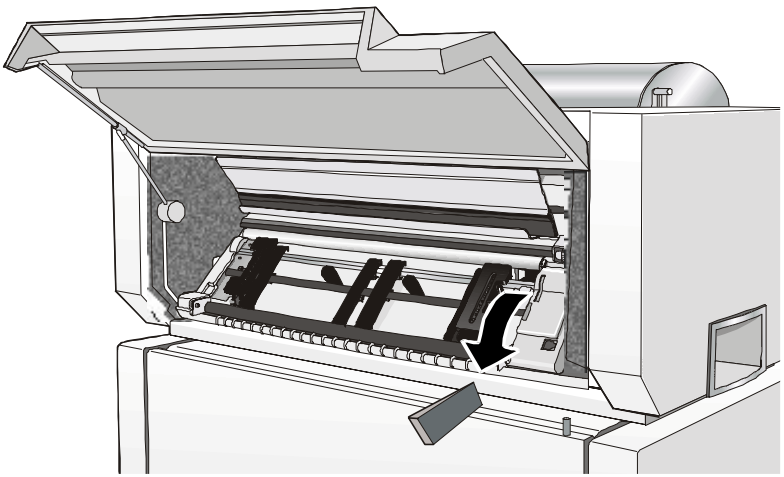


6. Bringen Sie den Drucker mit Hilfe einer anderen Person an seinen endgültigen Standort:
   - auf den Druckerschrank (den Drucker PRTN102);
   - auf eine stabile Oberfläche, z. B. einen Tisch (für den PRTN101 Drucker ohne Druckerschank-Option).

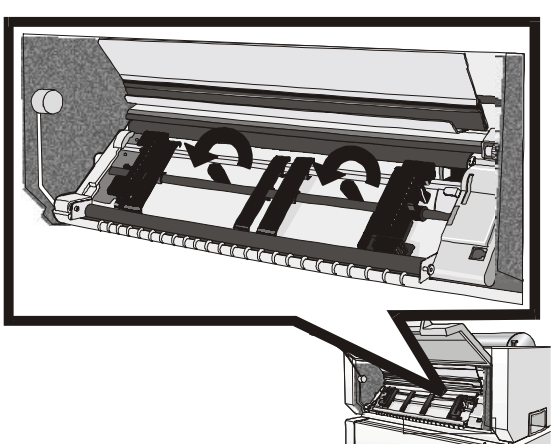


Die Transporteinsätze entfernen

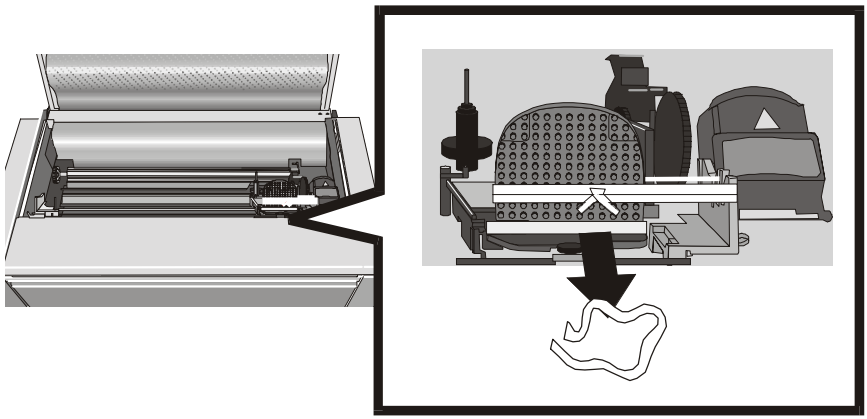
1. Die Abdeckung des Traktorbereichs öffnen und den Transporteinsatz entfernen.



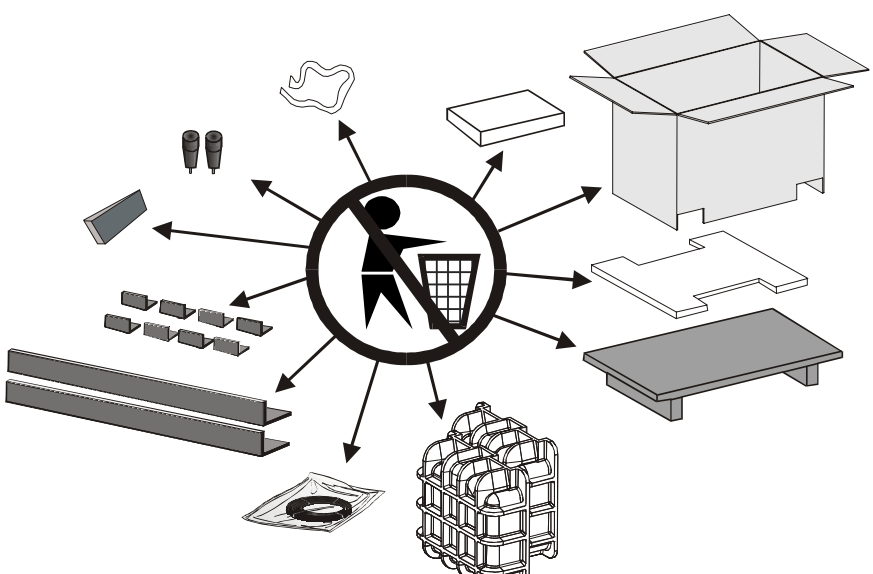
2. Die beiden Fixierschrauben entfernen.



3. Die obere Druckerabdeckung öffnen und das Fixierband vom Druckkopf entfernen.

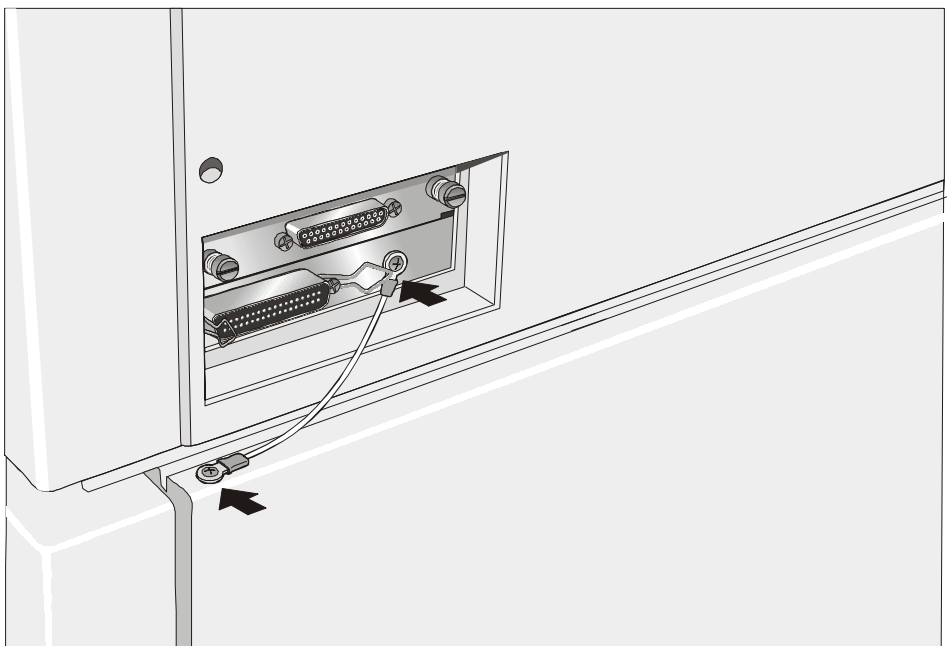


Das Verpackungsmaterial, zusammen mit dem Verpackungssatz gut aufbewahren. Den Drucker in die Originalverpackung einpacken, wenn er transportiert oder verschickt wird.



Das Erdungskabel verbinden

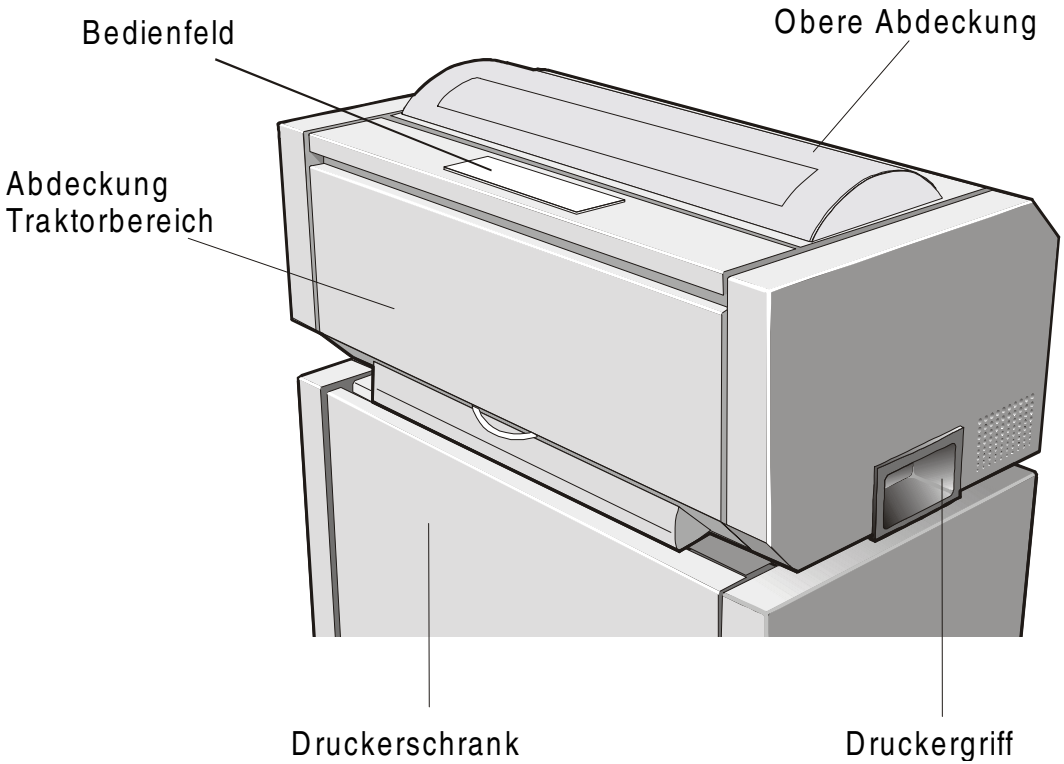
Für das PRTN102 Druckermodell oder für das PRTN101 Druckermodell mit der Druckerschrankoption das Erdungskabel auf der Druckerrückseite im Bereich der Schnittstellensteckverbindungen und am Druckerschrank befestigen.



Wenn der Drucker auf einem Tisch benutzt wird, muss das Erdungskabel nicht installiert werden.

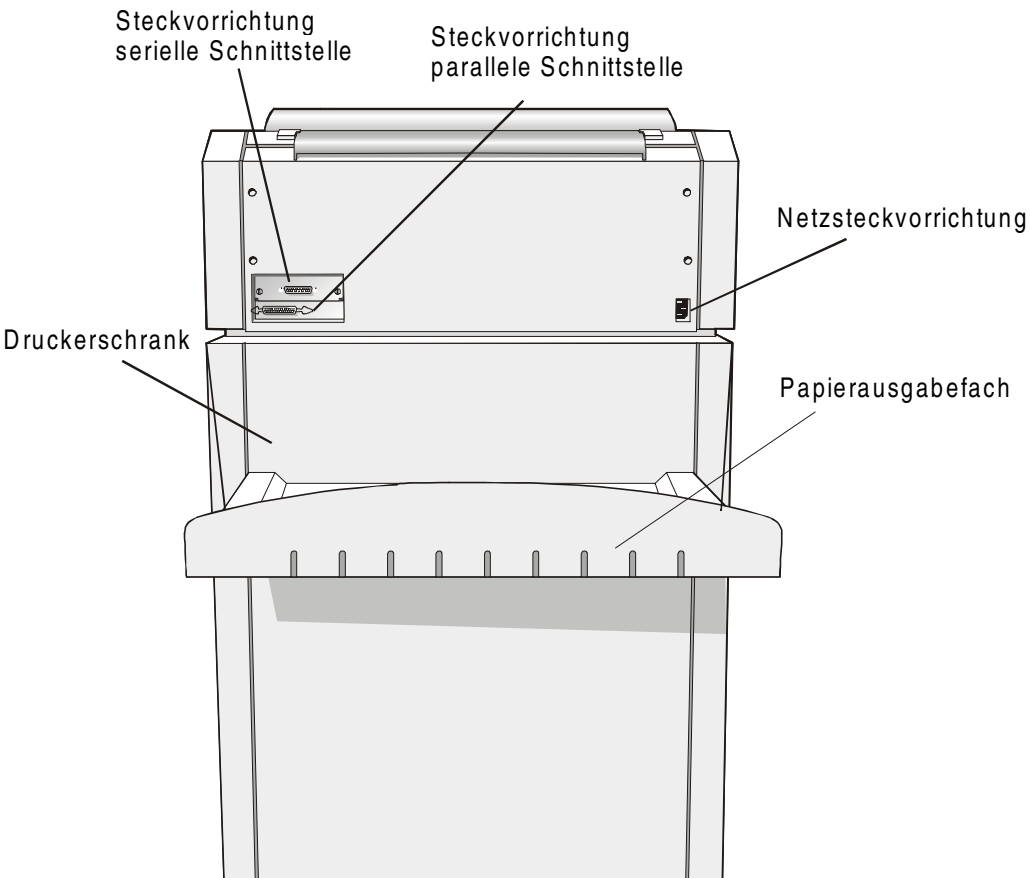
Druckerteile

Vorderansicht



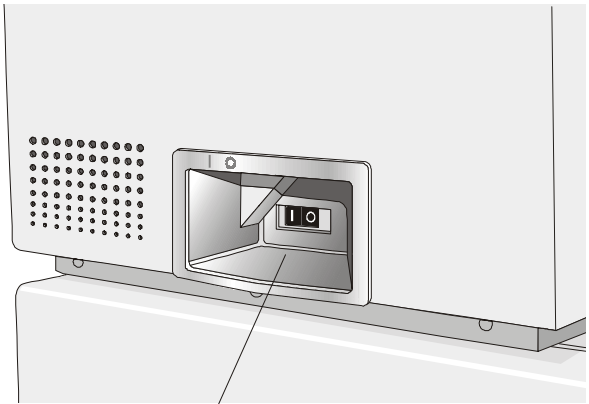
Für das PRTN102 Druckermodell ist der Druckerschrank als Option verfügbar.

Hinteransicht

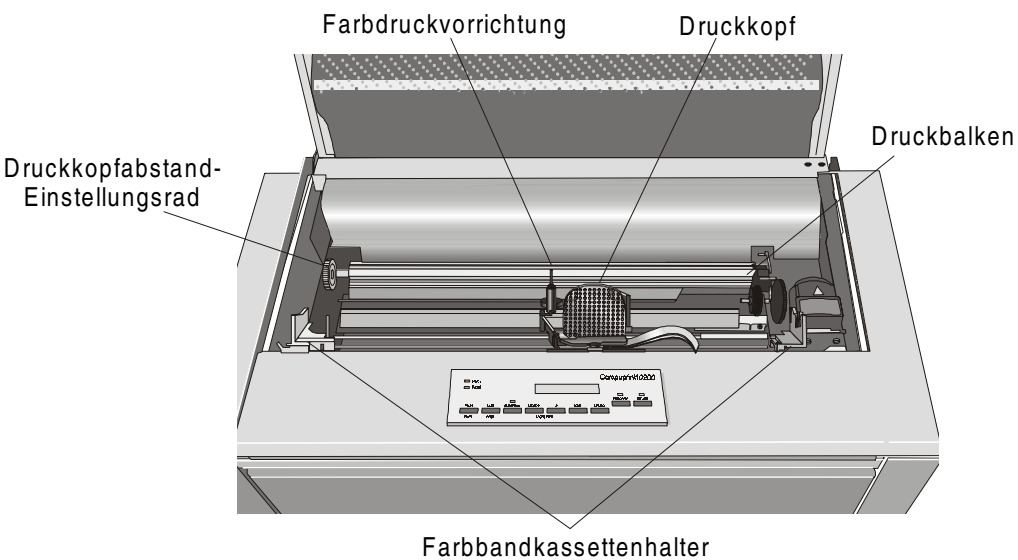


Für das PRTN102 Druckermodell ist der Druckerschrank als Option verfügbar.

Linke Druckerseite



Druckerinnenseite



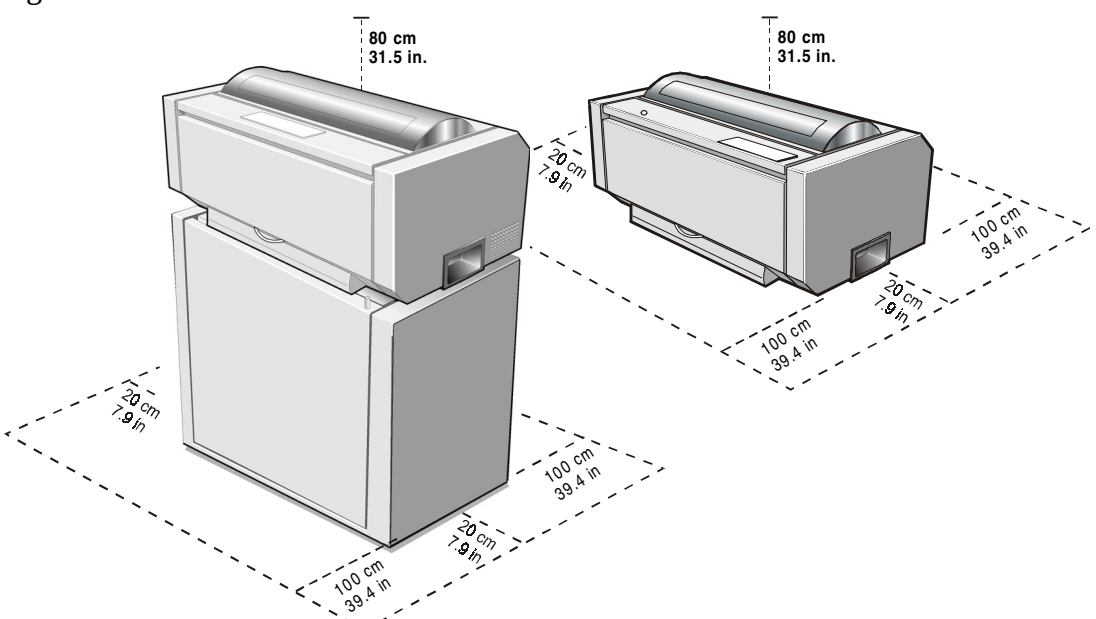
Installierung des Druckers

Wahl des Standortes

Bei der Wahl des Standortes für den Drucker sind die folgenden Punkte zu beachten:

- beim Abstand zwischen Drucker und Rechner die Länge des Schnittstellenkabels beachten;
- die Stellfläche muss fest, waagerecht und stabil sein;
- der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte Feuchtigkeit und Staub geschützt sein (siehe "Druckerdaten" weiter unten);
- überprüfen, ob die Netzsteckdose zum Netzkabelstecker passt.

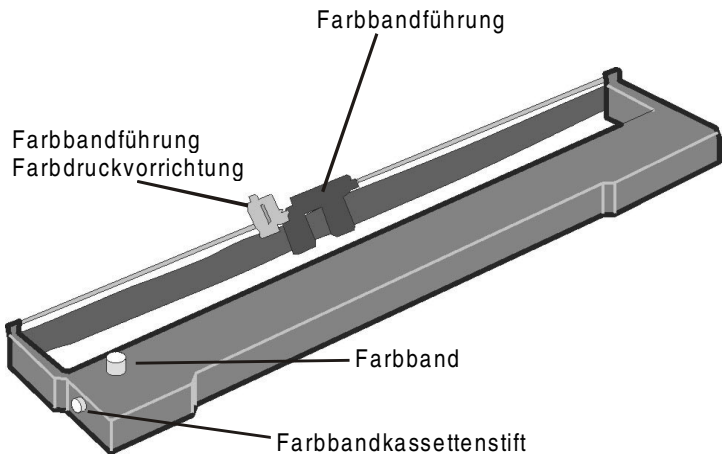
Beim Aufstellen des Druckers muss beachtet werden, dass an allen Seiten genug Platz bleibt. Die Abbildung beschreibt die Abstände:



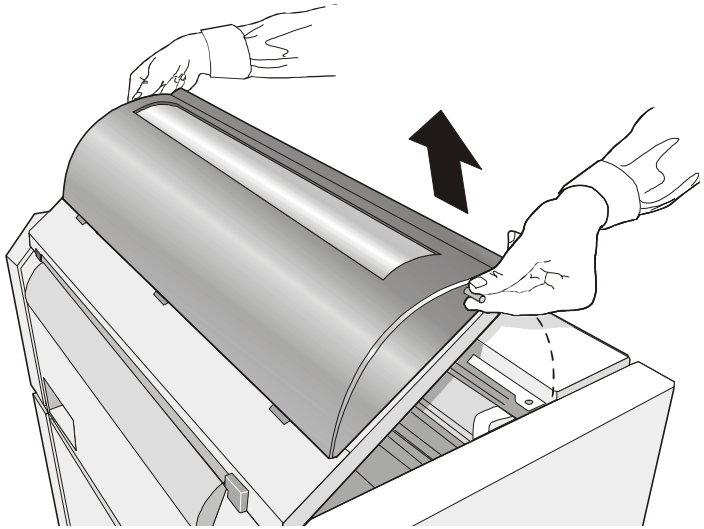
Einsetzen der Farbbandkassette

Es ist ratsam, nur Compuprint Verbrauchsmaterial zu benutzen.

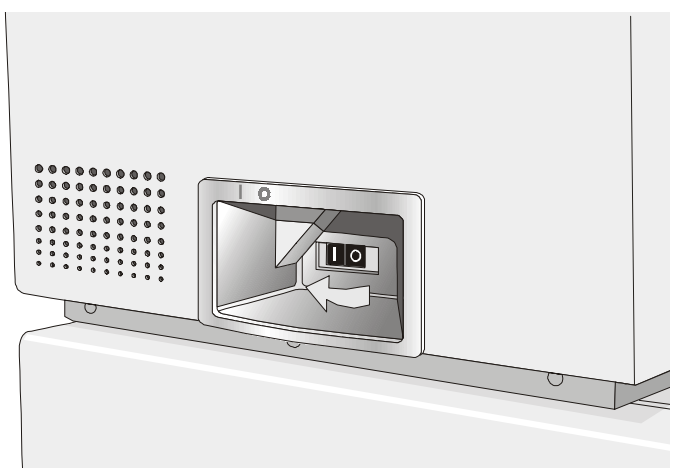
1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Die Farbbandkassette auspacken.



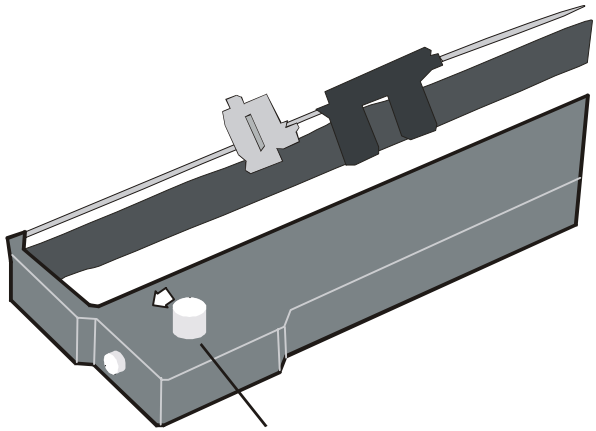
3. Die obere Abdeckung an den dafür vorgesehenen Griffen öffnen.



4. Den Drucker einschalten. Der Druckerwagen bewegt sich in die Position für die Installation des Farbbandes.

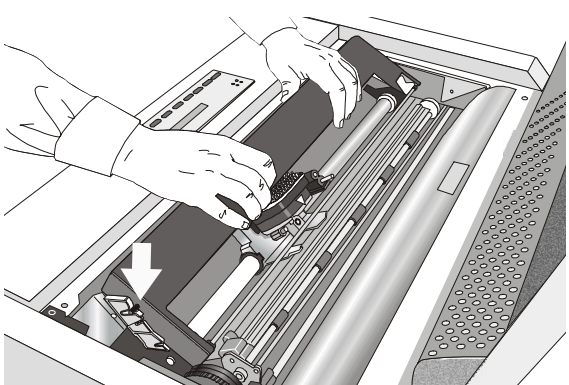


5. Bevor die Farbbandkassette installiert wird, den Spannknopf in Richtung des Pfeils drehen, um das Farbband nachzuspannen.

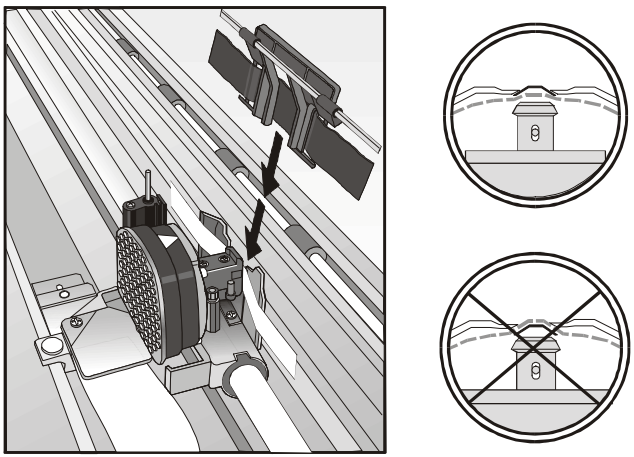


Um eine Beschädigung des Farbbands zu vermeiden, den Spannknopf nicht in die falsche Richtung drehen.

6. Die Kassettenstifte mit den Aussparungen auf beiden Seiten der Kassettenstützen ausrichten.

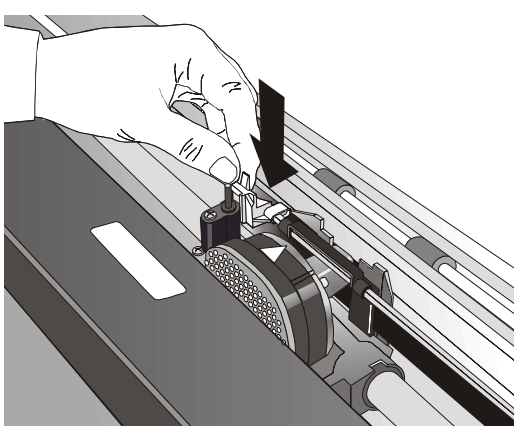


7. Den Plastikrahmen des Farbbandes zwischen den Druckkopf und die Druckerwalze einstecken. Dabei muss der Plastikrahmen wie in der Abbildung gezeigt gerade gehalten werden.

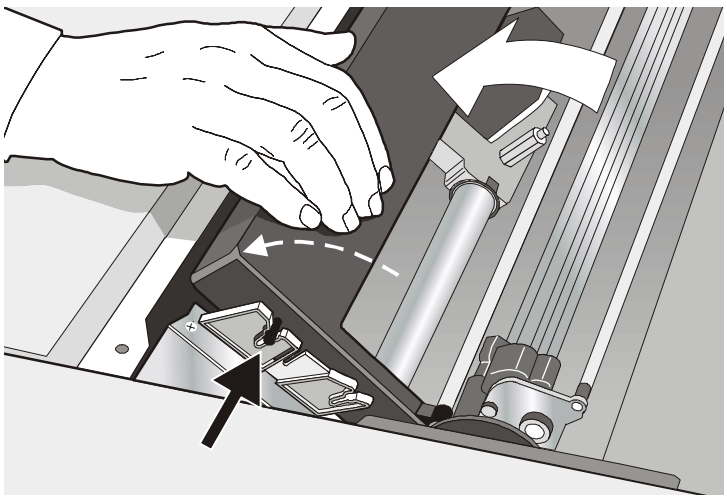


Sicherstellen, dass das Farbband richtig zwischen dem Druckkopf und der Druckkopfmaske eingeführt ist.

8. Den weißen Plastikhalter wie in der Abbildung gezeigt auf dem Farbsatz einführen.



9. Den Spannknopf erneut in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband nachzuspannen.
10. Die Farbbandkassette vorsichtig nach unten drücken, bis sie an allen vier Punkten einrastet.



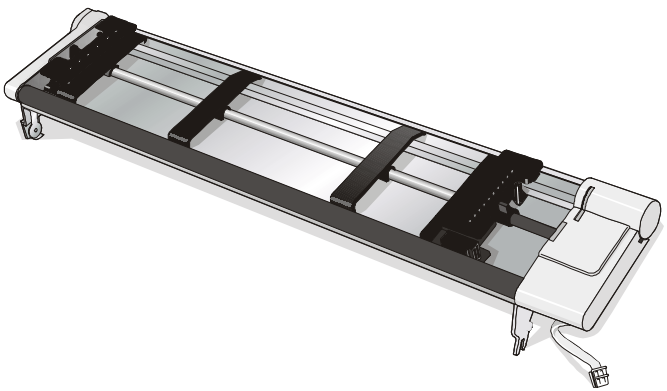
11. Den Spannknopf erneut in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband nachzuspannen.

12. Um sicherzustellen, dass das Farbband frei am Druckkopf entlang läuft, den Druckkopf bewegen.

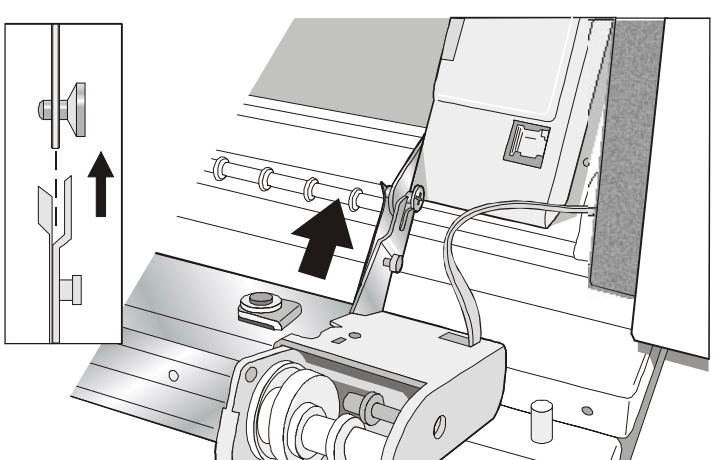
Das Ersetzen eines verbrauchten Farbbands wird im Abschnitt "Ersetzen der Farbbandkassette" weiter unten beschrieben.

Installation des 2. vorderen Schubtraktors

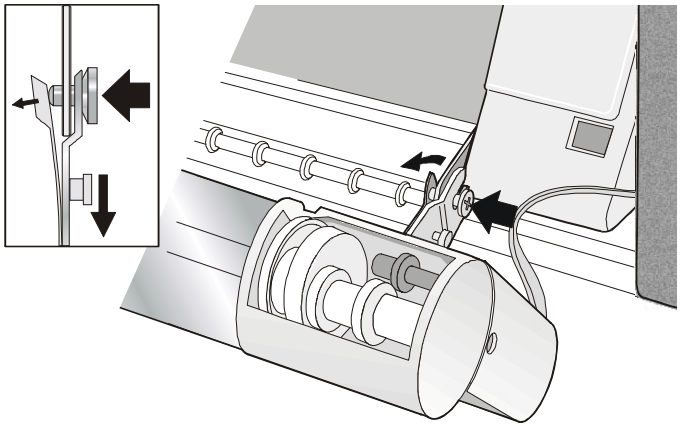
Für diesen Drucker steht ein zweiter Schubtraktor zur Verfügung. Dieser 2. vordere Schubtraktor wird zusammen mit dem PRTN102 Druckermodell geliefert und steht für das PRTN101 Druckermodell als Option zur Verfügung. Der 2. vorderer Schubtraktor wird auf dem 1. vorderen Schubtraktor installiert.



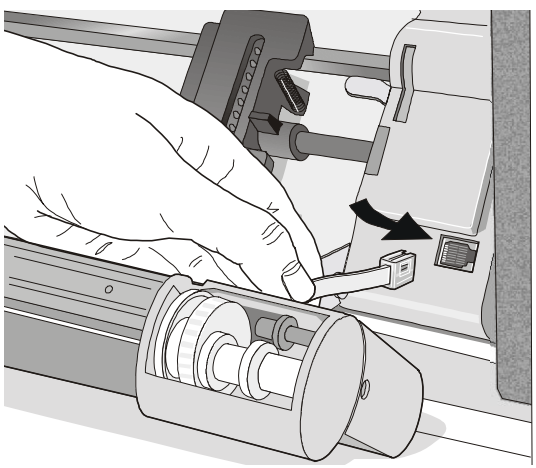
1. Die Aussparung der Verbindung des zweiten Schubtraktors auf die Stifte des ersten vorderen Schubtraktors aufsetzen.



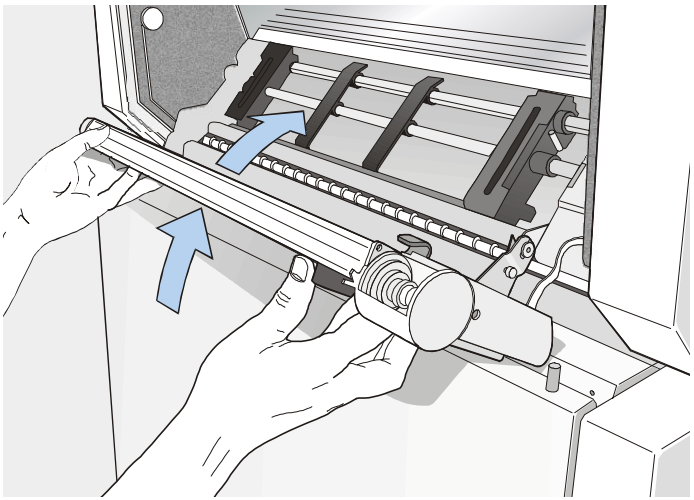
2. Auf den zweite Schubtraktor drücken, bis die Klemmfeder einrastet.



3. Das Verbindungskabel in die elektrische Steckverbindung auf dem ersten vorderen Schubtraktor stecken.

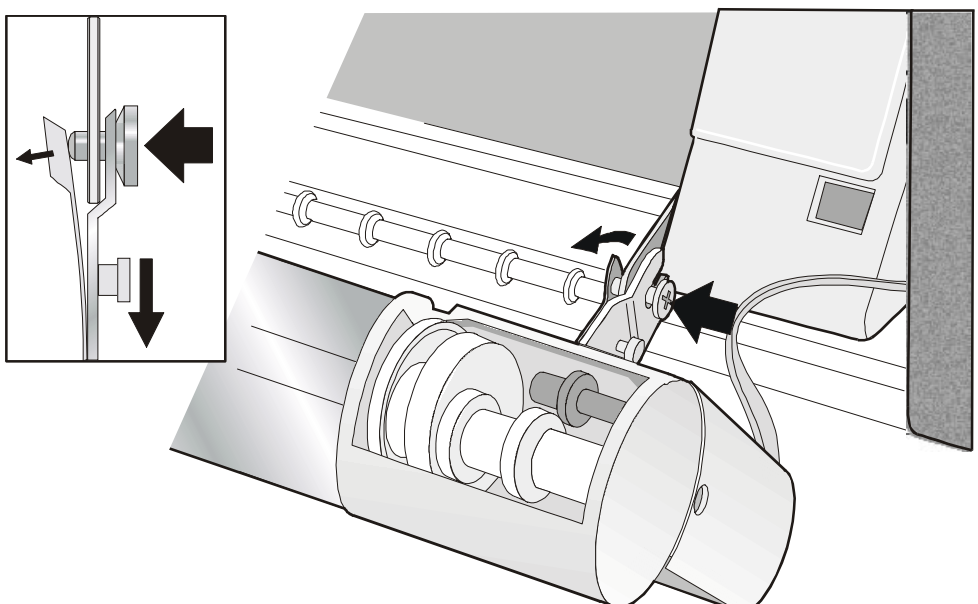


4. Den zweiten Schubtraktor auf dem ersten Schubtraktor nach oben drehen.



Den 2. vorderen Schubtraktor abnehmen

Falls der 2. vordere Schubtraktor abgenommen werden soll, den Drucker ausschalten. Das Verbindungskabel abziehen und die beiden Druckknöpfe nach innen drücken, um den 2. Schubtraktor zu befreien.



Verbindung mit dem Rechner

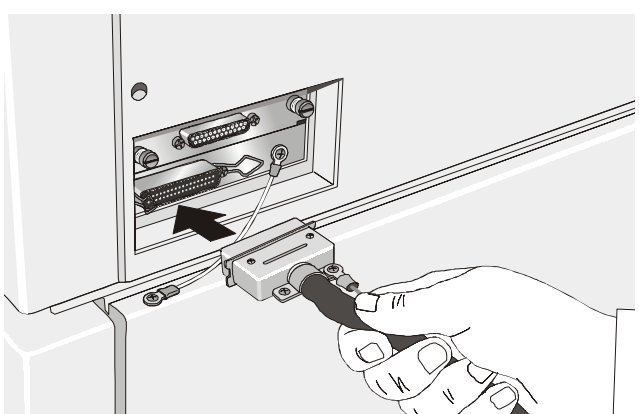
Dieser Drucker kann mittels der zwei verfügbaren Schnittstellen verbunden werden. Die Schnittstellenstecker befinden sich auf der Druckerrückseite.

- Eine bidirektionale IEEE1284 parallele Schnittstelle
- Eine RS-232/C oder RS-422/A serielle Schnittstelle

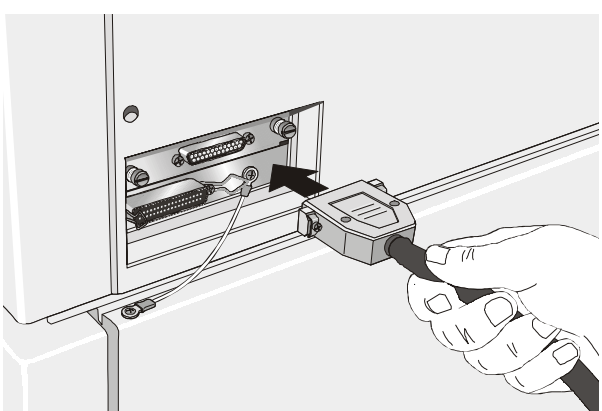
Bevor das Schnittstellenkabel verbunden wird, sicherstellen, dass der Drucker und der Rechner ausgeschaltet sind.

Das *parallele Schnittstellenkabel* in die parallele Steckverbindung einstecken und mittels der Haken feststecken.

Das *serielle Schnittstellenkabel* in die serielle Steckvorrichtung einstecken und mit Hilfe zweier Schrauben befestigen (dabei den Schraubenzieher benutzen).



Parallele Schnittstelle



Serielle Schnittstelle

Softwaretreiberauswahl

Nun ist es notwendig, den Drucker für Ihr Applikationsprogramm zu konfigurieren. Die Installation wird entsprechend der jeweiligen Rechner- Umgebung durchgeführt.

Die Anweisungen in der *Liesmich* Datei auf dem CD-ROM befolgen.

In einer WINDOWS 95/98/2000/XP/NT4.0/Millennium® Umgebung kann der Drucker im Plug & Play Modus installiert werden.

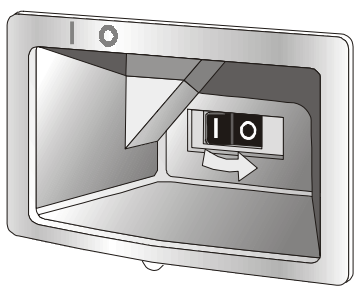
Die Druckertreiber für alle Compuprint Drucker stehen an der Internet Adresse http://www.compuprint.net/ zur Verfügung

Netzanschluss

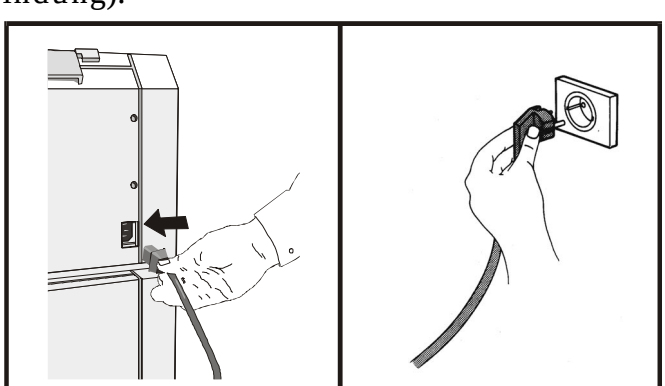
Sicherstellen, dass die Steckdose mit dem Netzstecker des Druckerkabels übereinstimmt.

Nur geerdete Steckdosen verwenden.

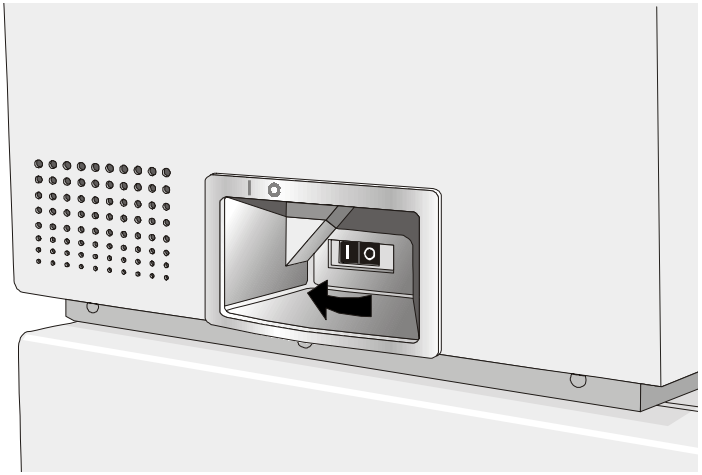
1. Sicherstellen, dass sich die Netzsteckdose in der Nähe des Druckers befindet und leicht zugänglich ist.
2. Sicherstellen, dass der Netzschalter an der rechten Druckerseite auf *0* eingestellt ist (AUS).



3. Die Steckvorrichtung des Netzkabels auf einer Seite in die Steckvorrichtung am Drucker einstecken und an der anderen Seite in eine Steckdose einstecken (die Abbildung zeigt die Europäische Steckverbindung).



4. Wenn der Drucker eingeschaltet werden soll, den Schalter in die I Position bringen (AN).



Auswahl der Displaysprache

Die Displaymeldungen können in fünf verschiedenen Sprachen angezeigt werden: Deutsch, Englisch (Voreinstellung), Französisch, Italienisch und Spanisch. Zur Einstellung der gewünschten Sprache wie folgt vorgehen:

1. Beim Einschalten des Druckers die PROGRAM Taste betätigen und niedergedrückt halten, bis die folgende Anzeige erscheint:

RELEASE KEY

2. Die PROGRAM Taste loslassen. Es erscheint der Name des Druckers:

10200

   und danach,

PRINT OUT? NO

3. Die ↓ Taste betätigen, um das Menü aufzurufen. Es wird die erste Menüfunktion angezeigt:

EMUL OPTIONS

4. Die ↓ Taste betätigen, bis die Hauptfunktion für die Spracheneinstellung erscheint:

FUNCTIONS

5. Die → Taste betätigen, um zu den Nebenfunktionen überzugehen:

BUZZER YES

6. Die ↓ Taste betätigen, bis die Sprache angezeigt ist:

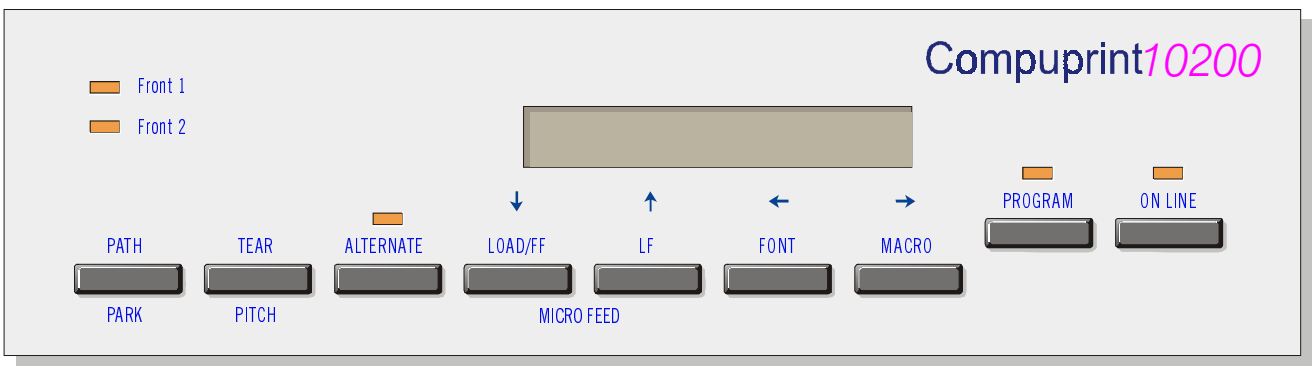
MENU ENGLISH

Die → Taste betätigen, um die Menüsprachen zu durchlaufen. Sobald die erwünschte Sprache erscheint, die PROGRAM Taste betätigen. Die Anzeigen erscheinen nun in der eingestellten Sprache.

Benutzung

Beschreibung des Bedienfelds

Das Bedienfeld auf der rechten Vorderseite des Druckers ermöglicht das Einstellen der meisten Druckerfunktionen, wie z.B. die Einstellung der Papierwege und der Schriftarten, sowie die Konfigurierung des Druckers.



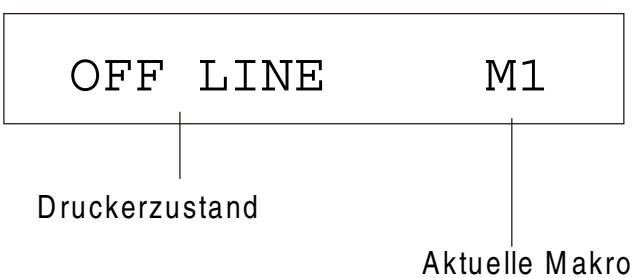
Das Bedienfeld besteht aus:

- einem 16 Zeichen Display (Flüssigkristallanzeige)
- fünf Funktionsanzeigen
- neun Funktionstasten

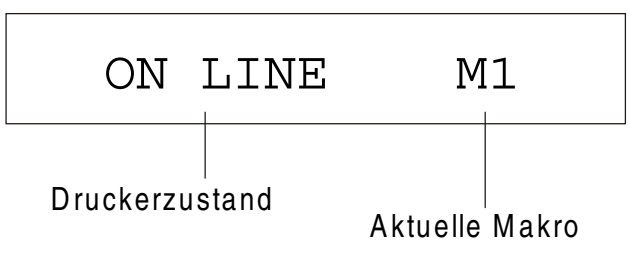
Displayanzeigen

Das Display des Druckers zeigt Informationen bezüglich des Druckerstatus an oder beantragt einen Eingriff seitens des Bedieners. Wenn der Drucker für den Druck bereit steht erscheinen die folgenden Anzeigen:

- Wenn schon Papier im Drucker geladen ist und die Verbindung zwischen Drucker und Rechner unterbrochen ist (ON LINE Kontrollanzeige leuchtet nicht):



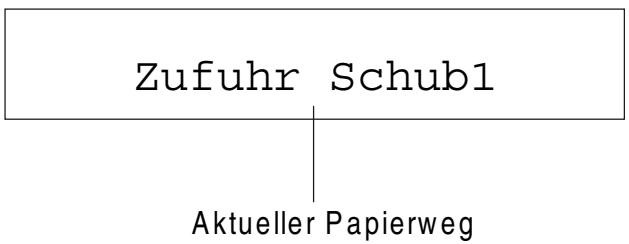
- Wenn schon Papier im Drucker geladen ist und die Verbindung zwischen Drucker und Rechner aktiv ist (ON LINE Kontrollanzeige leuchtet):



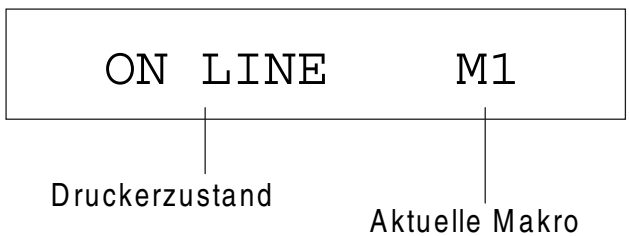
wobei:

OFF LINE ON LINE	Den Zustand der Drucker-Rechner Verbindung angeben.
M1, M2, M3, M4	Angeben, welche Benutzermakro zur Zeit verwendet wird.

- Wenn kein Papier im Drucker geladen ist und die Verbindung zwischen Drucker und Rechner unterbrochen ist (ON LINE Kontrollanzeige leuchtet nicht):



- Wenn kein Papier im Drucker geladen ist und die Verbindung zwischen Drucker und Rechner aktiv ist (ON LINE Kontrollanzeige leuchtet):



wobei:

ZUFUHR SCHUB1 ZUFUHR SCHUB2	Zeigen an, dass in dem aktuellen Papierweg kein Papier geladen ist. Der Drucker zeigt nur die Meldungen bezüglich der verfügbaren Papierwege, d.h. der installierten Papiertransportvorrichtungen an.
OFF LINE ON LINE	Den Zustand der Drucker-Rechner Verbindung angeben.
M1, M2, M3, M4	Angeben, welche Benutzermakro zur Zeit verwendet wird.

Die folgenden Meldungen zeigen weitere Druckerbedingungen oder Benutzereingriffsaufforderungen an. Die Auflistung ist in alphabetischer Reihenfolge.

Meldung	Beschreibung
ABDECKUNG OFFEN SCHLIESSE DECKEL	Die Druckerabdeckung ist nicht richtig geschlossen. Es erfolgt eine akustische Meldung und diese beiden Meldungen erscheinen nacheinander auf dem Display.
ALTERNATE MODUS	Diese Meldung erscheint, wenn die alternativen Funktionen der Bedienfeldtasten durch Betätigen der ALTERNATE Taste eingestellt sind.
AUSWURF LAEUFT	Der Drucker ist dabei, das Papier auszuwerfen.
BESETZT M1	Diese Meldung erscheint, während der Drucker eine Druckjob ausführt.
DRUCKERTEST	Ausdruck der Druckertestseite.
FERNSTEUERUNG	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker ferngesteuert ist (nur wenn die LAN Platine installiert ist).
GGFLS ABREISSEN PAP. PARKEN	Diese Meldungen erscheinen, wenn der Drucker einen Papierpark-Befehl erhält. Das Endlospapier abreißen und die PARK Taste betätigen.
GGFLS ABREISSEN PAPIERAUSWURF	Diese Meldungen erscheinen, wenn der Drucker einen Papierpark-Befehl erhält und für die Abreißfunktion der Wert ABREISSEN NEIN eingestellt ist. Das Endlospapier abreißen und die PARK Taste betätigen.
LAN INIT	Diese Meldung erscheint, wenn die LAN Verbindung initialisiert wird (nur wenn die LAN Platine installiert ist.
MAKRO AENDERN	Die Makro wurde verändert und der Drucker stellt die neuen Werte ein.
MENUE FREI	Diese Meldung erscheint beim Einschalten des Druckers, nachdem der Zugang zu den Druckermenüs wieder freigegeben wurde.
MENUE GESPERRT	Der Zugang zu den Druckermenüs ist gesperrt.

Meldung	Beschreibung
MIKROTRANS. ZURCK	Das Papier wird bei Betätigen der Pfeiltaste in Mikroschritten rückwärts transportiert.
MIKROTRANSPORT VOR	Das Papier wird bei Betätigen der Pfeiltaste in Mikroschritten vorwärts transportiert.
NEUE OPT. SCHNST ON LINE DRUECKEN	Diese Meldungen erscheinen beim Einschalten des Druckers, wenn die optionale Schnittstellenplatine ersetzt wurde. Die ON LINE Taste betätigen, um fortzufahren.
NVM GEAENDERT TASTE DRUECKEN	Der NVM wurde geändert. Eine Taste betätigen, um den Drucker einzustellen.
PAP ABREISSEN PAP. PARKEN	Diese Meldungen erscheinen abwechselnd, wenn der Drucker einen Parkbefehl erhält, diesen aber nicht ausführen kann, weil das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist. Das Endlospapier abreißen und danach die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
PAP ABREISSEN PAPIERAUSWURF	Diese Meldungen erscheinen abwechselnd, wenn der Drucker einen Auswurfbefehl erhält (für die Abreißfunktion ist ABREISSEN NEIN eingestellt), diesen aber nicht ausführen kann, weil das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist. Das Endlospapier abreißen und danach die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.
PARKEN LAEUFT	Der Drucker ist dabei, das Papier zu parken.
P-WEG UEBERGANG	Der Papierweg wurde verändert und der Drucker stellt die entsprechenden neuen Werte ein.
RUECKSTZ&HALT	Wenn der Eingabepuffer gelöscht wird und eine Unterbrechung (250 mSek.) über die serielle Schnittstelle gesendet wurde, nachdem die PROGRAM und die ON LINE Tasten betätigt wurden.

Meldung	Beschreibung
TASTE LOSLASSEN	Diese Meldung erscheint bei der Einstellung des Druckertests oder des Konfigurierungsmenüs, wenn die PROGRAM Taste losgelassen werden darf.
VORGANG BEENDET	Diese Meldung erscheint, wenn der Parkvorgang vom Benutzer durch Betätigen der ALTERNATE Taste unterbrochen wurde.
ZUF. SCHUB1 ZUF. SCHUB2	Diese Meldungen werden angezeigt, wenn kein Papier im entsprechenden Papierweg vorhanden ist.

Die Fehlermeldungen sind im Abschnitt "Fehlerbehebung" weiter unten in diesem Handbuch beschrieben.

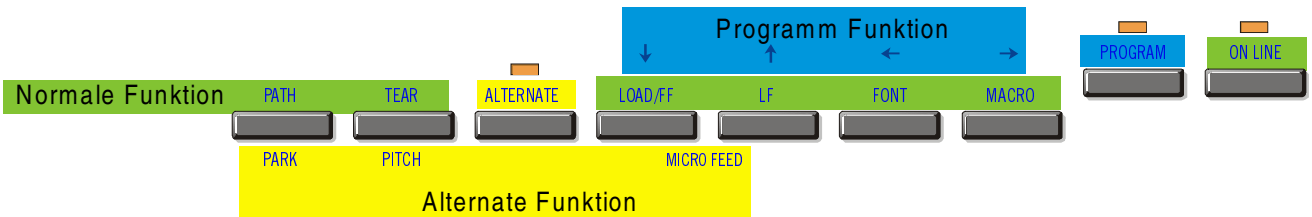
Kontrollanzeigen

ON LINE	Leuchtet, wenn der Drucker Daten empfangen und drucken kann (Drucker ist online). Blinkt, wenn Daten im Puffer enthalten sind und der Drucker offline ist. Leuchtet nicht, wenn der Drucker nicht mit dem Rechner verbunden ist und der Puffer keine Daten enthält, während der Initialisierung, im Menumodus oder während der Tests.
PROGRAM	Blinkt, wenn eine der Druckereinstellungsmenüs aufgerufen ist: *Programmmenü* oder *Einschaltungsmenü*.
ALTERNATE	Leuchtet, wenn die alternativen Funktionen der Tasten durch Betätigen der ALTERNATE Taste eingeschaltet sind.

Front 1	Leuchtet, wenn der Papierweg des 1. vorderen Schubtraktors ausgewählt ist. Leuchtet nicht, wenn der Papierweg des 1. vorderen Schubtraktors nicht ausgewählt ist.
Front 2	Leuchtet, wenn der Papierweg des 2. vorderen Schubtraktors ausgewählt ist. Leuchtet nicht, wenn der Papierweg des 2. vorderen Schubtraktors nicht ausgewählt ist.

Funktionstasten

Bei Betätigen der Funktionstasten werden die Funktionen aufgerufen, die neben den Tasten mit einem Wort oder Symbol beschrieben sind. Jede Taste kann mehrere Funktionen haben, je nachdem, welcher Druckermodus eingestellt ist: *normal, alternativ oder Programm*.



Normale Funktion

Die *normale* Funktion der Tasten benötigt keiner vorhergehenden Betätigung von anderen Tasten. Diese Funktion ist über den Tasten beschrieben.

Alternate Funktion

Die *Alternate* Funktion ist unter den Tasten angegeben und wird durch Betätigen der ALTERNATE Taste aufgerufen.

Wenn die Alternate Funktion der Tasten eingestellt ist, leuchtet die ALTERNATE Kontrollanzeige und auf dem Display erscheint die Meldung ALTERNATE.

Programm Funktion

Die *Programm* Funktion wird durch Betätigen der PROGRAM Taste aufgerufen, wobei:

- Das *Einschaltungsmenü* aufgerufen wird, wenn diese Taste während des Einschaltens des Druckers betätigt wird
- Das *Programm-Menü* aufgerufen wird, wenn diese Taste betätigt wird, während der Drucker sich im Bereit-Zustand befindet, ohne zu drucken, oder im die Drucker-Rechner Verbindung unterbrochen ist (ON LINE Anzeige ist aus).

Im Einstellungsmodus sind nur die vier Pfeiltasten und die PROGRAM Taste aktiviert..

ON LINE Taste

ON LINE	Normale Funktion	Verbindung zwischen Drucker und Rechner herstellen/unterbrechen. • Wird diese Taste beim Einschalten des Druckers betätigt, wird der Druckertest gedruckt; der Ausdruck wird durch erneutes Betätigen dieser Taste gestoppt. • In einem Fehlerzustand, wenn der Fehler behoben ist, diese Taste betätigen, um den Drucker online zu schalten.
	Programm Funktion	Bei Betätigen dieser Taste wird der Eingabepuffer gelöscht und ein Break (250 mSek.) über die serielle Schnittstelle gesendet. Es erscheint die Displayanzeige: `RUECKSTZ & HALT`.

PROGRAM Taste

PROGRAM	Normale Funktion	Aufruf der Druckermenüs: • Durch Betätigen der Taste beim Einschalten des Druckers wird das *Einschaltungsmenü* aufgerufen. • Durch Betätigen dieser Taste, wenn der Drucker online ist, ohne zu drucken oder offline ist (ON LINE Anzeige leuchtet nicht) wird das *Programm-Menü* aufgerufen.
	Programm Funktion	Ausgang aus dem aktuellen Druckermenü.

MACRO Taste

MACRO	Normale Funktion	Wenn der Drucker offline ist, Auswahl einer Benutzermakro (Makro 1, Makro 2, Makro 3 oder Makro 4). Die Parameter der angezeigten Makro werden eingestellt, wenn für mindestens 2 Sekunden keine Taste betätigt wird.
→	Programm Funktion	Die Menü- und Makrofunktionen vorwärts durchlaufen.

FONT Taste

FONT	Normale Funktion	Auswahl der Schrift, die mit der aktuellen Zeichendichte verwendet wird. Die eingestellte Schrift ist gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird, oder eine andere Schrift mit dieser Taste eingestellt.
←	Programm Funktion	Die Menü- und Makrofunktionen rückwärts durchlaufen.

LF Taste

LF	Normale Funktion	Ausführung eines Zeilenschritts gemäß des aktuell eingestellten Zeilenvorschubs.
MICRO FEED	Alternative Funktion	Zuführung des Papiers nach unten in Mikroschritten. Wird diese Taste niedergedrückt gehalten, wird das Papier kontinuierlich mit zunehmender Geschwindigkeit zugeführt.
↑	Programm Funktion	Die Parameter der Funktionen oder Makros rückwärts durchlaufen.

LOAD/FF Taste

LOAD/FF	Normale Funktion	Ausführung eines Seitenvorschubs (FF): wenn Papier im Drucker ist, wird dieses zur folgenden Seite zugeführt, wenn kein Papier im Drucker ist, wird dieses zur Druckposition zugeführt.
MICRO FEED	Alternative Funktion	Rückwärtstransport des Papiers in Mikroschritten. Wird diese Taste niedergedrückt gehalten, wird das Papier kontinuierlich mit zunehmender Geschwindigkeit transportiert.
↓	Programm Funktion	Die Parameter der Funktionen oder Makros vorwärts durchlaufen.

ALTERNATE Taste

ALTERNATE	Normale Funktion	Aufrufen der alternativen Tastenfunktionen. Wenn der Drucker Daten empfängt, muss die ON LINE Taste vor der ALTERNATE Taste betätigt werden, um die Funktion einzustellen. Wenn keine Daten empfangen werden, schaltet der Drucker nach Betätigen der ALTERNATE Taste automatisch offline. Auf dem Display erscheint die Anzeige `ALTERNATE MODUS`, um anzuzeigen, dass diese Funktion der Tasten eingestellt ist, und die ALTERNATE Anzeige leuchtet auf. Kann benutzt werden, um den Parkvorgang zu unterbrechen. Vgl. „Wie das Papier geparkt wird“ weiter unten in diesem Handbuch.
	Alternative Funktion	Alternative Tastenfunktionen ausschalten.

TEAR/PITCH Taste

TEAR	Normale Funktion	Transportiert das Papier in die Abreißposition (im *Programmierungsmenü* muss die Abreißfunktion auf `ABREISSEN NORMAL` eingestellt sein.
PITCH	Alternative Funktion	Auswahl der Druckdichte, die für die aktuelle Schrift eingestellt wird. Die aktuelle Druckdichte ist gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

PATH/PARK Taste

PATH	Normale Funktion	Wenn die Drucker-Rechner Verbindung unterbrochen ist, wird bei Betätigen dieser Taste ein Papierweg ausgewählt (Front 1 oder Front 2). Nach 2 Sekunden stellt der Drucker die Parameter des ausgewählten Papierwegs ein, ohne dass andere Tasten betätigt werden müssen.
PARK	Alternative Funktion	Parkt das Papier im aktuell eingestellten Papierweg.

Tastenkombinationen

ONLINE + MACRO + ALTERNATE	Normale Funktion	Kontrolliert den Zugang zu den Druckermenüs. Vgl. weiter unten “Den Zugang zu den Druckermenüs sperren/freigeben”.

Druckermenüs

Die Druckerparameter sind in zwei Druckermenüs unterteilt, die leicht mittels Bedienfeld aufgerufen und eingestellt werden können: *Einschaltungsmenü*, ermöglicht die komplette Konfigurierung des Druckers bei der Installation in Hinsicht auf Hardware und Emulation und *Programm-Menü*, ermöglicht das Einstellen der Funktionen, die besonders im täglichen Gebrauch wichtig sind. Diese Einstellungen können ausgeführt werden, wenn der Drucker offline ist oder online ist, ohne zu drucken (ON LINE Anzeige aus). Diese Einstellungen können im NVM abgelegt werden.

Die Druckereinstellung aufrufen

Die PROGRAM Taste beim Einschalten des Druckers betätigen und niedergedrückt halten, bis die Anzeige `TASTE LOSLASSEN` erscheint, um das *Einstellungsmenü* auszuwählen.

Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist, oder online ist, ohne zu drucken (READY Anzeige leuchtet nicht), um das *Programm-Menü* einzustellen.

Durchlaufen der Druckermenüs

Die Pfeiltasten ↑, ↓, ← , → werden benutzt, um die verschiedenen Funktionen und Werte zu durchlaufen. Die folgende Beschreibung der Druckermenüs beschreibt die Verwendung der Pfeiltasten im Detail.

Die Druckermenüs verlassen

Im *Einschaltungsmenü*, die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen und die neuen Einstellungen zu speichern.

Im *Programm-Menü*, wenn die PROGRAM Taste betätigt wird, erscheint die folgende Auswahl:

`SICHERN? NEIN`	Die neuen Einstellungen werden nicht gespeichert. Es bleiben weiterhin die vorhergehenden Einstellungen gültig.
`SICHERN? JA`	Die neuen Einstellungen werden permanent im nichtflüchtigen Speicher (NVM) abgelegt.
`SICHERN? AKTUELL`	Die neuen Einstellungen bleiben solange gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

Die → oder ← Tasten betätigen, um diese Einstellungen vorwärts oder rückwärts zu durchlaufen. Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt ist, die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Einschaltungsmenü

Die Voreinstellungswerte sind in Fettdruck angezeigt.

Das Einschaltungsmenü aufrufen

1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Die PROGRAM Taste beim Einschalten des Druckers betätigen und niedergedrückt halten, bis die Anzeige `TASTE LOSLASSEN` erscheint. Sobald die PROGRAM Taste freigegeben wird, erscheint die folgende Anzeige:

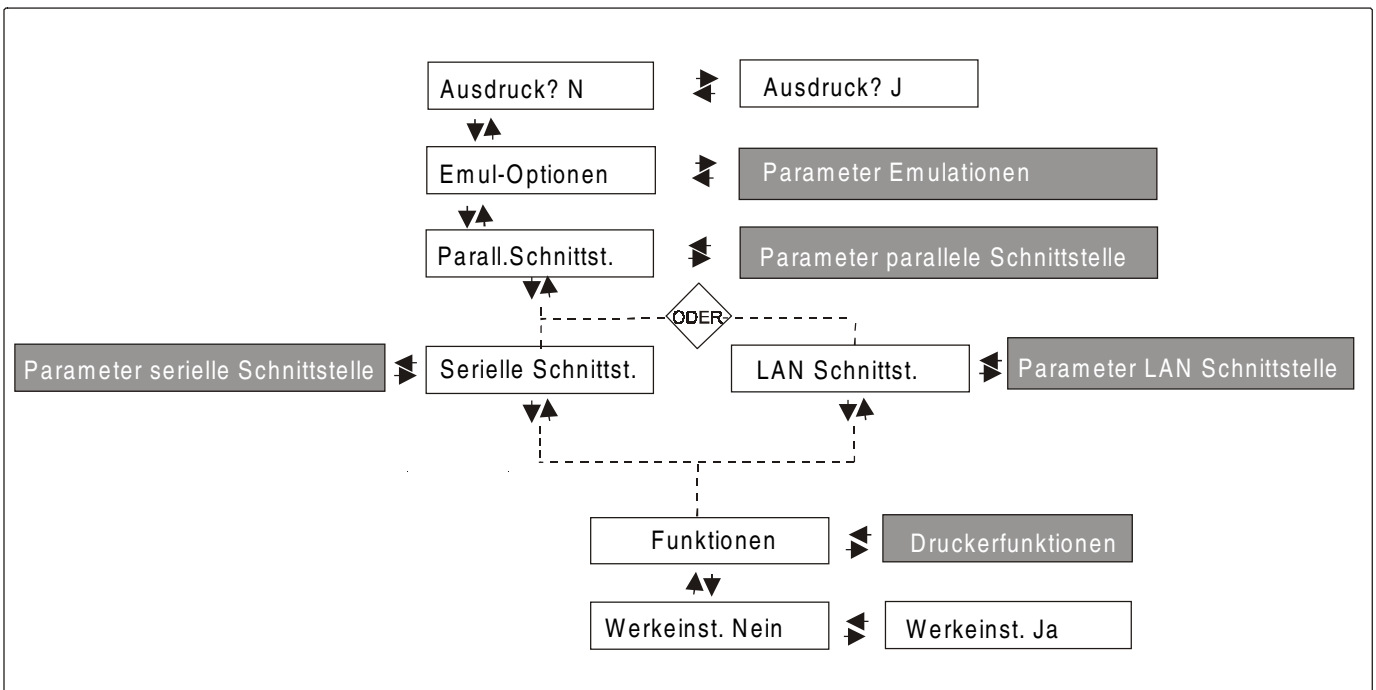
   ```
   10200
   ```

   und danach,

   ```
   AUSDRUCK? NEIN
   ```

Die folgende Abbildung zeigt die Hauptstruktur des *Einschaltungsmenüs* und wie man das Menü durchläuft:

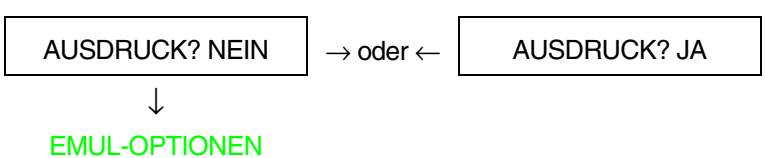
Hauptstruktur



Die Auswahl `Funktionen` ermöglicht die Einstellung der folgenden Druckerfunktionen:

- Einstellung der akustischen Meldevorrichtung,
- Papierladesequenz,
- Farbbandtyp,
- Strichcodedichte,
- Druckrichtung für Text,
- Druckrichtung für Grafik,
- Druckrichtung für Strichcodes,
- Druckgeschwindigkeit der Grafik,
- Papierweg beim Einschalten des Druckers,
- Sprache der Displayanzeigen,
- Einstellung der Papiersensoren der Transportvorrichtungen,
- Einstellung der Papierabreißfunktion.

Ausdruck der Druckereinstellungen

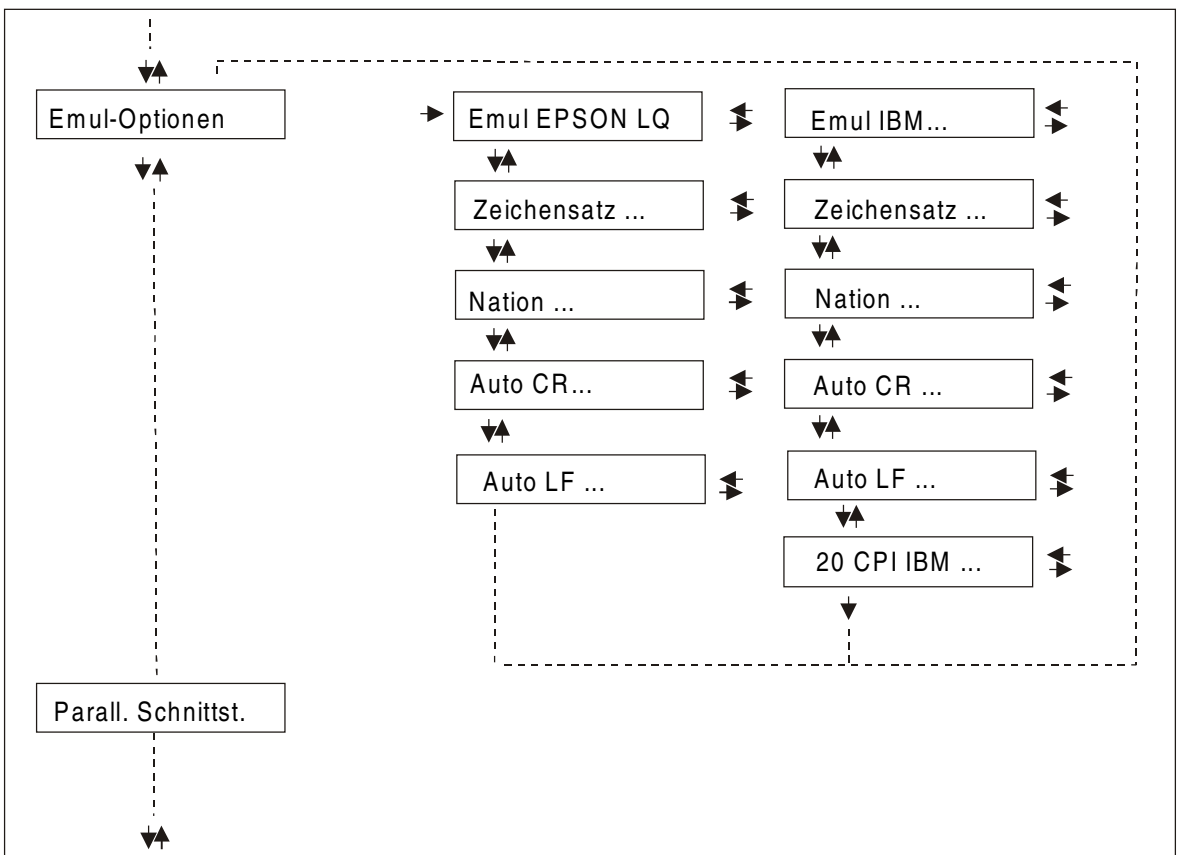


AUSDRUCK? NEIN	Die Druckereinstellungen werden nicht gedruckt.
AUSDRUCK? JA	Die aktuellen Druckereinstellungen werden gedruckt. Der Druck beginnt sobald dieser Wert eingestellt wird.

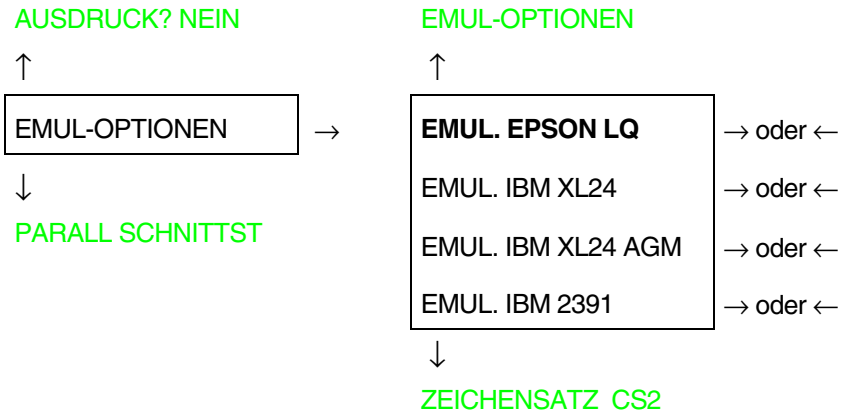
Emulationsoptionen

Dieses Menü definiert die Einstellungen der Parameter entsprechend der gewählten Emulation, wie folgt:

Optionen



Druckeremulation



EMUL EPSON LQ	Der Drucker benutzt die EPSON LQ 1050/2550 Emulation.
EMUL IBM XL24	Der Drucker benutzt die Proprinter XL 24 Emulation.
EMUL IBM XL24AGM	Der Drucker benutzt die Proprinter XL 24AGM Emulation.
EMUL. IBM 2391	Der Drucker benutzt die IBM Personal 2391+ Emulation.

EPSON Zeichensätze

EMUL. EPSON LQ

↑

ZEICHENSATZ CS1	→ oder ←
ZEICHENSATZ CS2	→ oder ←
ZEICHENSATZ KURS	→ oder ←

↓

NATION CP437

Diese Funktion wählt den Zeichensatz, der mit der EPSON Emulation benutzt wird.

IBM Zeichensätze

EMUL. IBM

↑

ZEICHENSATZ CS1	→ oder ←
ZEICHENSATZ CS2	→ oder ←

↓

NATION CP437

Diese Funktion wählt den Zeichensatz, der mit der IBM Proprinter Emulation benutzt wird.

EPSON Nationale Zeichensätze

ZEICHENSATZ CS2

↑

NATION CP437	→ oder ←
NATION ...	→ oder ←
NATION LATIN A1	→ oder ←

↓

AUTO CR JA

Die folgenden nationalen Zeichensätze stehen zur Verfügung:

CP 437	CP437 G	96 GREEK	CP850	CP851	CP 852	CP 853	CP 855
CP 857	CP 858	CP 860	CP 862	CP 863	CP 864	CP 865	CP 866
CP 867	CP 876	CP 877	CP 1250	CP 1251	CP 1252	CP 1253	CP 1254
CP 1255	CP 1256	CP 1257	GOST	TASS	MAZOWIA	ISO 8859/1	ISO 8859/2
ISO 8859/3	ISO 8859/4	ISO 8859/5	ISO 8859/6	ISO 8859/7	ISO 8859/8	ISO 8859/9	ISO 8859/15
CP437 SL	CP 1098	UKRAIN	KOI8-U	USA	FRANCE	GERMANY	ENGLAND
DENMARK1	SWEDEN	ITALY	SPAIN1	JAPAN	NORWAY	DENMARK2	SPAIN2
LATIN A1							

Die Zeichensätze CP 858 und ISO 8859/15 enthalten das Euro Zeichen.

IBM Nationale Zeichensätze

ZEICHENSATZ CS2

↑

NATION CP437	→ oder ←
NATION ...	→ oder ←
NATION KOI8-U	→ oder ←

↓

AUTO CR NEIN

Die folgenden nationale Zeichensätze können eingestellt werden:

CP 437	CP437 G	96 GREEK	CP850	CP851	CP 852	CP 853	CP 855
CP 857	CP 858	CP 860	CP 862	CP 863	CP 864	CP 865	CP 866
CP 867	CP 876	CP 877	CP 1250	CP 1251	CP 1252	CP 1253	CP 1254
CP 1255	CP 1256	CP 1257	GOST	TASS	MAZOWIA	ISO 8859/1	ISO 8859/2
ISO 8859/3	ISO 8859/4	ISO 8859/5	ISO 8859/6	ISO 8859/7	ISO 8859/8	ISO 8859/9	ISO 8859/15
CP 437SL	CP 1098	UKRAIN	KOI8-U				

Die Zeichensätze CP 858 und ISO 8859/15 enthalten das Euro Zeichen.

Verhalten des CR Codes

NATION xxx

↑

AUTO CR NEIN	→ oder ←
AUTO CR JA	→ oder ←

↓

AUTO LF NEIN

AUTO CR NEIN	Nach einem LF, VT oder ESCJ Code wird kein automatischer Wagenrücklauf ausgeführt. Voreinstellung für IBM Emulation.
AUTO CR JA	Nach einem LF, VT oder ESCJ Code führt der Drucker einen automatischen Wagenrücklauf aus. Voreinstellung für EPSON Emulation.

Verhalten des LF Codes

AUTO CR xx

↑

AUTO LF NEIN	→ oder ←
AUTO LF JA	→ oder ←
AUTO LF RECHNER	→ oder ←

↓

20 CPI IBM NEIN

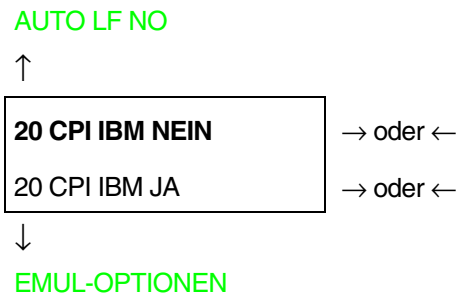
oder

EMUL-OPTIONEN

AUTO LF NEIN	Kein automatischer LF nach CR.
AUTO LF JA	Automatischer LF nach CR.
AUTO LF RECHNER	Diese Auswahl wird nur in EPSON Emulation angezeigt. Der Drucker prüft das AUTOFEEDXT Signal, das vom Rechner empfangen wird und führt einen automatischen LF nach einem CR aus, wenn das Signal L-Pegel hat.

IBM Schmalschrift

Diese Funktionen werden nur angezeigt, wenn die IBM Emulation ausgewählt ist.

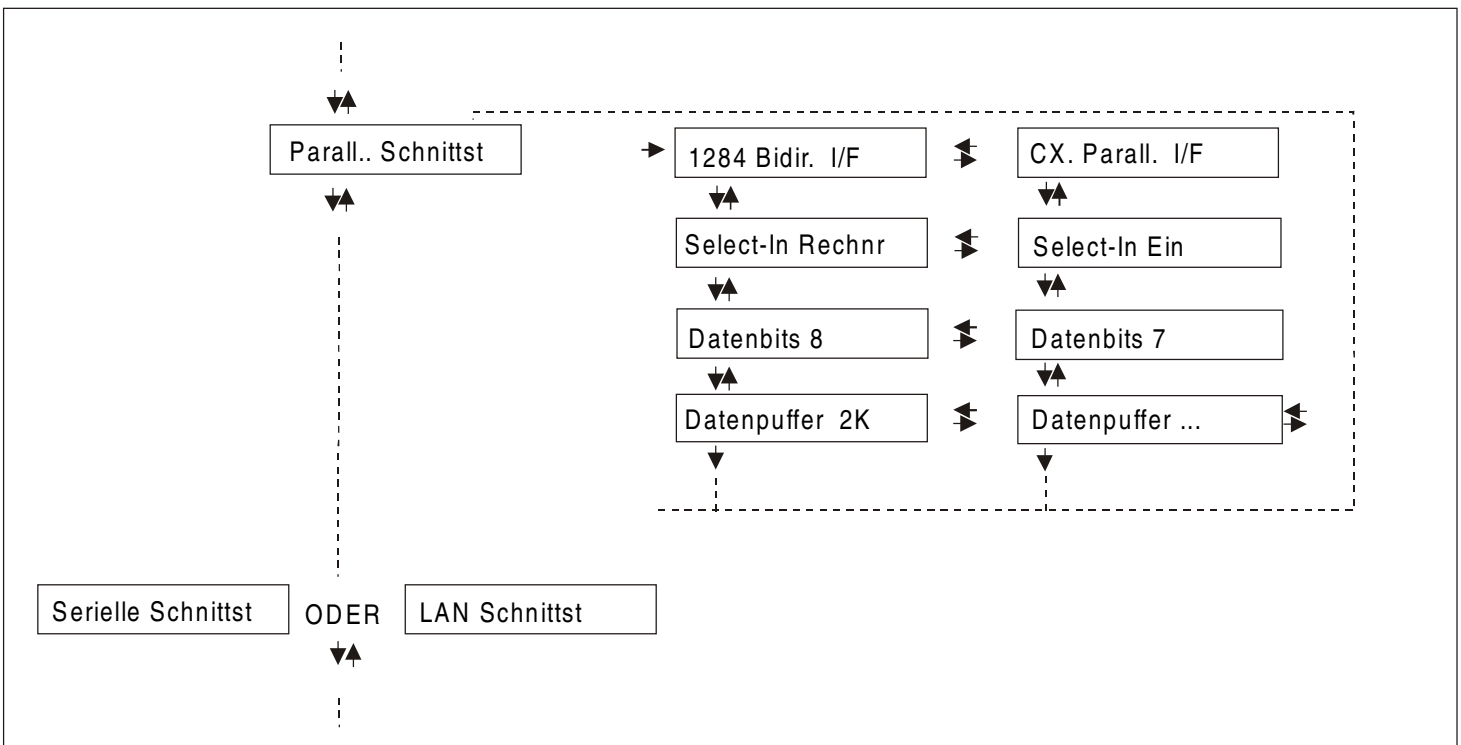


20 CPI IBM NEIN	Die Schmalschrift wird mit 17,1 Zeichen/Zoll ausgeführt.
20 CPI IBM JA	Die Schmalschrift wird mit 20 Zeichen/Zoll ausgeführt.

Parallele Schnittstelle

Dieses Menü definiert die Einstellungen für die parallele Schnittstelle und besteht aus den spezifischen Parametern der Schnittstelle:

Parameter der parallelen Schnittstelle



Schnittstellentyp

EMUL-OPTIONEN

↓

PARALL.SCHNITTST → PARALL.SCHNITTST

↓

SERIEL. SCHNITTST

oder

LAN SCHNITTST.

↑

1284 BIDIR I/F → oder ←

CX PARALL. I/F → oder ←

↓

SELECT-IN RECHNER

1284 BIDIR I/F	Bidirektionale parallele Schnittstelle IEEE 1284.
CX PARALL. I/F	Parallele Centronics Schnittstelle (monodirektional).

Einstellung des Select-In Signals

128 BIDIR. I/F

↑

SELECT-IN RECHNR → oder ←

SELECT-IN EIN → oder ←

↓

DATENBITS 8

SELECT-IN EIN	Das SELECT-IN Signal der parallelen Schnittstelle wird ignoriert und immer auf EIN gestellt.
SELECT-IN RECHNR	Der Drucker prüft das SELECT-IN Signal, das vom Rechner übertragen wird.

Anzahl der Datenbits

SELECT-IN RECHNR

↑

DATENBITS 8	→ oder ←
DATENBITS 7	→ oder ←

↓

EINGABEPUFF. 2K

Auswahl der Datenbits: 7 oder 8.

Eingabepuffer

DATENBITS 8

↑

EINGABEPUFF.256	→ oder ←
EINGABEPUFF. 2K	→ oder ←
EINGABEPUFF.12K	→ oder ←
EINGABEPUFF. 32K	→ oder ←
EINGABEPUFF. 64K	→ oder ←
EINGABEPUFF. 128K	→ oder ←

↓

PARALL. SCHNITTST

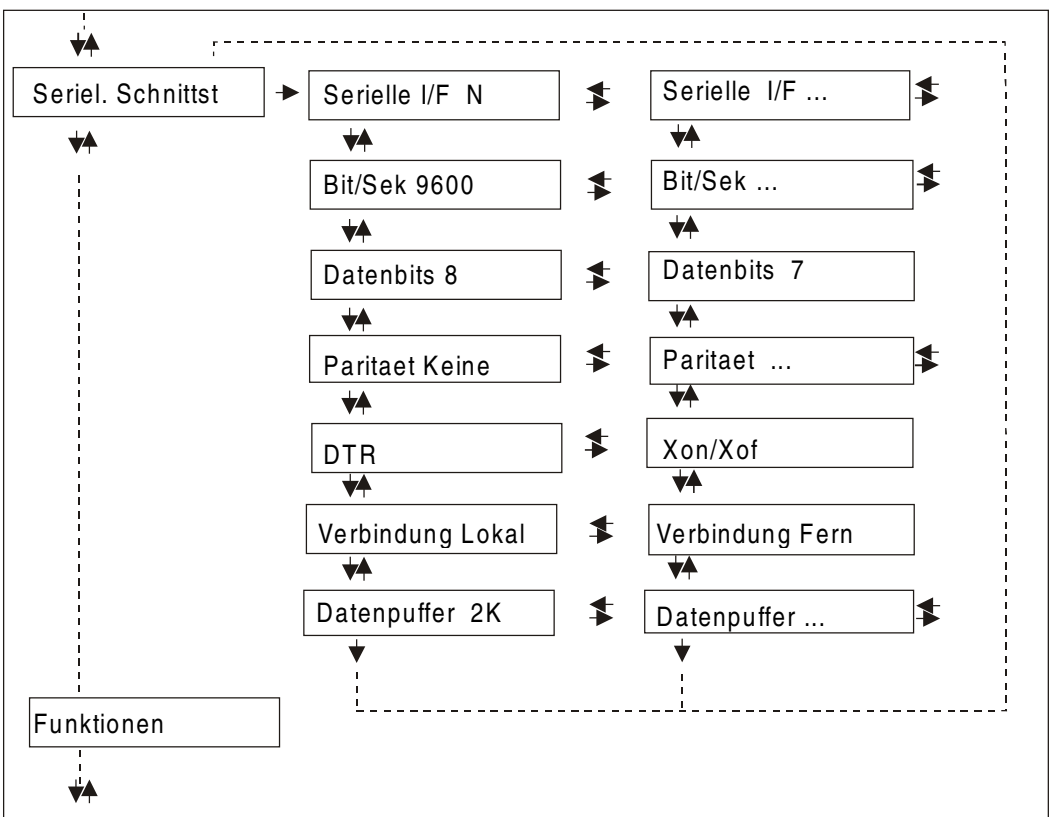
Einstellung der Größe des Eingabepuffers.

Serielle Schnittstelle

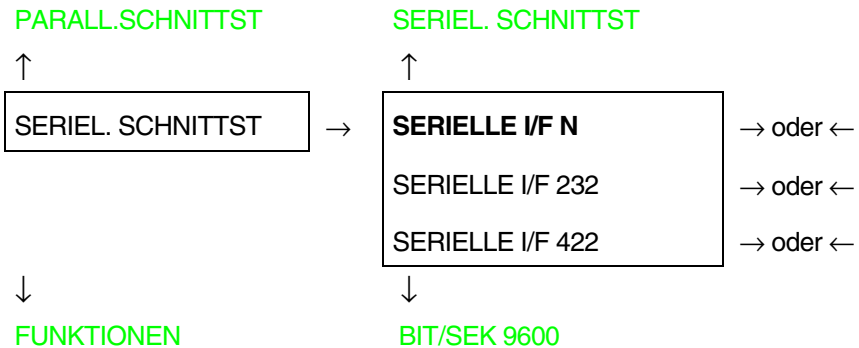
Die Funktionen der seriellen Schnittstelle werden nur angezeigt, wenn die entsprechende Schnittstellenplatine installiert ist.

Dieses Menü definiert die Einstellungen für die serielle Schnittstelle und besteht aus den spezifischen Parametern für die Schnittstelle:

Parameter der seriellen Schnittstelle



Schnittstellentyp



SERIELLE I/F N	Die serielle Schnittstelle ist nicht betriebsbereit.
SERIELLE I/F 232	Einstellung der seriellen Schnittstelle RS-232/C.
SERIELLE I/F 422	Einstellung der seriellen Schnittstelle RS-422/A.

Baud Rate

SERIELLE I/F N

↑

BIT/SEK 300	→ oder ←
BIT/SEK 600	→ oder ←
BIT/SEK 1200	→ oder ←
BIT/SEK 2400	→ oder ←
BIT/SEK 4800	→ oder ←
BIT/SEK 9600	→ oder ←
BIT/SEK 19200	→ oder ←
BIT/SEK 38400	→ oder ←

↓

DATENBITS 8

Die Baudrate ist in Bits/Sekunde eingestellt. Einen unter den oben angegebenen Werten wählen.

Anzahl der Datenbits

BIT/SEK 9600

↑

DATENBITS 8	→ oder ←
DATENBITS 7	→ oder ←

↓

PARITAET KEINE

Auswahl der Anzahl der Datenbits: 7 oder 8.

Paritätsprüfung

DATENBITS 8

↑

PARITAET KEINE	→ oder ←
PARIT. UNGERADE	→ oder ←
PARITAET GERADE	→ oder ←
PARITAET MARK	→ oder ←
PARITAET SPACE	→ oder ←

↓

DTR

PARITAET KEINE	Die Daten haben kein Paritätsbit, d.h. 8 Bitdaten werden übertragen und die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet.
PARIT. UNGERADE	Die Paritätsprüfung ist bei ungerader Parität eingeschaltet.
PARITAET GERADE	Die Paritätsprüfung ist bei gerader Parität eingeschaltet.
PARITAET MARK	Die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet und immer auf Mark gesetzt.
PARITAET SPACE	Die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet und immer auf Space gesetzt.

Handshake Protokoll

PARITAET KEINE

↑

DTR	→ oder ←
XON/XOFF	→ oder ←

↓

VERBINDUNG LOKAL

DTR	Handshake wird durch das DTR-Protokoll ausgeführt.
XON/XOFF	Handshake wird durch das XON-XOFF-Protokoll ausgeführt.

Verbindungstyp

HANDSHAKE DTR

↑

VERBINDUNG LOKAL	→ oder ←
VERBINDUNG FERN	→ oder ←

↓

EINGABEPUFF 2K

Auswahl des Verbindungstyps: lokal oder fern.

Eingabepuffer

DATENBITS 8

↑

EINGABEPUFF.256	→ oder ←
EINGABEPUFF.2K	→ oder ←
EINGABEPUFF.12K	→ oder ←
EINGABEPUFF. 32K	→ oder ←
EINGABEPUFF. 64K	→ oder ←
EINGABEPUFF. 128K	→ oder ←

↓

SERIEL. SCHNITTST.

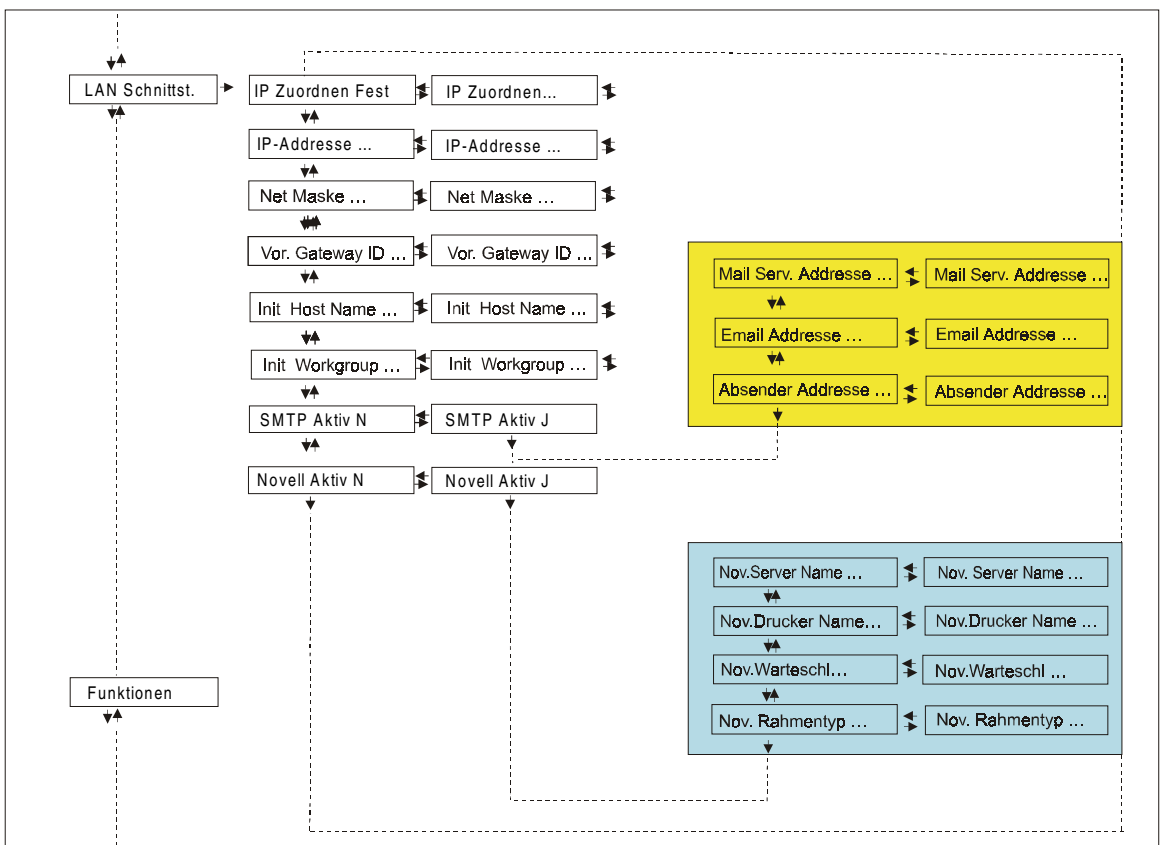
Einstellung der Größe des Eingabepuffers.

LAN Schnittstelle

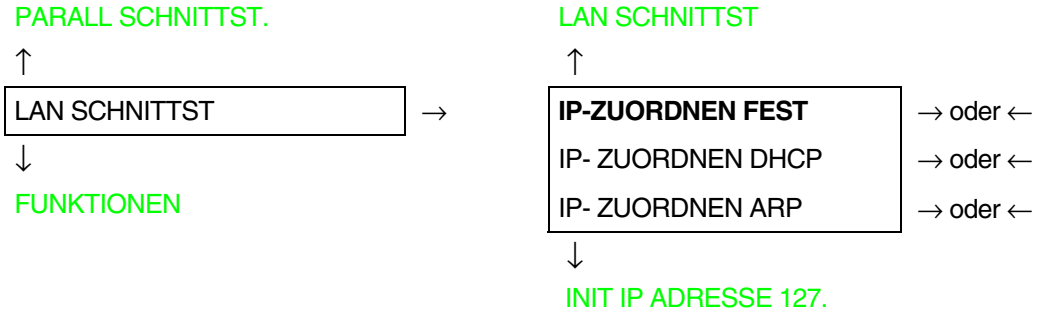
Die Funktionen der LAN Schnittstelle werden nur angezeigt, wenn die Ethernet 10/100 Mbit Schnittstellenplatine installiert ist.

Dieses Menü stellt die LAN Schnittstelle und die entsprechenden Anwendungsfunktionen ein.

Parameter der LAN Schnittstelle

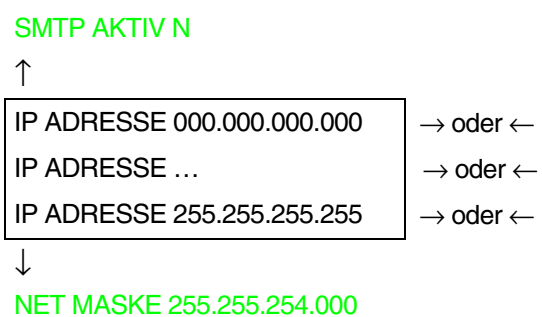


IP Zuordnung



IP-ZUORDNEN FEST	Dem Drucker wird eine feste bzw. statische IP Adresse zugeordnet.
IP-ZUORDNEN DHCP	Dem Drucker wird eine dynamische IP Adresse zugeordnet (DHCP Protokoll).
IP-ZUORDNEN ARP	Dem Drucker wird die vom Benutzer festgelegte IP Adresse zugeordnet (ARP Protokoll).

IP Adresse



Mit dieser Funktion wird die INIT IP Adresse eingestellt. Die IP Adresse wird mit dezimalen Werten in vier Feldern angegeben, die mittels eines Punktes unterteilt sind. In jedem Feld können Werte zwischen 0 und 255 eingegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um den Wert in einem Feld zu erhöhen bzw. zu erniedrigen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zum nächsten Feld überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Der Voreinstellungswert ist **127.000.000.000.**

Init Net Maske

IP ADRESSE 127. 000.000.000

↑

NET MASKE 000.000.000.000	→ oder ←
NET MASKE …	→ oder ←
NET MASKE 255.255.255.255	→ oder ←

↓

VOR. GATEWAY-ID 000.000.000.000

Mit dieser Funktion wird die Nummer der Init Net Maske eingestellt. Die Init Net Maske wird mit dezimalen Werten in vier Feldern angegeben, die mittels eines Punktes unterteilt sind. In jedem Feld können Werte zwischen 0 und 255 eingegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um den Wert in einem Feld zu erhöhen bzw. zu erniedrigen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zum nächsten Feld überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Der Voreinstellungswert ist **255.255.254.000.**

Voreingestellte Gateway-ID

NET MASKE 255.255.254.000

↑

VOR. GATEWAY-ID **000.000.000.000**	→ oder ←
VOR. GATEWAY-ID …	→ oder ←
VOR. GATEWAY-ID 255.255.255.255	→ oder ←

↓

INIT HOST NAME CPG_xxxxxx

Mit dieser Funktion wird die voreingestellte Gateway-ID eingestellt. Die Gateway-ID wird mit dezimalen Werten in vier Feldern angegeben, die mittels eines Punktes unterteilt sind. In jedem Feld können Werte zwischen 0 und 255 eingegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um den Wert in einem Feld zu erhöhen bzw. zu erniedrigen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zum nächsten Feld überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen).

Init Host Name

VOR. GATEWAY-ID 000.000.000.000

↑

INIT HOST NAME …… → oder ←

PROGRAM Taste

↓

INIT WORKGROUP CPG_GROUP

Der Host-Rechner ist durch einen Namen gekennzeichnet. Mit dieser Funktion kann der Name des Init Hosts mit einem String zu 15 Zeichen angegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingestellten Init Host Namen zu sichern. Der Voreinstellungsname ist `CPG_xxxxxx`.

Init Workgroup Name

INIT HOST NAME CPG_xxxxxxx

↑

INIT WORKGROUP …… → oder ←

PROGRAM Taste

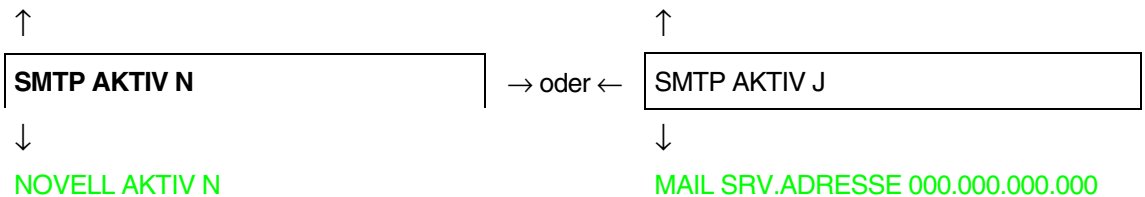
↓

SMTP AKTIV N

Die Workgroup ist durch einen Namen gekennzeichnet. Mit dieser Funktion kann der Name des Workgroup mit einem String zu 15 Zeichen angegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingestellten Workgroup-Namen zu sichern. Der Voreinstellungsname ist `CPG_GROUP`.

Aktiviert/inaktiviert den SMTP Dienst

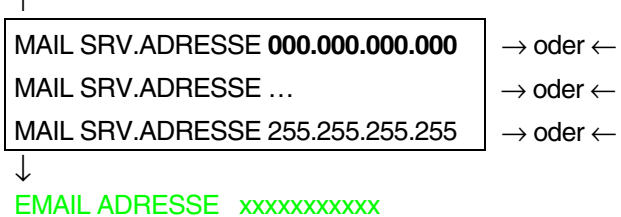
INIT WORKGROUP CPG_GROUP



SMTP AKTIV N	Inaktiviert den SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) Dienst.
SMTP AKTIV J	Aktiviert den SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) Dienst, der den Nachrichtenaustausch mittels Email ermöglicht.

Adresse des E-Mail Servers

SMTP AKTIV J



Diese Funktion erscheint nur, wenn `SMTP AKTIV` auf `JA` eingestellt ist.

Mit dieser Funktion wird die Adresse des E-mail Servers eingestellt. Die Adresse wird mit dezimalen Werten in vier Feldern angegeben, die mittels eines Punktes unterteilt sind. In jedem Feld können Werte zwischen 0 und 255 eingegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um den Wert in einem Feld zu erhöhen bzw. zu erniedrigen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zum nächsten Feld überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen).

E-Mail Adresse

Diese Funktion erscheint nur, wenn SMTP AKTIV auf JA eingestellt ist.

MAIL SRV.ADRESSE 000.000.000.000

↑

EMAIL ADRESSE xxxxxxxxxx → oder ←

↓

ABSENDER-ADRESSE

Mit dieser Funktion kann die E-Mail Adresse angegeben werden, an die eventuelle Fehlermeldungen gesandt werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um die eingegebene E-Mail Adresse zu sichern.

Email Adresse des Absenders

Diese Funktion erscheint nur, wenn SMTP AKTIV auf JA eingestellt ist.

EMAIL ADRESSE xxxxxxxxxx

↑

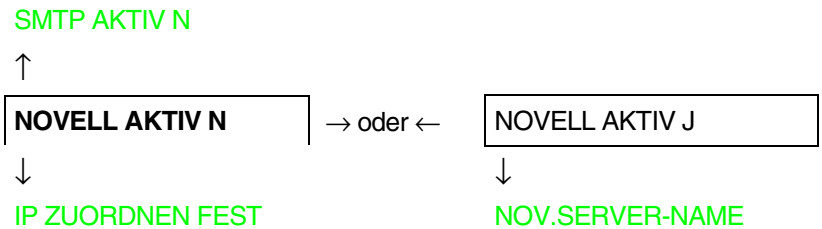
ABSENDER-ADRESSE xxxxxxxxxx → oder ←

↓

SMTP AKTIV J ……..

Diese Funktion definiert die Email-Adresse des Absenders. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um die eingegebene E-Mail Adresse zu sichern.

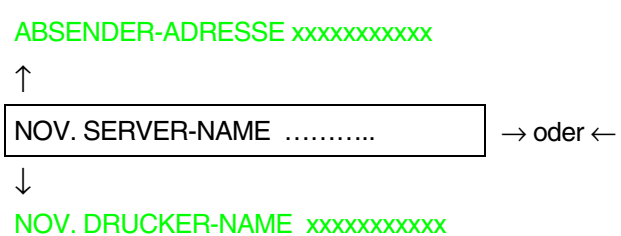
Aktiviert/inaktiviert den Novell Dienst



NOVELL AKTIV N	Inaktiviert den Dienst, mittels dem der Drucker in einem NOVELL Netzwerk gehandhabt werden kann.
NOVELL AKTIV J	Aktiviert den Dienst, mittels dem der Drucker in einem NOVELL Netzwerk gehandhabt werden kann.

Name des Druckservers in einem Novell Netzwerk

Diese Funktion erscheint nur, wenn `NOVELL AKTIV` auf `JA` eingestellt ist.



Mit dieser Funktion kann der Name des Druckservers für ein Novell Netzwerk erstellt werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingegebenen Druckservernamen zu sichern. Der voreingestellte Name ist `NW_COMPUPRINT`.

Druckername in einem Novell Netzwerk

NOV. SERVER-NAME xxxxxxxxxxx

↑

NOV. DRUCKER-NAME …… → oder ←

↓

NOV.WARTESCHL. xxxxxxxxxxx

Diese Funktion erscheint nur, wenn NOVELL AKTIV auf JA eingestellt ist.

Mit dieser Funktion kann der Druckername für ein Novell Netzwerk erstellt werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingegebenen Druckernamen zu sichern. Der voreingestellte Name ist PS1.

Name der Warteschlange in einem Novell Netzwerk

NOV. DRUCKER-NAME xxxxxxxxxxx

↑

NOV. WARTESCHL. …….. → oder ←

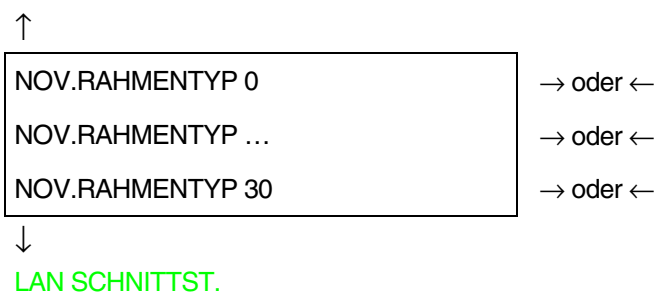
↓

NOV. RAHMENTYP xxxxxxxxxxx

Diese Funktion erscheint nur, wenn NOVELL AKTIV auf JA eingestellt ist.

Mit dieser Funktion kann der Name für die Warteschlange in einem Novell Netzwerk erstellt werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingegebenen Warteschlangennamen zu sichern. Der voreingestellte Name ist Q1.

Datenübertragungsrahmen für Novell Netzwerke

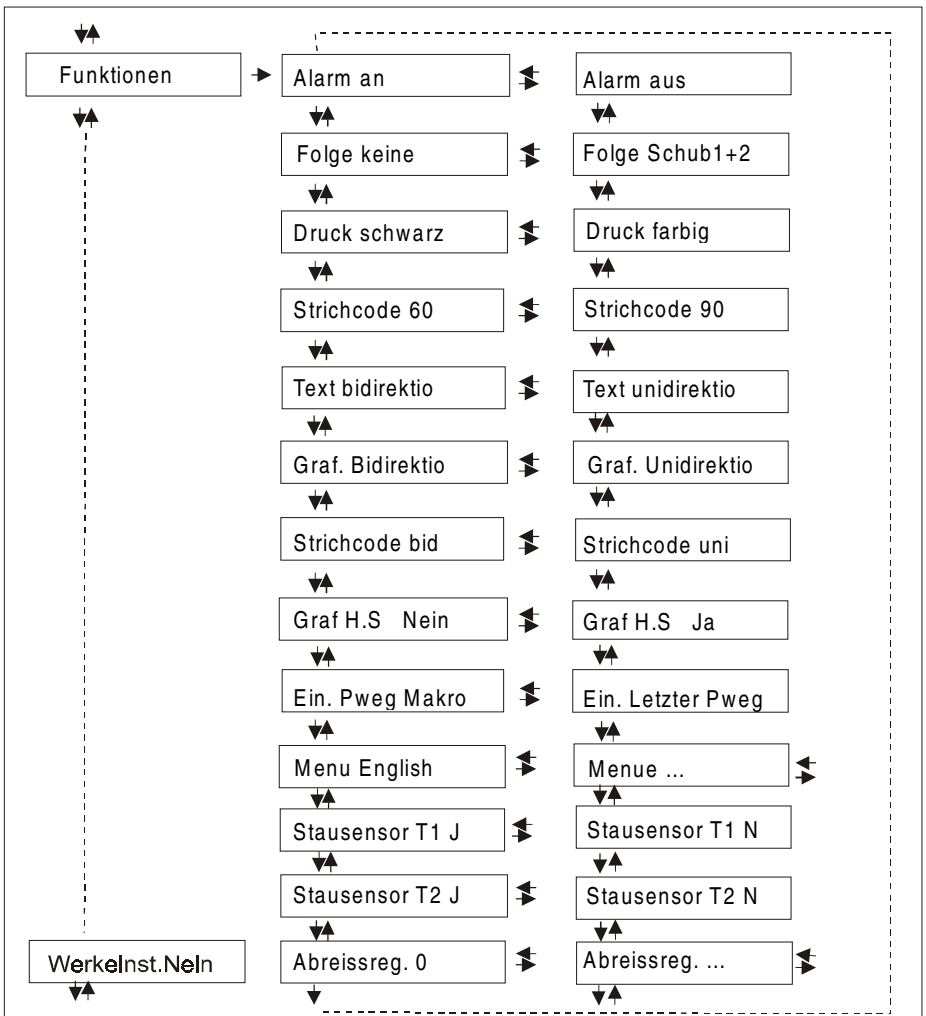


Diese Funktion erscheint nur, wenn NOVELL AKTIV auf JA eingestellt ist.

Diese Funktion stellt die Nummer des Rahmentyps für das Novell Netzwerk ein. Werte zwischen 0 und 30 sind zulässig. Der voreingestellte Wert ist 0.

Funktionen

Diese Auswahl fasst verschiedene Druckerfunktionen zusammen.



Akustische Meldevorrichtung ein-/ausschalten

SERIEL.SCHNITTST

oder

LAN SHNITTST

↑

FUNKTIONEN → FUNKTIONEN

↑

↓ **ALARM AN** → oder ←

ALARM AUS → oder ←

WERKEINST. NEIN

↓

FOLGE KEINE

Papierladesequenz

ALARM AN

↑

FOLGE KEINE → oder ←

FOLGE SCHUB 1+2 → oder ←

↓

DRUCK SCHWARZ

Die angezeigten Wahlmöglichkeiten erscheinen nur, wenn die entsprechenden Zusatzeinrichtungen installiert sind.

FOLGE KEINE	Das Papier wird nur durch den mittels Bedienfeld eingestellten Papierweg zugeführt.
FOLGE SCHUB 1+2	Das Papier wird zuerst durch den Papierweg des 1. vorderen Schubtraktors zugeführt, danach mit dem 2. vorderen Schubtraktor.

Farbbandtyp

FOLGE KEINE

↑

DRUCK SCHWARZ	→ oder ←
DRUCK FARBIG	→ oder ←

↓

STRICHCODE 60 DPI

Wahl des Farbbandes, das im Drucker benutzt wird: schwarz oder farbig.

Strichcodedichte

DRUCK SCHWARZ

↑

STRICHCODE 60 DPI	→ oder ←
STRICHCODE 90 DPI	→ oder ←

↓

TEXT BIDIREKTIO

Auswahl der Druckdichte für die Strichodes: 60 oder 90 Punkte pro Zoll.

Textrichtung

STRICHCODE 60 DPI

↑

TEXT BIDIREKTIO	→ oder ←
TEXT UNIDIREKTIO	→ oder ←

↓

GRAF.BIDIREKTIO

Auswahl der Druckrichtung im Textmodus.

Grafikrichtung

TEXT BIDIREKTIO

↑

GRAF.BIDIREKTIO	→ oder ←
GRAF.UNIDIREKT.	→ oder ←

↓

STRICHCODE UNI

Auswahl der Druckrichtung im Grafikmodus.

Strichcoderichtung

GRAF. BIDIREKTIO

↑

STRICHCODE UNI	→ oder ←
STRICHCODE BID	→ oder ←

↓

GRAF H.S. JA

Wahl der Druckrichtung für Strichcodes.

Grafikdruckgeschwindigkeit

STRICHCODE UNI

↑

GRAF H.S. NEIN	→ oder ←
GRAF H.S. JA	→ oder ←

↓

EIN..P-WEG MAKRO

GRAF H.S. NEIN	Grafik (Bit-Image Daten) wird in normaler Geschwindigkeit gedruckt.
GRAF. H.S JA	Grafik (Bit-Image Daten) wird in erhöhter Geschwindigkeit gedruckt.

Papierweg beim Einschalten des Druckers

GRAF H.S. JA

↑

EIN. PWEG MAKRO	→ oder ←
EIN. LETZTER PWEG	→ oder ←

↓

MENU ENGLISH

EIN. PWEG MAKRO	Beim Einschalten des Druckers ist der Papierweg der voreingestellten Makro aktiv.
EIN. LETZTER PWEG	Beim Einschalten des Druckers ist der zuletzt benutzte Papierweg aktiv.

Auswahl der Sprache für die Displaymeldungen

EIN. PWEG MAKRO

↑

MENU ENGLISH	→ oder ←
MENU ITALIANO	→ oder ←
MENU FRANCAIS	→ oder ←
MENU ESPANOL	→ oder ←
MENUE DEUTSCH	→ oder ←

↓

STAUSENSOR T1 J

Auswahl der Sprache der Displaymeldungen.

Vgl. "Auswahl der Displaysprache" weiter oben in diesem Handbuch.

Stausensor des 1. vorderen Schubtraktors ein-/ausstellen

MENU ENGLISH

↑

STAUSENSOR T1 J	→ oder ←
STAUSENSOR T1 N	→ oder ←

↓

STAUSENSOR T2 J

oder

ABREISSREG. 0

STAUSENSOR T1 J	Der Stausensor für den 1. vorderen Schubtraktor ist eingestellt.
STAUSENSOR T1 N	Der Stausensor für den 1. vorderen Schubtraktor ist ausgestellt.

Stausensor des 2. vorderen Schubtraktors ein-/ausstellen

Diese Funktion erscheint nur, wenn der zweite vordere Schubtraktor installiert ist.

STAUSENSOR T1 J

↑

STAUSENSOR T2 J	→ oder ←
STAUSENSOR T2 N	→ oder ←

↓

ABREISSREG. 0

STAUSENSOR T2 J	Der Stausensor für den 2. vorderen Schubtraktor ist eingestellt.
STAUSENSOR T2 N	Der Stausensor für den 2. vorderen Schubtraktor ist ausgestellt.

Einstellung der Abreiß-Position

STAUSENSOR T1 J

oder

STAUSENSOR T2 J

↑

ABREISSREG.: - 30	→ oder ←
ABREISSREG: ...	→ oder ←
ABREISSREG: +360	→ oder ←

↓

ALARM AN

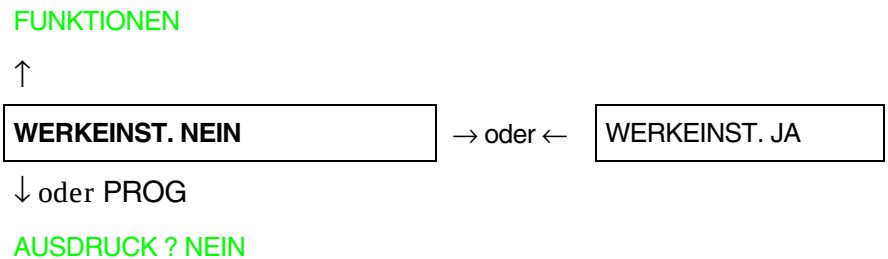
ABREISSREG: xxx

Diese Werte stellen den Abstand zwischen der Abreißkante und der Perforation ein. Die Werte entsprechen 1/180 Zoll Einheiten, d.h. die Einstellung kann zwischen –1/6 und 2 Zoll erfolgen. Voreinstellung ist **`ABREISSREG: 0`**.

Vgl. Auch "Einstellung der Abreiß-Kante", weiter unten in diesem Handbuch.

Zurücksetzen auf die Werksvoreinstellungswerte

Mit der WERKEINST. JA Funktion können alle Parameter im Einschaltungsmenü und im Programm-Menü zurückgesetzt werden. Dies kann nützlich sein, wenn man sich nicht mehr an die eingestellten Werte erinnert oder einfach weil man diese nicht mehr einstellen will. Die Voreinstellungen für die Menüfunktionen sind am Anfang dieses Paragraphen beschrieben.



Wenn WERKEINST. JA eingestellt werden soll, muss die ↑ oder ↓ Taste betätigt werden, um die Auswahl zu bestätigen.

Das Einschaltungsmenü ist somit beendet. Wenn die ↓ oder die PROGRAM Taste betätigt wird, werden die neuen Einstellungen gespeichert.

Den Drucker nicht ausschalten, bis alle Daten in den NVM-Speicher geladen worden sind und der Drucker online ist.

Programm-Menü

Die Voreinstellungswerte sind in Fettdruck angegeben.

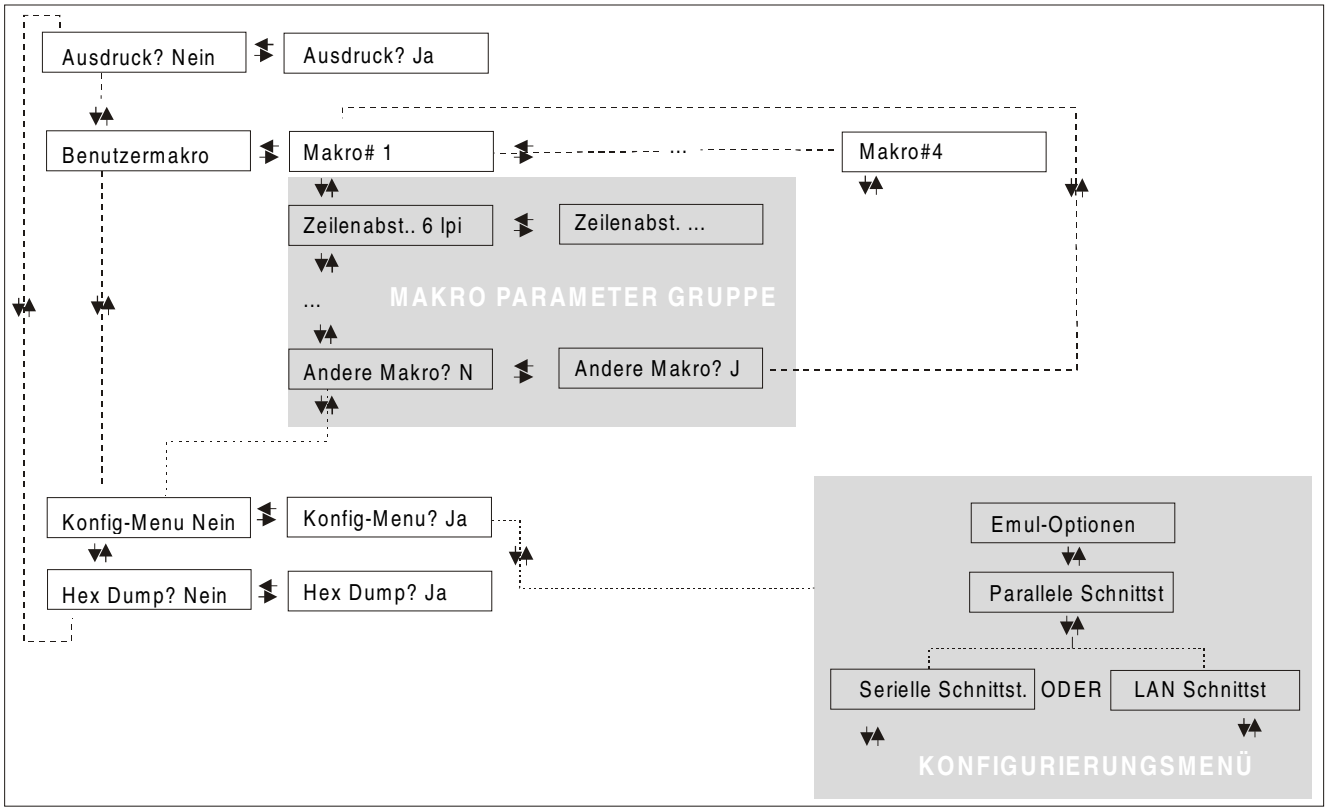
Das Programm-Menü aufrufen

Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker eingeschaltet ist und offline ist oder online ist ohne zu drucken. Die folgende Meldung erscheint:

```
AUSDRUCK? NEIN
```

Die folgende Abbildung zeigt die Hauptstruktur des *Programm-Menüs* und wie man das Menü durchläuft:

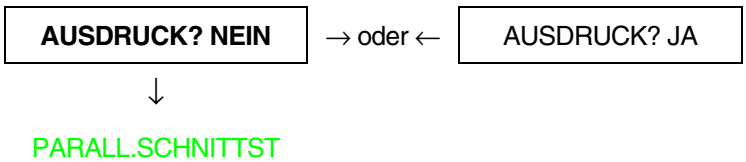
Hauptstruktur



Diese Funktionen definieren die folgenden Parameter:

- Vier Benutzermakro
- Direkter Zugang zum Einschaltungsmenü
- Hexadezimaler Ausdruck

Ausdruck der Druckereinstellungen



AUSDRUCK? NEIN	Die Druckereinstellungen werden nicht gedruckt.
AUSDRUCK? JA	Die aktuellen Druckereinstellungen werden gedruckt.
	Der Druck beginnt sobald dieser Wert eingestellt wird.

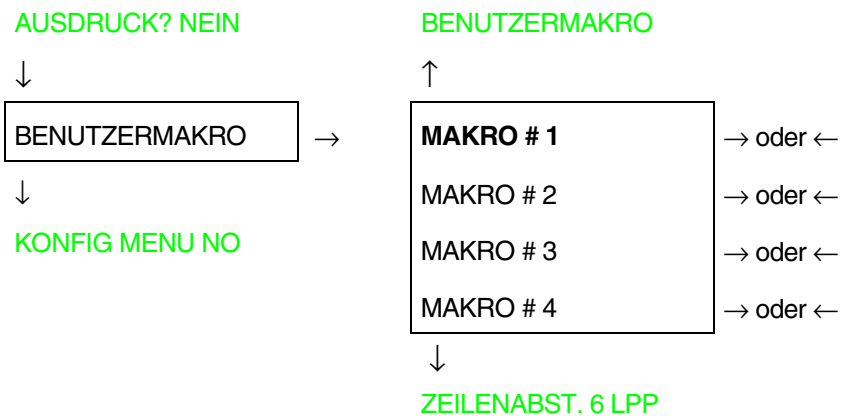
Dieser Ausdruck enthält alle eingestellten Werte des Programm-Menüs und zeigt im Detail:

- die Makros mit den entsprechenden Einstellungen
- die aktuell eingestellte Makro, die mittels der Zeichen #...# gekennzeichnet ist (z.B. `BENUTZERMAKRO` #1#)
- die aktuelle Firmware-Ausgabe

Benutzermakro

Die Funktion BENUTZERMAKRO ermöglicht die Vorbereitung von vier typischen Druckumgebungen (MAKRO#1, MAKRO#2, MAKRO#3 und MAKRO#4). Jede Makro besteht aus einer Gruppe Parametern, die eine Konfigurierung definieren, die dann einfach mittels Tastendruck aufgerufen werden kann.

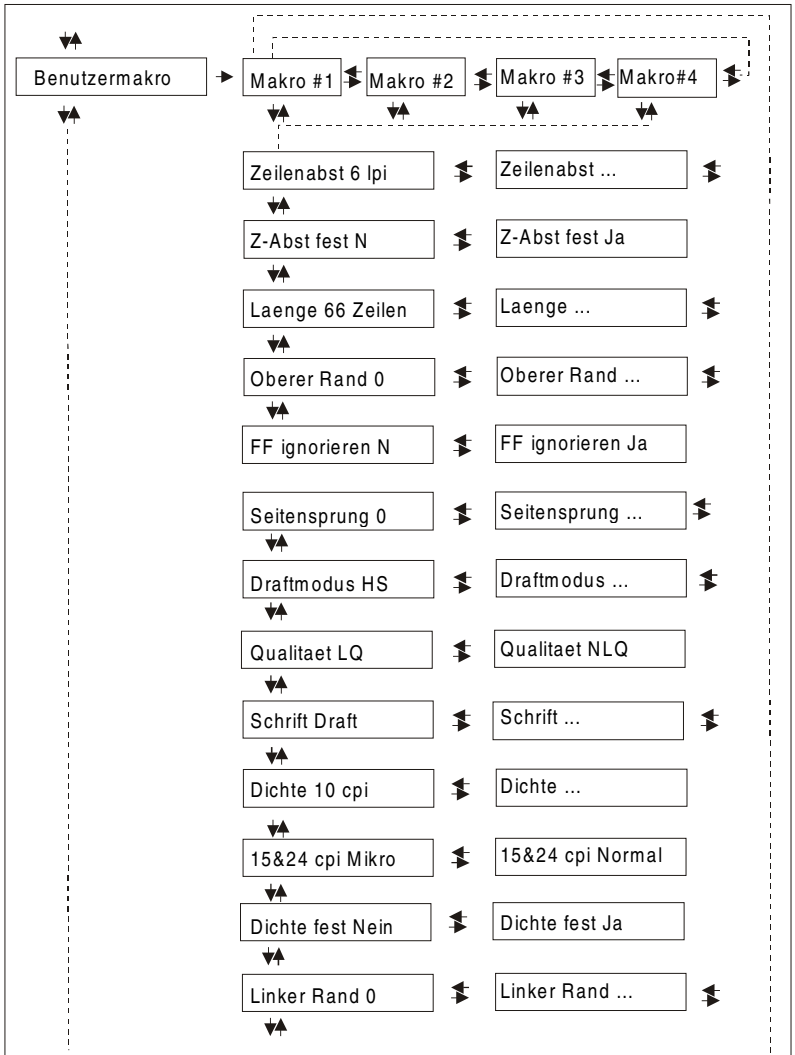
Auswahl der Benutzermakro

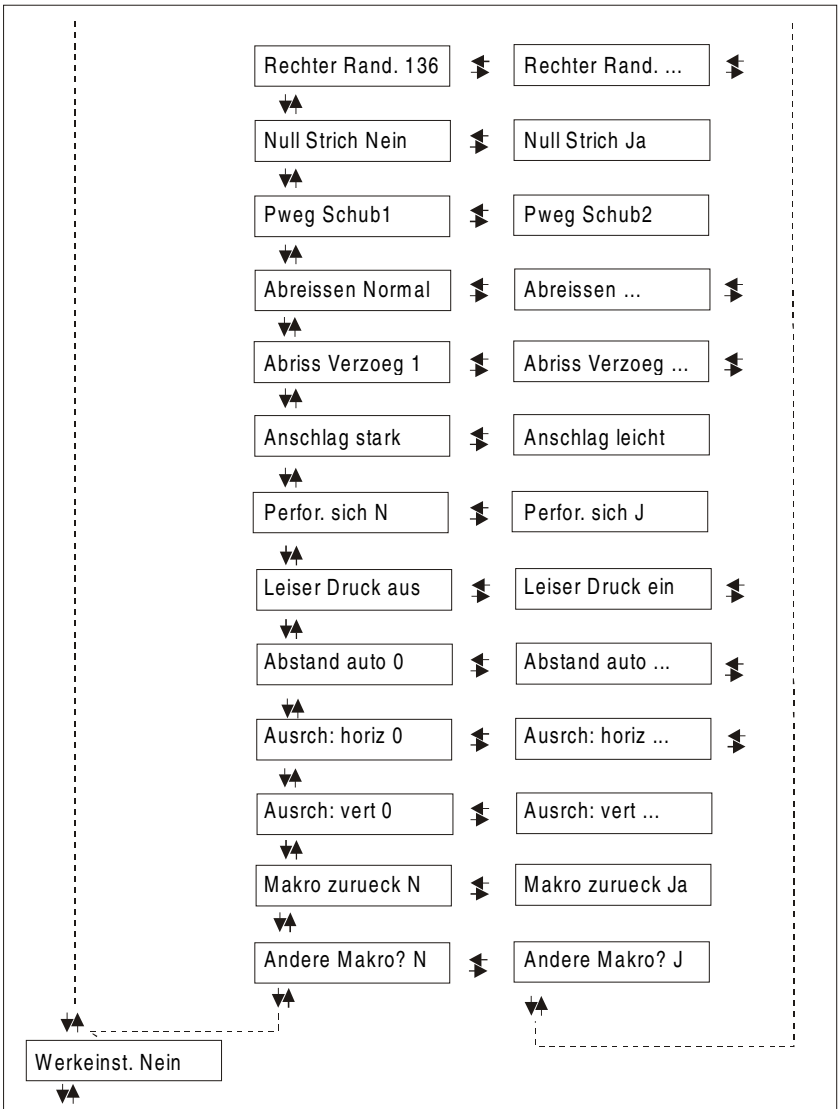


Auswahl der Makro für die die Parameter eingestellt werden sollen.

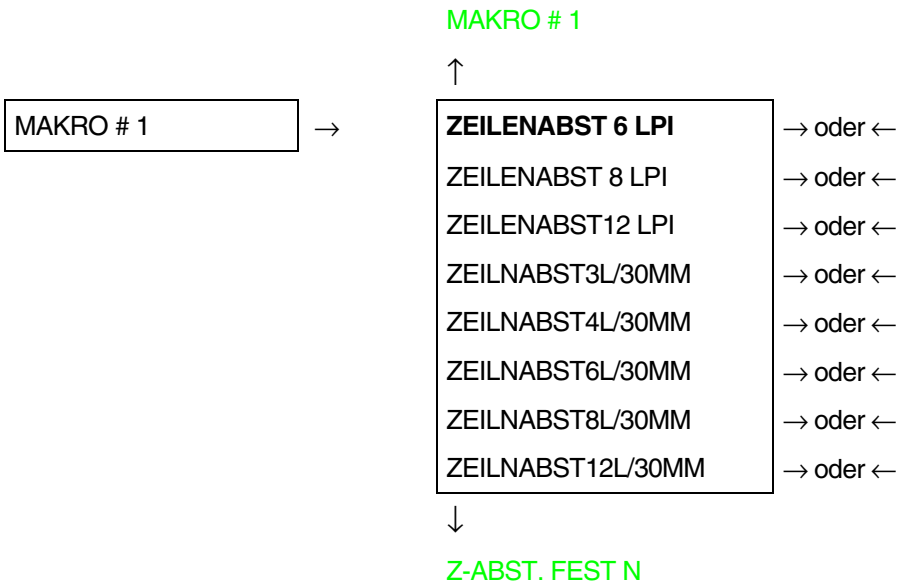
Wenn eine neue Makro eingestellt ist und Endlospapier im Drucker ist, das mittels des Papierwegs einer anderen Makro zugeführt wurde, wird dieses automatisch geparkt (Anzeige GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN). Das Endlospapier abreißen um Papierstaus beim Parken zu vermeiden und danach das Parken mit der PARK Taste bestätigen.

Parameter der Benutzermakros




Rechter Rand. 136
Rechter Rand. ...
Null Strich Nein
Null Strich Ja
Pweg Schub1
Pweg Schub2
Abreissen Normal
Abreissen ...
Abriss Verzoeg 1
Abriss Verzoeg ...
Anschlag stark
Anschlag leicht
Perfor. sich N
Perfor. sich J
Leiser Druck aus
Leiser Druck ein
Abstand auto 0
Abstand auto ...
Ausrch: horiz 0
Ausrch: horiz ...
Ausrch: vert 0
Ausrch: vert ...
Makro zurueck N
Makro zurueck Ja
Andere Makro? N
Andere Makro? J
Werkeinst. Nein

Zeilenabstand



Diese Werte definieren den Zeilenabstand in Zeilen/Zoll (6, 8, 12) oder in Zeilen/30 mm (3, 4, 6, 8, 12).

Blockierung des Zeilenabstands

Z-ABST. FEST N	Der Zeilenabstand kann sowohl über die Software als auch über das Bedienfeld verändert werden.
Z-ABST. FEST JA	Der Zeilenabstand kann nur über das Bedienfeld verändert werden.

Seitenlänge

Z-ABST. FEST N

↑

LAENGE 1 ZEILE	→ oder ←
LAENGE . .. ZEILEN	→ oder ←
LAENGE 244ZEILEN	→ oder ←

↓

OBERER RAND 0

Diese Funktion bestimmt die Seitenlänge für Endlospapier in Anzahl der Zeilen beim aktuellen Zeilenabstand. Voreinstellung ist **`66 Zeilen`**.

Oberer Rand

LAENGE xxx

↑

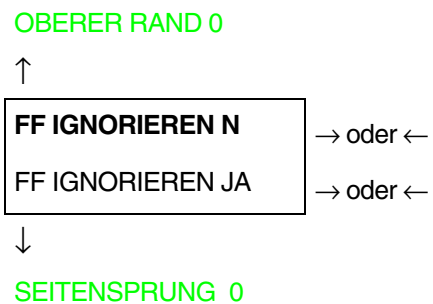
OBERER RAND 0	→ oder ←
OBERER RAND ...	→ oder ←
OBERER RAND xxx	→ oder ←

↓

FF IGNORIEREN N

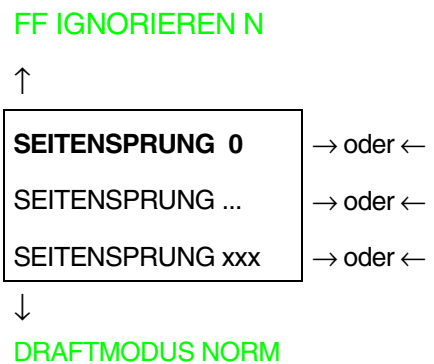
Diese Funktion stellt den oberen Rand ein. Die Werte gehen von 0 bis Seitenlänge - 1.

FF Befehl (Seitenvorschub)



FF IGNORIEREN N	Der „FF“ Befehl wird immer ausgeführt.
FF IGNORIEREN JA	Der „FF“ Befehl wird ignoriert, wenn das Papier sich an der ersten Druckzeile befindet (TOF). Ein Seitenvorschub kann auf jeden Fall durch Betätigen der LOAD/FF Taste ausgeführt werden.

Seitensprung



Diese Funktion stellt den Seitensprung ein. Die Werte gehen von 0 bis Seitenlänge - 1.

Druckmodus Standarddruck

SEITENSPRUNG 0

↑

DRAFTMODUS HS	→ oder ←
DRAFTMODUS NORM	→ oder ←
BEST. DRAFTMODUS	→ oder ←

↓

QUALITAET LQ

DRAFTMODUS HS	Der Standarddruck wird mit hoher Geschwindigkeit gedruckt.
DRAFTMODUS NORM	Der Standarddruck wird mit normaler Geschwindigkeit gedruckt.
BEST. DRAFTMODUS	Der Standarddruck wird mit langsamer Geschwindigkeit gedruckt, um die Druckqualität zu verbessern.

Druckmodus Qualität

DRAFTMODUS HS

↑

QUALITAET LQ	→ oder ←
QUALITAET NLQ	→ oder ←

↓

SCHRIFT Draft

QUALITAET LQ	Der Drucker druckt im Letter Quality Druckmodus.
QUALITAET NLQ	Der Drucker druckt im Near Letter Quality Druckmodus.

Wahl der Schrift

QUALITAET LQ

↑

SCHRIFT Draft	→ oder ←
SCHRIFT Courier	→ oder ←
SCHRIFT OCR-B	→ oder ←
SCHRIFT Gothic	→ oder ←
SCHRIFT Prestige	→ oder ←
SCHRIFT Present	→ oder ←
SCHRIFT OCR-A	→ oder ←
SCHRIFT Script	→ oder ←

↓

DICHTE 10 CPI

Auswahl der Schrift. OCR-A wird nur angezeigt, wenn eine nicht proportionale Dichte eingestellt wird.

Einstellung der Dichte

SCHRIFT Draft

↑

DICHTE 5 CPI	→ oder ←
DICHTE 6 CPI	→ oder ←
DICHTE 7.5 CPI	→ oder ←
DICHTE 8.5 CPI	→ oder ←
DICHTE 10 CPI	→ oder ←
DICHTE 12 CPI	→ oder ←
DICHTE 15 CPI	→ oder ←
DICHTE 17.1 CPI	→ oder ←
DICHTE 20 CPI	→ oder ←
DICHTE 24 CPI	→ oder ←
DICHTE PROP	→ oder ←

↓

15&24CPI MIKRO

Einstellung der Zeichendichte in Zeichen/Inch. Die Funktion `DICHTE PROP` stellt die proportionale Zeichendichte ein.

Mikro Punktdruckmodus

DICHTE 10 CPI

↑

15&24CPI MIKRO	→ oder ←
15&24CPI NORMAL	→ oder ←

↓

DICHTE FEST NEIN

15&24 CPI MIKRO	Bei einer Zeichendichte von 15 oder 24 cpi, wird eine Druckmatrix von 8 x 8 Punkten benutzt
15&24 CPI NORMAL	Bei einer Zeichendichte von 15 oder 24 cpi, wird eine (normale) Druckmatrix von 12 x 12 Punkten benutzt.

Einstellung der Dichte nicht veränderbar

15&24 CPI MIKRO

↑

DICHTE FEST NEIN	→ oder ←
DICHTE FEST JA	→ oder ←

↓

LINKER RAND 0

DICHTE FEST NEIN	Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann die Dichte mittels Software oder Bedienfeld verändert werden.
DICHTE FEST JA	Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann die Dichte nur mittels Bedienfeld verändert werden.

Linker Rand

DICHTE FEST NEIN

↑

LINKER RAND 0	→ oder ←
LINKER RAND ...	→ oder ←
LINKER RAND xxx	→ oder ←

↓

RECHTER RAND 136

Der linke Rand ist in Anzahl der Spalten angegeben und ab dem linken Papierrand gemessen (die effektive Position hängt von der eingestellten Zeichendichte ab).

Rechter Rand

LINKER RAND 0

↑

RECHTER RAND. 2	→ oder ←
RECHTER RAND. ...	→ oder ←
RECHTER RAND. xxx	→ oder ←

↓

NULL STRICH NEIN

Der rechte Rand ist in Anzahl der Spalten angegeben und ab dem linken Papierrand gemessen (die effektive Position hängt von der eingestellten Zeichendichte ab). Voreinstellung ist **136**.

Druckbild für Null

RECHTER RAND 136

↑

NULL STRICH NEIN	→ oder ←
NULL STRICH JA	→ oder ←

↓

PWEG SCHUB1

Das Nullzeichen kann mit oder ohne Querstrich gedruckt werden.

Wahl des Papierweges

Diese Funktion definiert den Voreinstellungspapierweg für die aktuelle Makro.

NULL STRICH NEIN

↑

PWEG SCHUB1	→ oder ←
PWEG SCHUB2	→ oder ←

↓

ABREISSEN NORMAL

PWEG SCHUB1	Papierzuführung mittels des ersten vorderen Schubtraktors.
PWEG SCHUB2	Papierzuführung mittels des zweiten vorderen Schubtraktors. Diese Auswahl erscheint nur, wenn der zweite vordere Schubtraktor installiert ist.

Abreiß-Modus

PWEG SCHUB1

↑

ABREISSEN NORMAL	→ oder ←
ABREISSEN AUTOM.	→ oder ←
ETIKETTEN	→ oder ←
ABREISSEN NEIN	→ oder ←

↓

ABRISS VERZOEG 1

ABREISSEN NORMAL	Die Abreißfunktion wird durch Betätigen der ONLINE Taste ausgeführt.
ABREISSEN AUTOM.	Wenn der Drucker keine Daten empfängt wird das Papier in die Abreißposition transportiert. Sobald Druckdaten empfangen werden, wird das Papier in die Druckposition zurücktransportiert.
ETIKETTEN	Diese Auswahl muss bei Druck auf Etiketten eingestellt werden, um Papierstaus zu vermeiden. Der Drucker führt keinen Papiertransport rückwärts aus. Bei Betätigen der PARK Taste wird das Papier ausgeworfen.
ABREISSEN NEIN	Der Drucker führt keinen Papiertransport rückwärts aus.

Vgl. auch den Abschnitt "Einstellen der Abreiß-Kante" weiter unten.

Abrissverzögerung

ABREISSEN NORMAL

↑

ABRISS VERZOEG 1	→ oder ←
ABRISS VERZOEG ...	→ oder ←
ABRISS VERZOEG 5	→ oder ←

↓

ANSCHLAG STARK

Diese Funktion definiert die Zeit, nach der der Drucker das Papier in die Abreißposition bewegt. Es können 1 bis 5 Sekunden eingestellt werden. Der Voreinstellungswert ist **1 Sekunde**.

Druckkopfstärke

ABRISS VERZOEG 1

↑

ANSCHLAG STARK	→ oder ←
ANSCHLAG LEICHT	→ oder ←

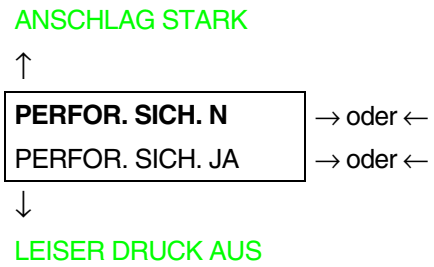
↓

PERFOR. SICH. N

ANSCHLAG STARK	Der Druckkopf ist für den Druck auf starkem Papier oder Mehrfachsätze eingestellt.
ANSCHLAG LEICHT	Der Druckkopf ist für den Druck auf einem einzigen Blatt oder wenigen Kopien eingestellt.

Papierperforation

Beim Druck auf Endlospapier ermöglicht diese Funktion, das der Druckkopf sich zur Seite bewegt, wenn die Papierperforation zwischen dem Mylarstreifen und der Druckwalze transportiert wird, um Papierstau oder -zerreißen zu vermeiden.



PERFOR. SICH. N	Die Funktion ist ausgeschaltet. Der Druckkopf bleibt in seiner Position, wenn die Perforierung an ihm vorbei transportiert wird.
PERFOR. SICH. JA	Die Funktion ist eingeschaltet. Der Druckkopf bewegt sich zur Seite, wenn die Perforierung an ihm vorbei transportiert wird.

Leiser Druck

PERFOR. SICH. N

↑

LEISER DRUCK AUS	→ oder ←
LEISER DRUCK EIN	→ oder ←

↓

ABSTAND AUTO 0

LEISER DRUCK AUS	Die Funktion ist ausgestellt, und der Druck wird mit normalem Geräuschpegel ausgeführt.
LEISER DRUCK EIN	Der leise Druck ist eingestellt. Hierbei ist die Druckgeschwindigkeit etwas verringert.

Einstellung des Druckkopfabstandes

LEISER DRUCK AUS

↑

ABSTAND AUTO -5	→ oder ←
ABSTAND AUTO ...	→ oder ←
ABSTAND AUTO +3	→ oder ←
ABSTAND MANUELL	→ oder ←
ABSTAND FEST 1	→ oder ←
ABSTAND FEST ...	→ oder ←
ABSTAND FEST 9.3	→ oder ←

↓

AUSRCH: HORIZ 0

ABSTAND AUTO xxx	Der Drucker spürt die Papierstärke und richtet dementsprechend den Druckkopfabstand aus. Bei negativen Werten wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier verringert. Voreinstellung ist **ABSTAND AUTO 0**.
ABSTAND MANUELL	Manuelle Ausrichtung des Druckkopfs.
ABSTAND FEST xxx	Fester Abstand zwischen Druckkopf und Papier.

Horizontale Ausrichtung

ABSTAND AUTO 0

↑

AUSRCH: HORIZ 0	→ oder ←
AUSRCH: HORIZ ...	→ oder ←
AUSRCH: HORIZ 60	→ oder ←

↓

AUSRCH: VERT 0

Regulierung des Abstands zwischen dem linken Blattrand und dem ersten Druckzeichen. Werteskala: 0 bis 0,5 Zoll (in 1/120 Zoll-Einheiten).

Vertikale Ausrichtung

AUSRCH: HORIZ 0

↑

AUSRCH: VERT. -30	→ oder ←
AUSRCH: VERT. ...	→ oder ←
AUSRCH: VERT. 360	→ oder ←

↓

MAKRO ZURUECK N

Regulierung des Abstands zwischen dem oberen Blattrand und der ersten Druckzeile. Werteskala: -1/6 bis> +2 Zoll (in 1/180 Zoll-Einheiten). Voreinstellung ist **`AUSRCH: VERT 0`**.

Die Makroparameter auf Voreinstellungen zurücksetzen

AUSRCH: VERT. 0

↑

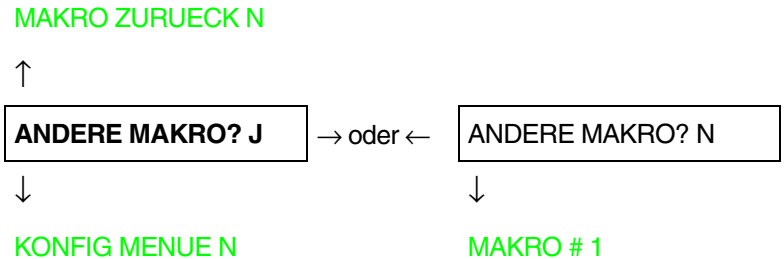
MAKRO ZURUECK N	→ oder ←
MAKRO ZURUECK JA	→ oder ←

↓

ANDERE MAKRO? J

MAKRO ZURUECK N	Die neu eingestellten Werte der Makros werden verwendet.
MAKRO ZURUECK JA	Die neuen Werte der Makros werden auf die Voreinstellungen zurückgesetzt.

Eine andere Makro wählen

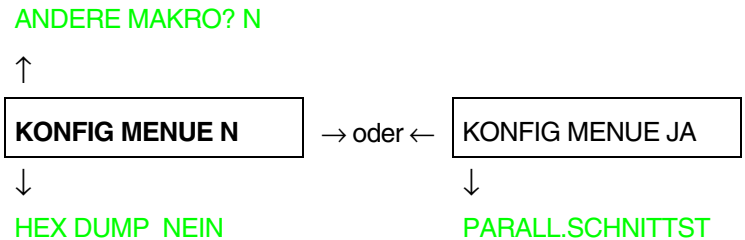


Um zu einer anderen Makro überzugehen, `ANDERE MAKRO? J` einstellen. Die ↓ oder ↑ Taste betätigen. Wenn die Anzeige `MAKRO#1` erscheint, die → Taste betätigen, um zu `MAKRO#2` einzustellen (Anzeige `MAKROAENDERUNG`).

Wenn eine neue Makro eingestellt ist und Endlospapier im Drucker geladen ist, das mittels des Papierwegs einer anderen Makro zugeführt wurde, wird dieses automatisch geparkt (Anzeige `GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN`). Das Endlospapier abreißen und danach das Parken mit der PARK Taste bestätigen.

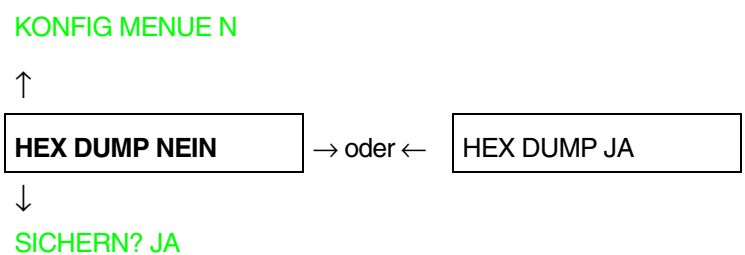
Nun können die Parameter für die Makro #2 wie oben beschrieben eingestellt werden. Auf diese Weise wird eine zweite Druckumgebung vorbereitet. Beim Übergang von einer Makro zur anderen werden dann die entsprechenden Parameter eingestellt.

Übergang zum Einschaltungsmenü



Von hier aus kann man zum Einschaltungsmenü übergehen.

Hexadezimaler Druck



Wenn `HEX DUMP JA` eingestellt ist, die PROGRAM Taste betätigen, um diese Auswahl einzustellen. Der hexadezimale Ausdruck wird fortgesetzt, bis `HEX DUMP NEIN` eingestellt wird, nachdem das Programm-Menü erneut aufgerufen wurde.

Speichern der Werte

HEX DUMP NEIN

↑

SICHERN? NEIN	→ oder ←
SICHERN? JA	→ oder ←
SICHERN? AKTUELL	→ oder ←

PROG

EXIT

SICHERN? NEIN	Die neuen Einstellungen werden nicht gespeichert. Es bleiben weiterhin die vorhergehenden Einstellungen gültig.
SICHERN? JA	Die neuen Einstellungen werden permanent im nichtflüchtigen Speicher (NVM) abgelegt.
SICHERN? AKTUELL	Die neuen Einstellungen bleiben solange gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

Die Konfigurierung des Programmmenüs ist nun abgeschlossen. Verlassen Sie das Programmmenü durch Betätigen der PROGRAM-Taste.

Einstellung des Papierwegs

Das Papier kann über verschiedene Papierwege in den Drucker geladen werden. Die Meldungen, die den Papierweg anzeigen, erscheinen nur, wenn die entsprechende Ladevorrichtung im Drucker installiert ist.

Wie folgt vorgehen:

1. Die ON LINE Taste betätigen, um den Drucker offline zu schalten (die ON LINE Anzeige leuchtet nicht).

2. Die PATH Taste betätigen, es erscheint eine der folgenden Meldungen, wenn der zweite Schubtraktor installiert ist:

ZUFUHR SCHUB1	Für den Papierweg des ersten Schubtraktors.
ZUFUHR SCHUB2	Für den Papierweg des zweiten Schubtraktors.

Einstellung der Abreiß-Kante

Diese Funktion wird benutzt, um die Papierperforation unmittelbar hinter die Abreißkante des Druckers zu positionieren. Es müssen die folgenden Einstellungen durchgeführt werden:.

Einstellung des Papierformats

1. Zum Aufruf des *Programmmenüs* die PROGRAM-Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist, oder online ist ohne zu drucken.

2. Die ↓ Taste betätigen. Die folgende Meldung erscheint:

   ```
   BENUTZERMAKRO
   ```

3. Die → Taste betätigen, um die Makro auszuwählen, für die das Papierformat eingestellt werden soll (`MAKRO#1`, `MAKRO#2`, `MAKRO#3` oder `MAKRO#4`).

4. Wenn die gewünschte Makro angezeigt ist, die ↓ Taste betätigen, bis der folgende Parameter erscheint:

   ```
   LAENGE xxx
   ```

5. Die → oder ← Taste betätigen, bis das gewünschte Papierformat angezeigt ist.

Die PROGRAM Taste erneut betätigen, um das Menü zu verlassen und den neuen Wert einzustellen.

Einstellung der Abreißposition

Als Voreinstellung ist die Abreißfunktion auf ABREISSEN NORMAL gestellt. Zur Überprüfung der Abreißposition wie folgt vorgehen:

1. Um das Papier zur Abreiß-Position zu transportieren, die TEAR Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist oder online ist ohne zu drucken.

Die Abreißeinstellungsfunktion kann jederzeit durch Betätigen der TEAR Taste verlassen werden.

Wenn dies nicht der Fall ist:

1. Den Drucker ausschalten, erneut die PROGRAM Taste betätigen, während der Drucker eingeschaltet wird und niedergedrückt halten bis die Meldung TASTE LOSLASSEN erscheint. Das *Einschaltungsmenü* ist eingestellt.
2. Die ↓ Taste betätigen, bis die folgende Funktion erscheint:

FUNKTIONEN

3. Die Taste → betätigen, um zur Auswahlebene der Funktionen überzugehen, und danach die ↓ Taste betätigen, bis die folgende Anzeige erscheint:

ABREISSREG xxx

4. Die → oder ← Taste betätigen, um die Werte dieser Funktion zu durchlaufen.

Die Werte unter 0 bewegen die Abreißposition nach unten, Werte über 0 bewegen das Papier nach oben. Die Werte können zwischen -30 und 360 bei Einheiten zu 1/180 Zoll (-1/6 bis 2 Zoll).

5. Wenn der gewünschte Wert eingestellt wird, die PROGRAM Taste betätigen.
6. Die PROGRAM Taste erneut betätigen, um das Menü zu verlassen.

Auswahl des Abreiß-Modus

Es kann nun der Abreiß-Modus eingestellt werden.

1. Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline oder online ist ohne zu drucken, um das *Programm-Menü* aufzurufen.
2. Die ↓ Taste betätigen. Die folgende Meldung erscheint:

BENUTZERMAKRO

3. Die → Taste betätigen, um die Makro einzustellen für die die Abreißfunktion eingestellt werden soll `MAKRO#1`, `MAKRO#2`, `MAKRO#3` oder `MAKRO#4`).
4. Die ↓ Taste betätigen, bis die folgende Meldung erscheint:

ABREISSEN NORMAL

Durch Betätigen der → oder ← Taste kann nun eingestellt werden, wie die Abreißfunktion ausgeführt werden soll:

ABREISSEN NORMAL	Bei Betätigen der TEAR Taste wird das Papier in die Abreißposition bewegt. Bei erneuten Betätigen der TEAR Taste wird das Papier in die Druckposition bewegt. Wenn die TEAR Taste für 10 Sekunden nicht betätigt wird, wird das Papier automatisch in die Druckposition zurück bewegt.
ABREISSEN AUTOM.	Wenn der Drucker keine Daten empfängt, wird das Papier automatisch in die Abreißposition bewegt.
ETIKETTEN	Die TEAR Taste führt die Abreißfunktion nicht aus. Diese Funktion ist nützlich, wenn auf Etiketten gedruckt werden soll. Bei Betätigen der PARK Taste wirft der Drucker das Papier in Richtung Druckerrückseite aus.
ABREISSEN NEIN	Die Abreißfunktion ist ausgeschaltet.

5. Die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Den Zugang zu den Druckermenüs sperren/freigeben

Um zu vermeiden, dass die Menüeinstellungen aus Versehen verstellt werden, kann der Zugang zu den Druckermenüs wie folgt gesperrt/freigegeben werden:

- Um den Zugang zum Menü zu sperren, die Tasten ON LINE, MACRO und ALTERNATE gleichzeitig niedergedrückt halten, während der Drucker eingeschaltet wird. Es erscheinen die folgenden Anzeigen:

```
10200
```

und gleich danach,

```
MENUE GESPERRT
```

Der Zugang zu den Druckermenüs ist nun gesperrt. Wenn die PROGRAM Taste betätigt wird, erscheint die Anzeige `MENUE GESPERRT`.

- Um den Zugang zum Menü wieder freizugeben, den Drucker ausschalten und die Tasten ON LINE, MACRO und ALTERNATE gleichzeitig niedergedrückt halten, während der Drucker eingeschaltet wird. Es erscheinen die folgenden Anzeigen:

```
10200
```

und gleich danach,

```
MENUE FREI
```

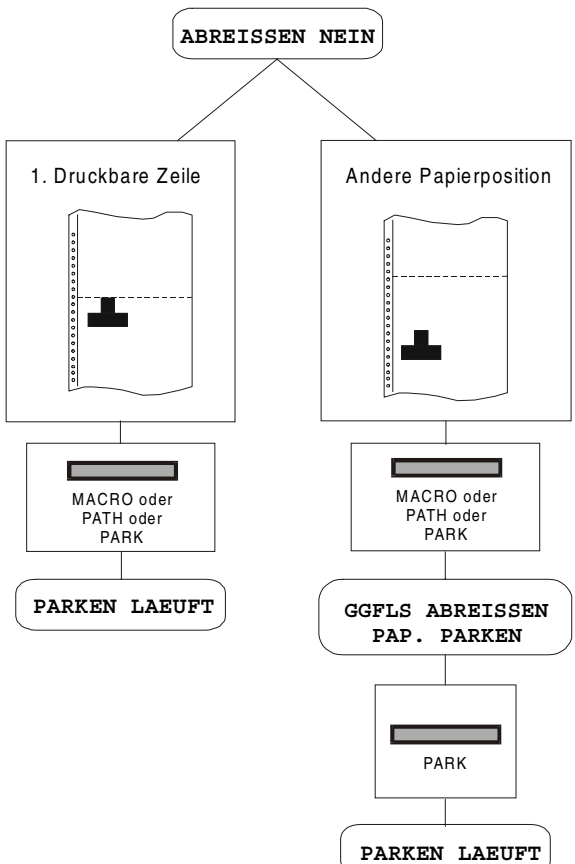
Wie das Papier geparkt wird

Je nachdem, welcher Wert für die Funktion ABREISSEN im Programmierungsmenü eingestellt ist, wird der Parkvorgang des Papiers auf verschiedene Weisen ausgeführt. Im Folgenden die Beschreibung:

Bei Auswahl von ABREISSEN NEIN:

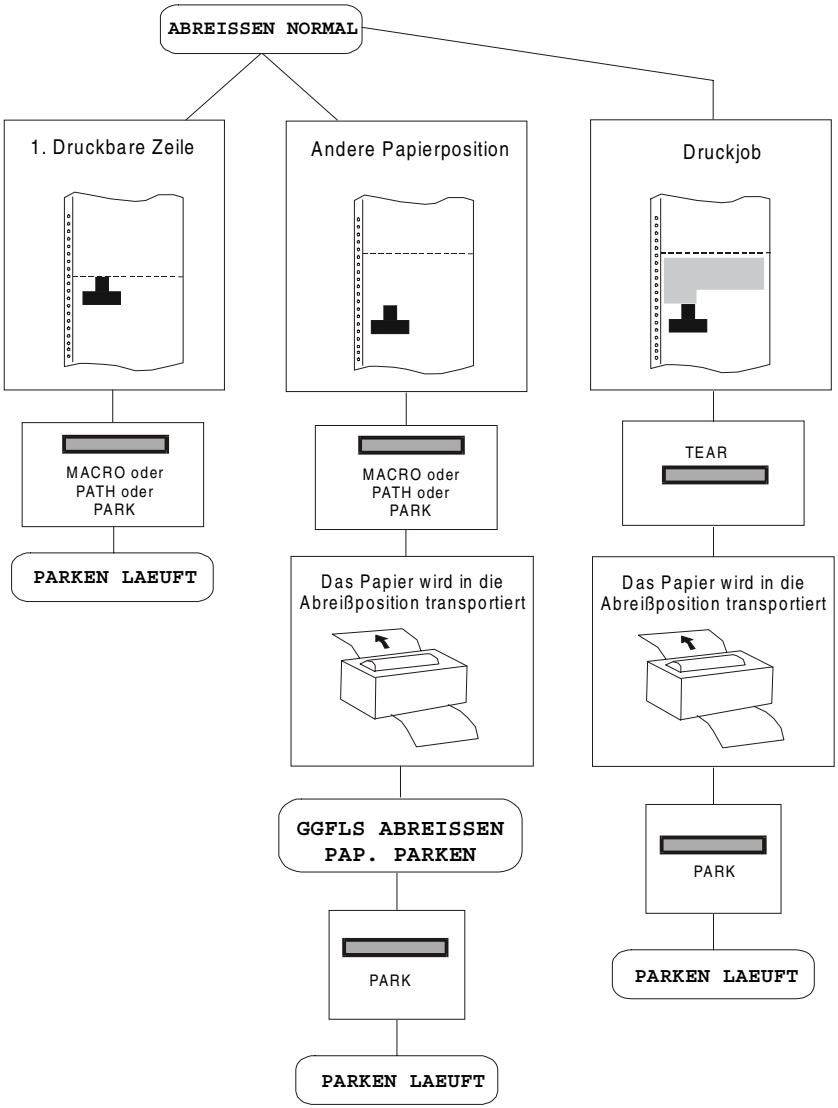
- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.

- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN/PAP. PARKEN. Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.



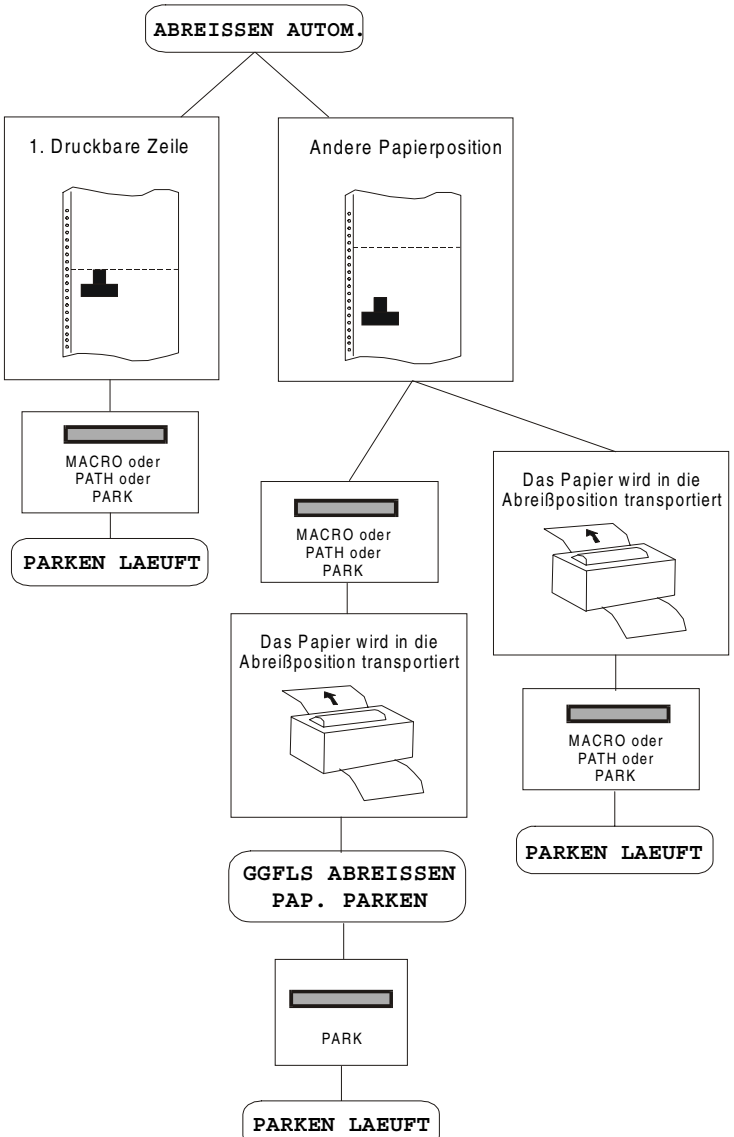
Bei Auswahl von ABREISSEN NORMAL:

- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wird das Papier in die Abreißposition transportiert und es erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN.
  Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
- Wenn nach einem Druckjob die TEAR Taste betätigt wird und das Papier in die Abreißposition transportiert wurde, parkt der Drucker das Papier automatisch, wenn die PARK Taste betätigt wird.



Bei Auswahl von ABREISSEN AUTOM.:

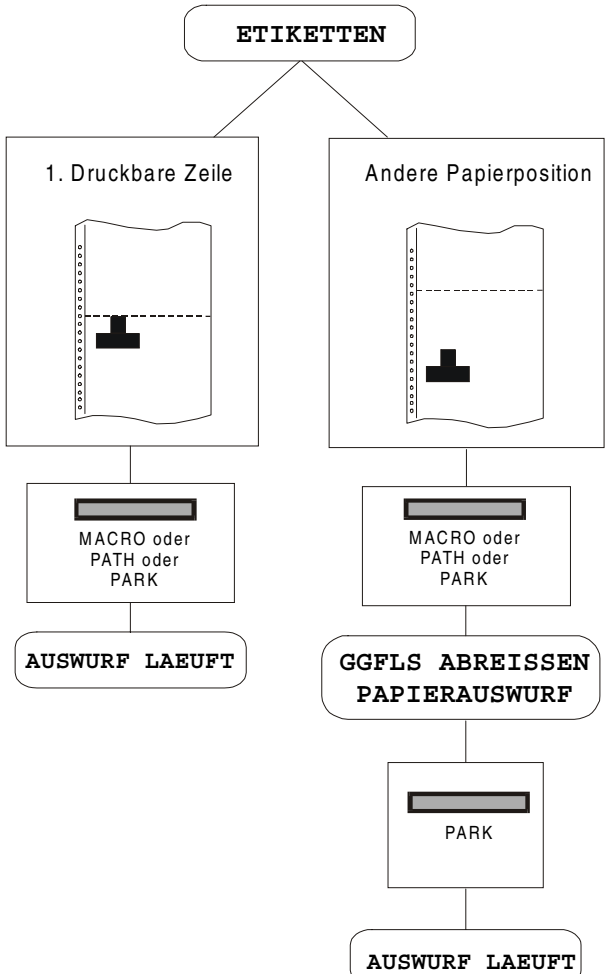
- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wird das Papier in die Abreißposition transportiert und es erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN. Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wenn und das Papier schon in die Abreißposition transportiert wurde, parkt der Drucker das Papier automatisch.



Bei Auswahl von ETIKETTEN:

- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wirft der Drucker das Papier automatisch aus.

- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAPIERAUSWURF. Wenn das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.



Wenn beim Einschalten des Druckers da Papier schon in einem Papierweg geladen ist, der nicht mit dem Papierweg übereinstimmt, der in der Makro eingestellt ist, die beim Einschalten des Druckers aktiviert wird, zeigt der Drucker, egal welcher Wert für die ABREISSEN Funktion eingestellt ist, die Meldungen GGFLS ABREISSEN/PAPIERAUSWURF an. Wenn das Papier, das ausgeworfen werden soll, länger als 18" ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.

In allen beschriebenen Fällen kann der Parkvorgang durch Betätigen der Taste ALTERNATE unterbrochen werden. Es erscheint die Anzeige VORGANG BEENDET.

Wenn in einem der beschriebenen Fällen das Papier nicht abgerissen wird und der Drucker nicht imstande ist, dieses zu parken, weil es zu lang ist, erscheinen die Meldungen PAP. ABREISSEN/PAP. PARKEN. Das Papier abreißen und erneut die PARK Taste betätigen.

Solange der Parkvorgang ausgeführt wird erscheint auf dem Display die Meldung PARKEN LAEUFT. Während der Drucker das Papier auswirft (vgl. Auswahl ETIKETTEN) erscheint die

Papierhandhabung

Papiereigenschaften

Um optimale Druckergebnisse zu erhalten, ist es erforderlich, das richtige Papier zu benutzen. Vgl. die folgende Tabelle:

Endlospapier

Lademodus	Erster Schubtraktor	Zweiter Schubtraktor
Breite	76 bis 432 mm 3 bis 17 Zoll	76 bis 432 mm 3 bis 17 Zoll
Länge	76 bis 609 mm 3 bis 24 Zoll	76 bis 609 mm 3 bis 24 Zoll
Stärke	max. 0,635 mm 0.025 Zoll	max. 0,635 mm 0.025 Zoll
Kopien	1 + 7	1 + 7
Gewicht (g/m^2)		
- Original	55 bis 150	55 bis 150
- Andere Blätter	45 bis 75	45 bis 75
- Kohlepapier	35	35

Papier laden

Papier mittels des ersten Schubtraktors zuführen

1. Um den Papierweg für den ersten Schubtraktor einzustellen, die PATH Taste betätigen, bis die folgende Anzeige erscheint

   ZUFUHR SCHUB1

   - Wenn ein anderer Papierweg benutzt wurde, erscheint die Anzeige:

     P-WEG UEBERGANG

   - Wenn Endlospapier mit dem zweiten Schubtraktor zugeführt wurde, startet der Drucker automatisch die Papierparkfunktion. Es erscheinen die folgenden Meldungen:

     GGFLS ABREISSEN und PAP. PARKEN

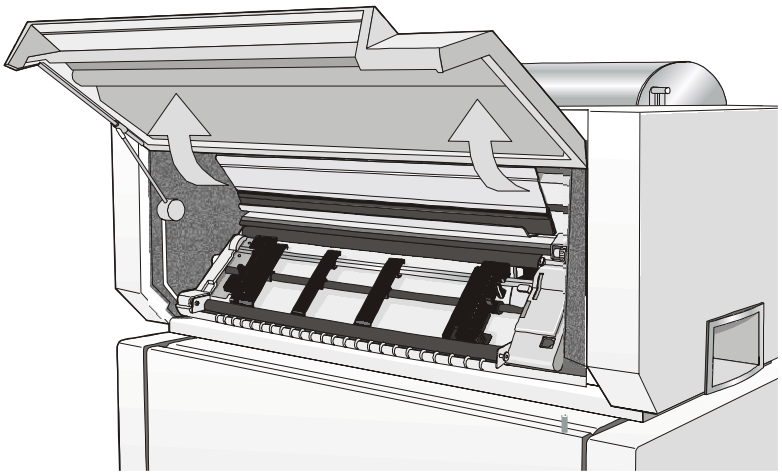
   - Das Endlospapier auf dem zweiten Traktor abreißen (wenn es länger als 18 Zoll ist) und danach die PARK Taste betätigen. Die folgende Anzeige erscheint:

     PARKEN LAEUFT

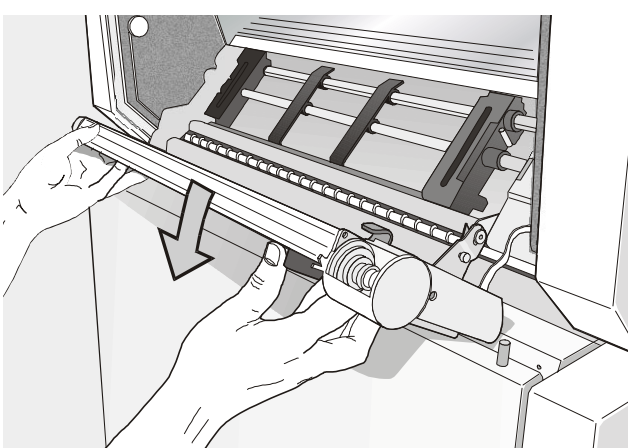
     und danach

     ZUFUHR SCHUB1

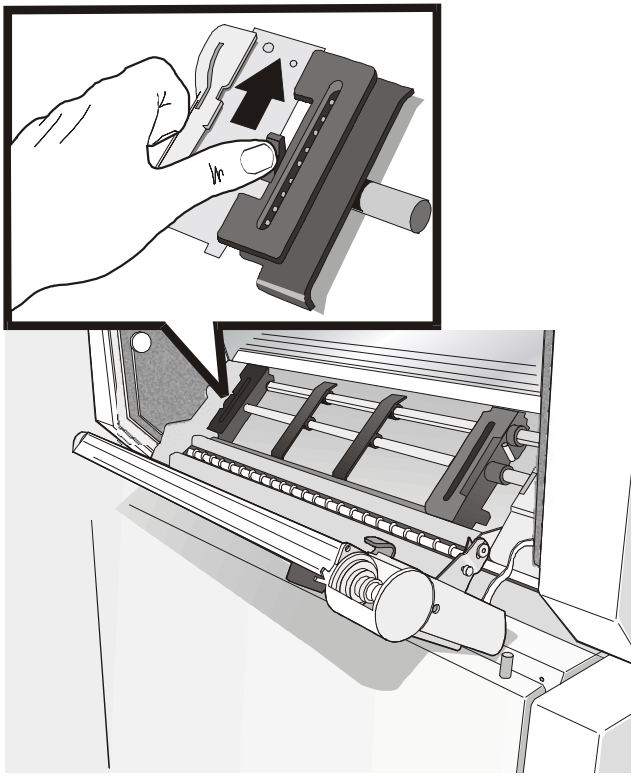
2. Die Abdeckung des Traktorbereiches nach oben drehen.



3. Falls installiert, den 2. Schubtraktor aus dem Drucker herausdrehen.

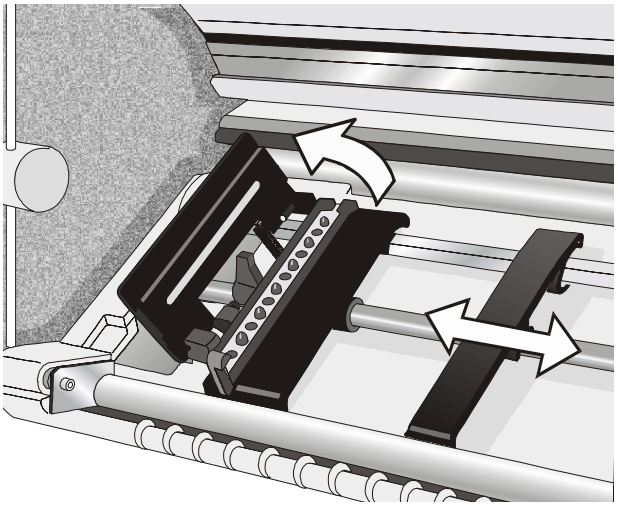


4. Die Transportvorrichtungen des 1. Schubtraktors entrasten, indem die entsprechenden Hebel nach oben gedreht werden. Die linke Transportvorrichtung mit der ersten Druckspalte ausrichten.

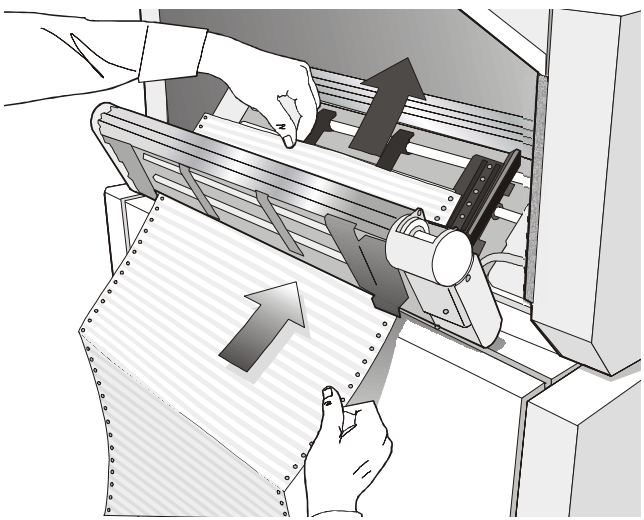


Zum besseren Verständnis zeigen die folgenden Abbildungen den Drucker ohne installierten zweiten Schubtraktor.

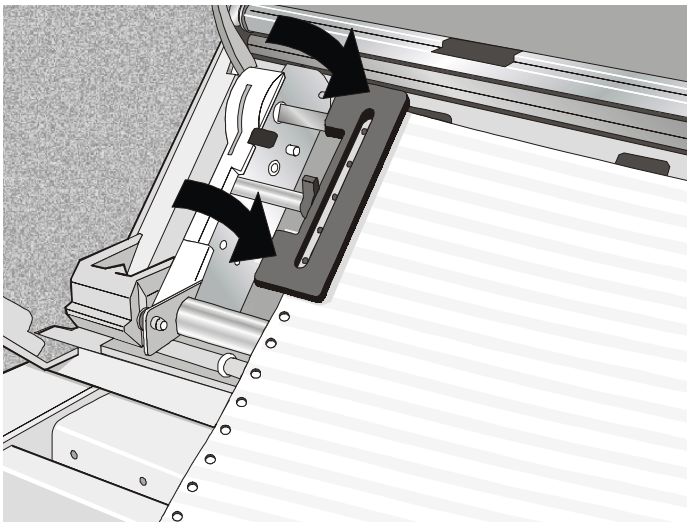
5. Die Papierführungen auf der Traktorwelle verteilen. Die Abdeckungen der Transportvorrichtungen auf der linken und rechten Seite öffnen



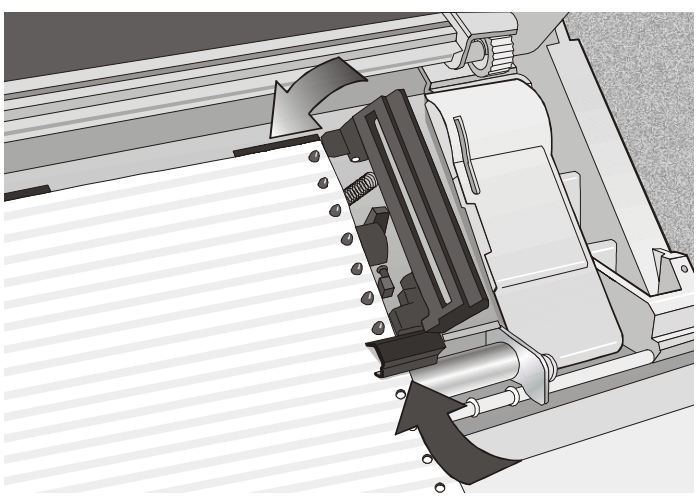
6. Falls installiert, das Endlospapier zwischen dem oberen und unteren Traktor einführen.



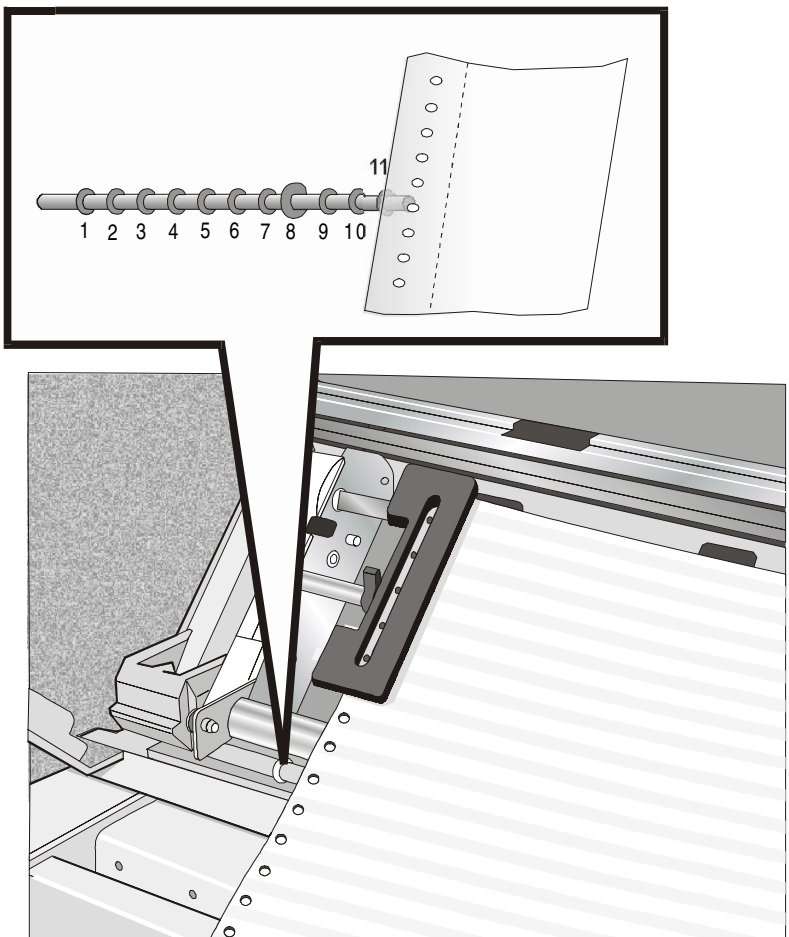
7. Das Endlospapier zwischen dem oberen und unteren Traktor einführen, die Papierperforierung auf der linken Transportvorrichtung auflegen und die Abdeckungen der Transport-vorrichtung schließen.



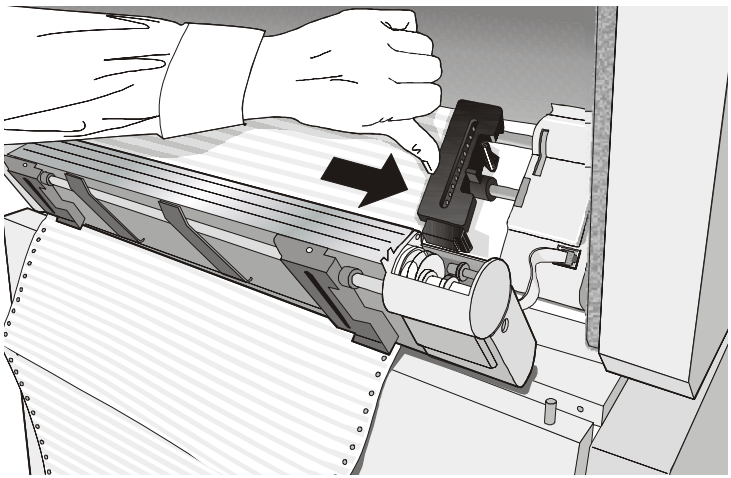
8. Die Papierperforierungen auf den Stiften des rechten Zahnrads einsetzen. Sich vergewissern, dass das Papier unter dem Papiersensor durchläuft. Die Abdeckung des Zahnrads schließen.



9. Das Papier auf die Höhe der ersten Druckposition vorschieben: der Papierrand muss sich auf Höhe der elften Kerbe des Druckerrahmens befinden.

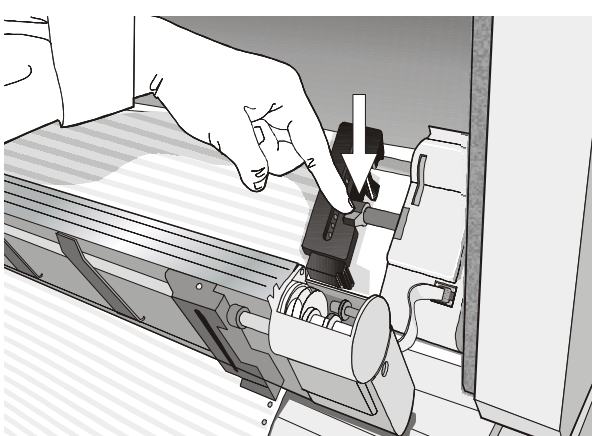


10. Die rechte Transportvorrichtung so verschieben, dass das Papier glatt aufliegt, ohne zu spannen.

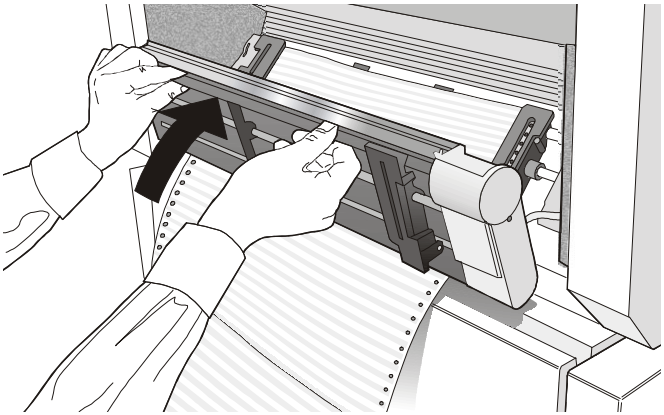


Sicherstellen, dass das Papier nicht zu sehr spannt, da es sonst reißen könnte.

11. Die beiden Transportvorrichtungen festklemmen, indem die entsprechenden Hebel nach unten gedrückt werden.



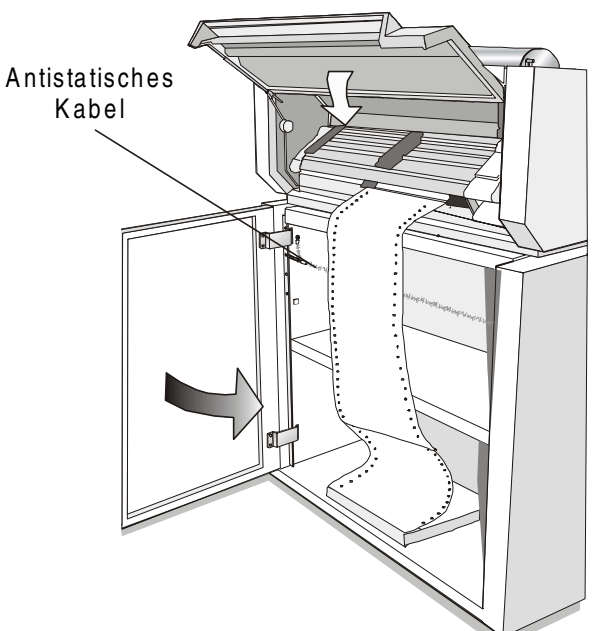
12. Falls installiert, den 2. vorderen Schubtraktor auf den1. vorderen Schubtraktor umklappen.



13. Wenn der Drucker auf einem Tisch installiert ist, den Papierstapel so legen, dass das Papier ohne zu hemmen in den Drucker gezogen wird.

    Wenn der Drucker auf dem Druckerschrank installiert ist, die Tür des Druckerschrankes öffnen und den Papierstapel ablegen:

    - Auf die untere Ablage, wenn nur ein Papierstapel benutzt wird, wobei das Papier vor dem antistatischen Kabel transportiert wird;
    - Auf die obere Ablage, wenn ein zweiter Papierstapel installiert werden soll, wobei das Papier hinter dem antistatischen Kabel transportiert wird.



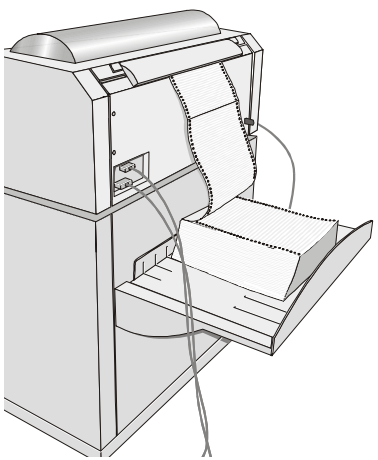
14. Die Tür des Druckerschrankes und die Abdeckung des Traktorbereiches schließen.

15. a) Falls nur der 1. Schubtraktor installiert ist:
    - Die Taste LOAD/FF betätigen, um das Papier in den Drucker zu laden.

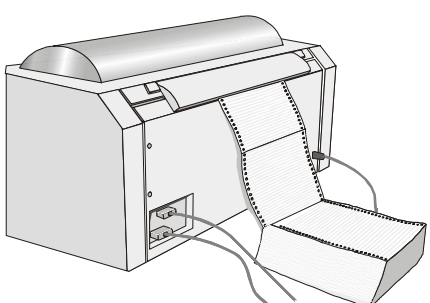
    b) Falls sowohl der 1. als auch der 2. Schubtraktor installiert sind:
    - Die Taste LOAD/FF betätigen, um das Papier in den Drucker zu laden.
    - Die Taste ON LINE betätigen, es erscheint die Meldung ZUFUHR SCHUB2.
    - Die Taste LOAD/FF betätigen, um das Papier in den Drucker zu laden.
    - Die Taste ON LINE betätigen, der Drucker ist für den Druck bereit.

Das bedruckte Papier wird an der Druckerrückseite ausgegeben.

- Wenn der Drucker auf dem Druckerschrank installiert ist, wird das bedruckte Papier auf der entsprechenden Papierablage gestapelt.



- Wenn der Drucker nicht auf dem Druckerschrank installiert ist, sicherstellen, dass hinter dem Drucker genügend Platz ist, um das bedruckte Papier zu stapeln.



Papier mit dem zweiten Schubtraktors zuführen

Um das Papier in diesem Modus zu laden, muss der zweite Schubtraktor installiert sein. Vgl. hierzu "Installation des 2. vorderen Schubtraktors".

1. Um den Papierweg für den 2. Schubtraktor einzustellen, die PATH Taste betätigen, bis die folgende Anzeige erscheint:

   ZUFUHR SCHUB2

   - Wenn ein anderer Papierweg benutzt wurde, erscheint die Anzeige:

     P-WEG UEBERGANG

   - Wenn Endlospapier mit dem ersten Schubtraktor zugeführt wurde, startet der Drucker automatisch die Papierparkfunktion. Es erscheinen die folgenden Meldungen:

     GGFLS ABREISSEN und PAP. PARKEN

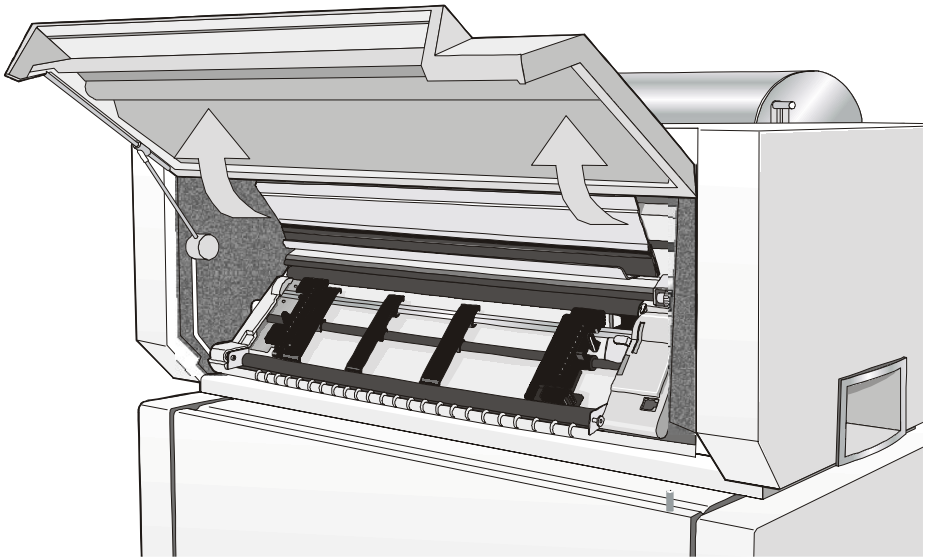
   - Das Endlospapier auf dem unteren Traktor abreißen (wenn es länger als 18 Zoll ist) und danach die PARK Taste betätigen. Die folgende Anzeige erscheint:

     PARKEN LAEUFT

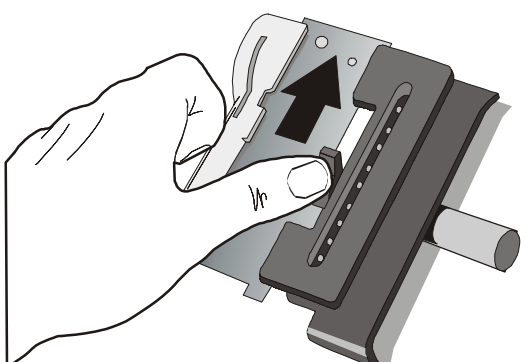
     und danach

     ZUFUHR SCHUB2

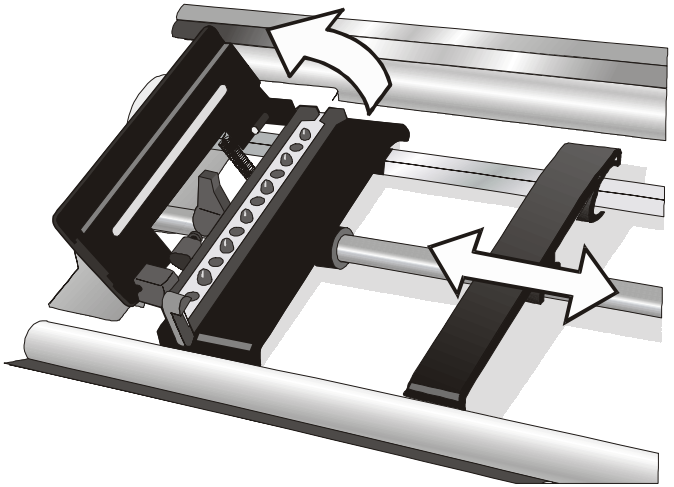
2. Die Abdeckung des Traktorbereiches nach oben drehen.



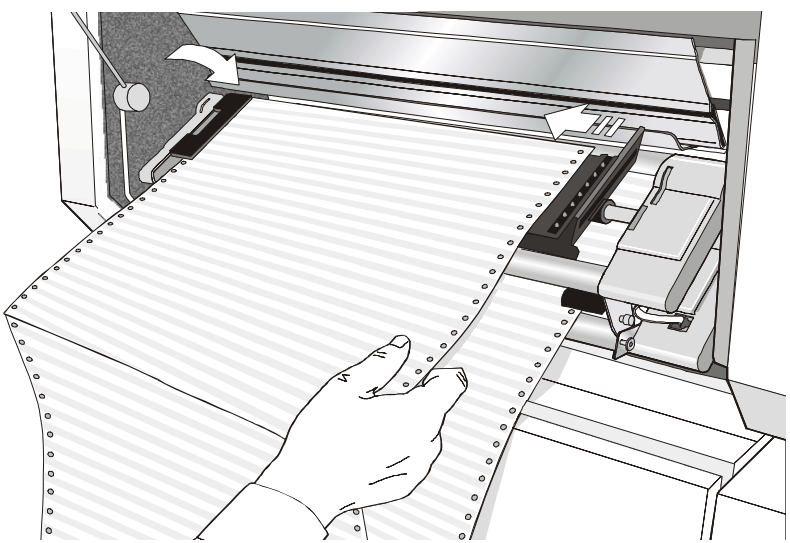
3. Die Hebel nach oben schieben um die Transportvorrichtungen des 2. vorderen Schubtraktors freizusetzen.



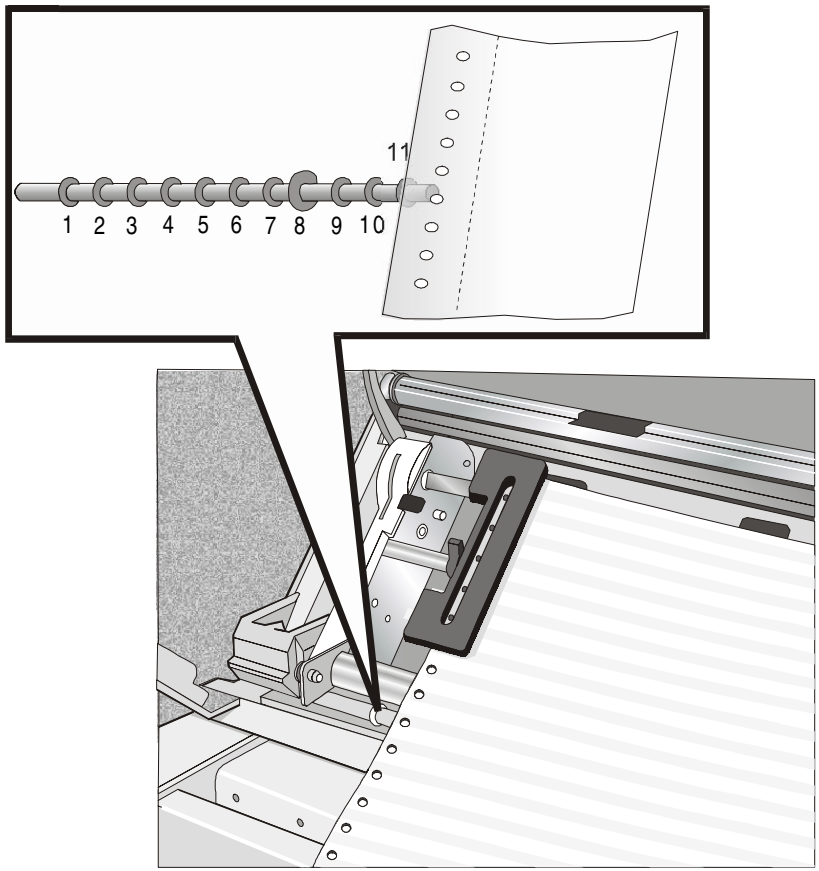
4. Die Papierführungen auf der Traktorwelle verteilen. Die Abdeckungen der Transport-vorrichtungen auf der linken und rechten Seite öffnen.



5. Die Papierperforierung auf der linken Transportvorrichtung auflegen und die Abdeckungen der Transportvorrichtung schließen.
6. Die Papierperforierungen auf den Stiften des rechten Zahnrads einsetzen. Sich vergewissern, dass das Papier unter dem Papiersensor durchläuft. Die Abdeckung des Zahnrads schließen.



7. Das Papier auf die Höhe der ersten Druckposition vorschieben: der Papierrand muss sich auf Höhe der elften Kerbe des Druckerrahmens befinden.



8. Das Papier durch Verschieben des rechten Transportrades nach rechts nachspannen. Das Transportrad festriegeln.

Sicherstellen, dass das Papier nicht zu sehr spannt, da es sonst reißen könnte.

9. Die Tür des Druckerschrankes öffnen und den Papierstapel auf das obere Fach legen.

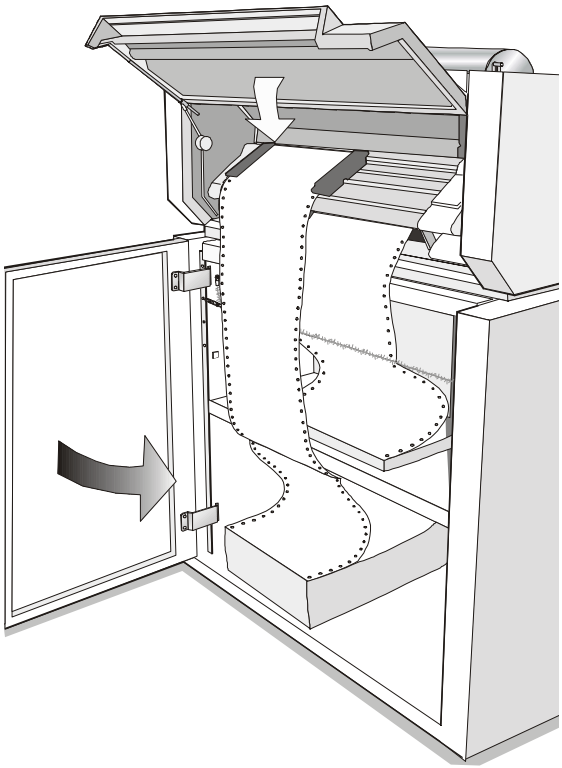
0. Die Tür des Druckerschrankes und die Abdeckung des Traktorbereiches schließen.

1. Die ON LINE Taste betätigen, es erscheint die Meldung ZUFUHR SCHUB2.

2. Die LOAD/FF Taste betätigen, um das Papier in den Drucker zu laden.

3. Die ON LINE Taste erneut betätigen, der Drucker ist nun druckbereit.

Das bedruckte Papier wird an der Druckerrückseite ausgegeben.



Wartung und Fehlerbehebung

Reinigung des Druckers

Der Drucker muss mindestens 15 Minuten vor Beginn der Reinigung ausgeschaltet werden.

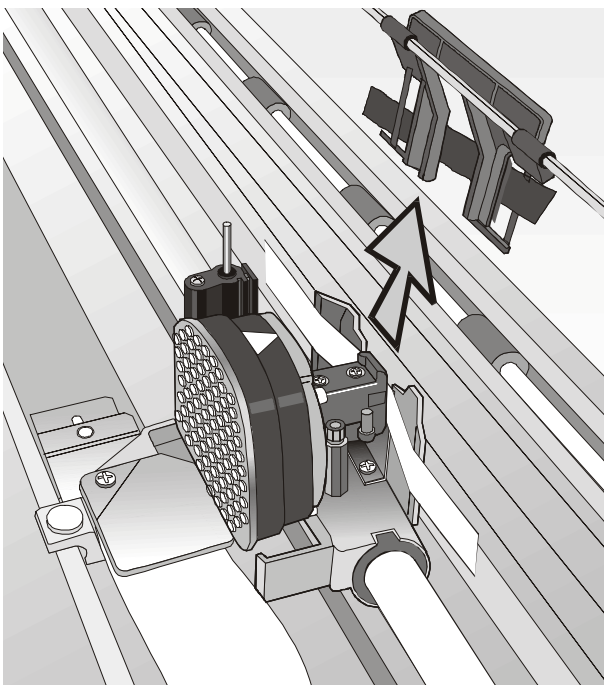
- Regelmäßiges Reinigen trägt dazu bei, den Drucker im bestmöglichen Zustand zu bewahren, so dass er stets eine optimale Leistung bringt
- Neutrale Reinigungsmittel oder eine Wasserlösung auf einem weichen Tuch benutzen, um Schmutz und Schmiere vom Druckergehäuse zu entfernen.
- Kein kratzendes Tuch, Alkohol, Verdünner o.ä. verwenden, da diese Verfärbungen und Kratzspuren auf dem Drucker hinterlassen können.
- Besonders darauf achten, die elektronischen und mechanischen Bauteile nicht zu beschädigen.

Ersetzen der Farbbandkassette

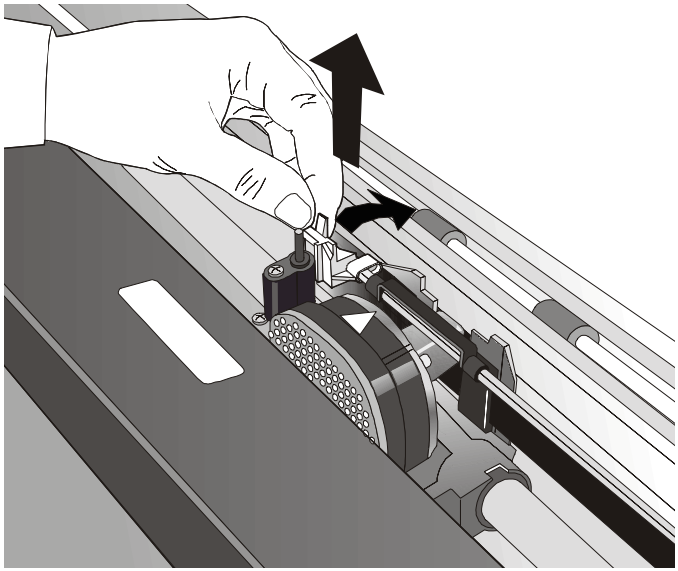
1. Sicherstellen, dass der Drucker mindestens seit 15 Minuten ausgeschaltet ist.

Beachten, dass der Druckkopf während des Druckens heiß wird.

2. Die obere Druckerabdeckung öffnen.
3. Den Farbbandrahmen vom Druckkopf abziehen.



4. Die weiße Führung von der Farbdruckvorrichtung befreien, indem der entsprechende Hebel nach hinten gedrückt wird und die Führung gleichzeitig von der Farbdruckvorrichtung abgezogen wird.



5. Die Blockierstifte der Farbbandkassette befreien und diese aus dem Drucker herausheben.

Nun kann eine neue Farbbandkassette eingeführt werden. Vgl. “Einsetzen der Farbbandkassette” weiter oben.

Ausdruck des Selbsttests

Nun sollte überprüft werden, ob der Drucker richtig arbeitet. Der Druck des Selbsttests ermöglicht es, die Druckerinstallation und die Druckqualität zu prüfen.

Wie folgt vorgehen:

1. Die ON LINE Taste während des Einschalten des Druckers niedergedrückt halten, bis die Anzeige `TASTE LOSLASSEN` erscheint.
2. Sobald die Taste losgelassen wird, startet der Drucker den Druck des Selbsttests.
3. Um den Selbsttest zu stoppen, die ON LINE Taste erneut betätigen. Der Drucker ist danach offline.

Fehlerbehebung

Im Falle eines Fehlerzustands:

- ist der Drucker offline;
- auf dem Display erscheint eine erste Meldung, die den Fehler anzeigt. Danach erscheint eine zweite Meldung mit genaueren Informationen zum Fehlerzustand.

Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.

Beschreibung der Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Lösung
DSR NICHT VERB	Das DSR- (Data Set Ready) Signal ist nicht mit dem Drucker verbunden und somit nicht für die Datenübertragung bereit (wenn die serielle Schnittstelle eingestellt ist). Mögliche Ursache: Entfernte Verbindung (über Modem) ohne DSR-Signal.	Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
FARBBAND KLEMMT FARBBAND PRUEFEN	Das Farbband ist blockiert.	Prüfen, ob das Farbband richtig eingesetzt ist. Den Spannknopf drehen, um zu prüfen, ob das Farbband klemmt. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.

Meldung	Bedeutung	Lösung
KEINE A.A.R. ABSTAND EINSTELLEN	Die Automatische Abstands-regulierung (A.A.R) funktioniert nicht.	Manuelle Einstellung des Druck-kopfabstands. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen. Die Funktion des Druckkopfabstandes im *Programm-Menü* wie folgt aufrufen: • die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist (ON LINE Anzeige aus). Das *Programm-Menü* wird aufgerufen • Die ↓ Taste betätigen, bis die Funktion BENUTZERMAKRO erscheint, dann die → Taste betätigen, um die gewünschte Makro einzustellen. • Die → Taste betätigen, um zu den Parametern der Makro überzugehen. Die ↓ Taste betätigen, bis die Funktion ABSTAND erscheint. • Die → oder ← Taste betätigen, um den Druckkopfabstand auf einen festen Wert einzustellen: ABSTAND FEST 1 für den Druck auf einzelne Blätter, ABSTAND FEST 4 für den Druck auf Mehrfachsätzen.

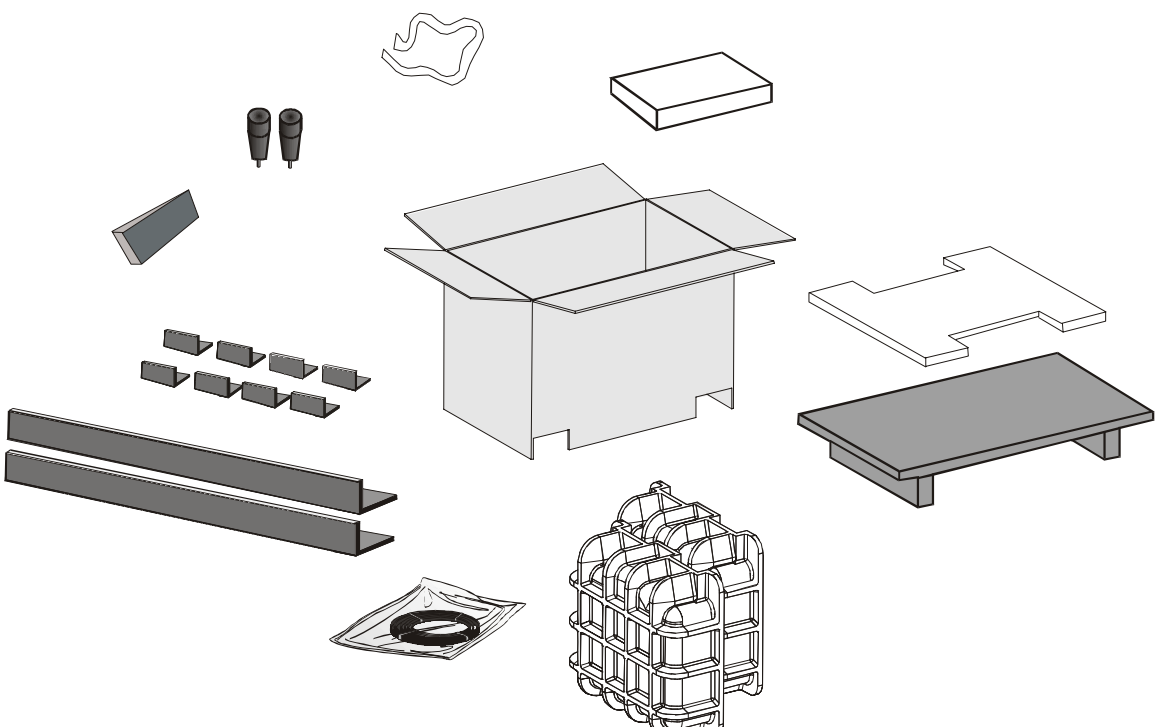
Meldung	Bedeutung	Lösung
KEIN P.WEG	Ein elektromechanischer Fehler im Papierweg des unteren oder oberen Traktors.	Den Kundendienst rufen.
NVM GEAENDERT TASTE DRUECKEN	Dieser Fehler erscheint, wenn der Drucker eingeschaltet wird und ein NVM Fehler erfolgt.	Den Drucker aus und wieder einschalten. Wenn der Fehler nicht behoben ist, den Kundendienst konsultieren.
PAPIERSTAU ALLE P-W PRUEFEN	Papierstau in einem Papierweg.	Alle Papierwege prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
PUFFERUEBERLAUF ZEICHEN VERLOREN	Pufferüberlauf (gilt nur für die serielle Schnittstelle).	Den Drucker aus- und wieder einschalten oder aber nacheinander die PROGRAM und ON LINE Tasten betätigen. Der Puffer wird gelöscht.
STAU P-WEG1 PAPIER PRUEFEN	Papierstau im ersten Papierweg.	Den oberen Papierweg prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
STAU P-WEG2 PAPIER PRUEFEN	Papierstau im zweiten Papierweg.	Den unteren Papierweg prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
TRAKT. UNBEKANNT	Die installierte Transportvorrichtung ist nicht für diesen Drucker vorgesehen	Die Transportvorrichtung durch eine ersetzen, die für diesen Drucker vorgesehen ist.

Den Drucker für den Transport verpacken

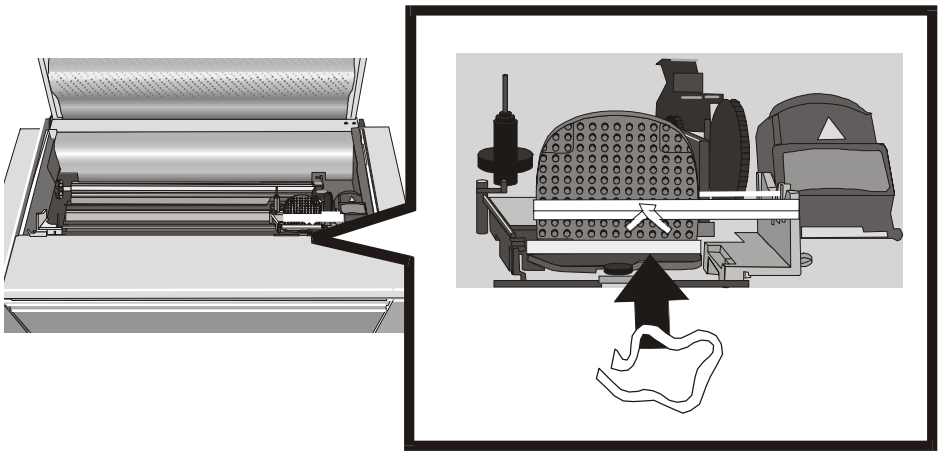
Falls ein Transport des Druckers notwendig sein sollte, denselben zur Vermeidung von Transportschäden auf folgende Weise verpacken:

Den Drucker immer in seinem Originalverpackungsmaterial verpacken.

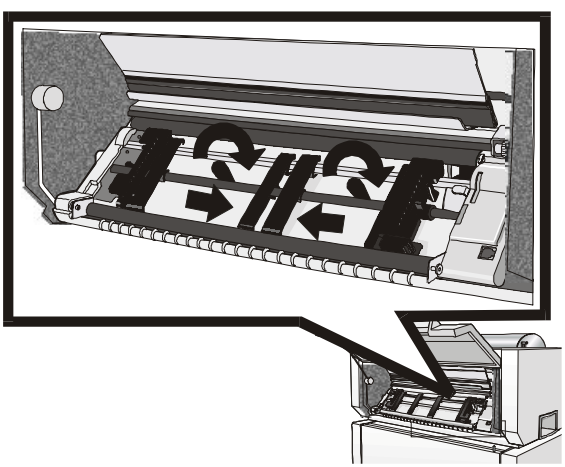
1. Zum Verpacken des Druckers das Verpackungsmaterial und den Verpackungsbausatz verwenden.



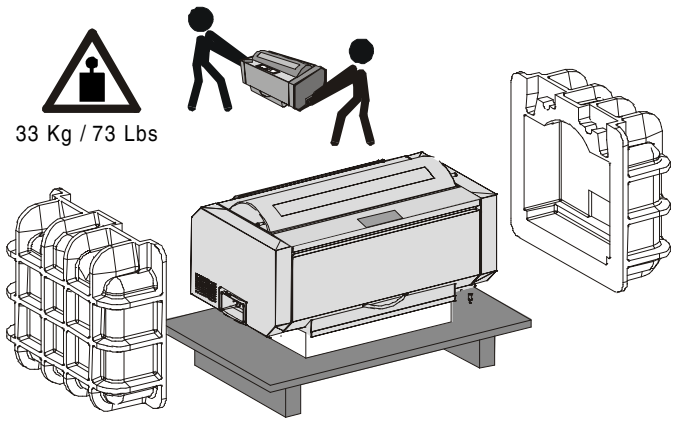
2. Die obere Druckerabdeckung öffnen und den Druckkopf mit dem entsprechenden Fixierband befestigen.



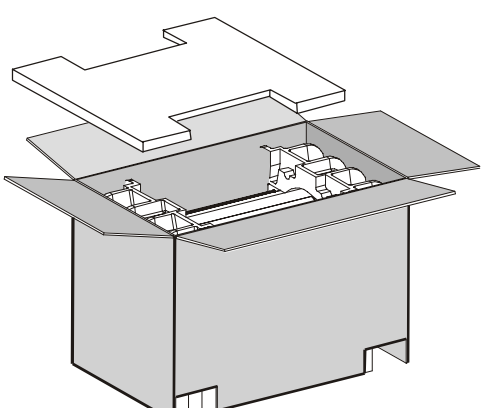
3. Die Abdeckung des Traktorbereiches öffnen, die Papierführungen in die Mitte der Transportvorrichtung schieben, und die beiden Fixierschrauben einsetzen und festziehen.



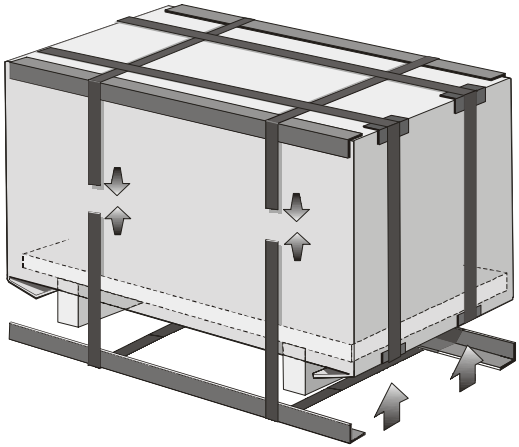
4. Mit Hilfe einer anderen Person den Drucker auf die Styroporunterlage auf die Transportpalette stellen. Die Plastikhülle über den Drucker ziehen und danach die Verschalungen an beiden Seiten des Druckers anbringen.



5. Den Verpackungskarton über den Drucker stellen und danach das Zubehör in den Karton einlegen.
6. Die Styroporplatte in den Karton legen.



7. Den Karton schließen und auf der Holzpalette befestigen. Die Kunststoffwinkel zwischen die Bänder und den Karton legen.



8. Die Bänder mit den entsprechenden Klammern befestigen.

Zusatzeinrichtungen

LAN-Schnittstellenplatine

Für diesen Drucker steht eine LAN-Schnittstellenplatine zur Verfügung, mit der der Drucker mittels einer integrierten Ethernet 10/100 Base-T Schnittstelle verbunden werden kann. Diese Schnittstelle kann zusammen mit der parallelen Schnittstelle im Drucker installiert sein.

Für den Installationsvorgang dieser Platine sehen Sie bitte die *Installation Guide*, die mit der Ethernet 10/100 Base-T Platine geliefert wird.

Diese Option ist sowohl für das Druckermodell PRTN101 als auch für das Modell PRTN102 verfügbar.

Zweiter vordere Traktor

Der zweite vordere Traktor ist für den Drucker PRTN101 als Zusatzeinrichtung verfügbar (während er mit dem Modell PRTN102 serienmäßig geliefert wird). Die Anwendung der Zusatzeinrichtung ist dieselbe wie für den zweiten Traktor des PRTN102 Modells.

Druckerschrank

Der Druckerschrank ist für den Drucker PRTN101 als Zusatzeinrichtung verfügbar. Die Anweisungen für die Montage sind in der Verpackung des Druckerschrankes enthalten.

Druckerdaten

Druckeigenschaften

Druckkopf	
Matrix	24 Nadeln - 0.25 mm
Dauer des Druckkopfs	800 Millionen Zeichen (Standardschrift)

Druckgeschwindigkeit (cps)					
	Standardschrift			Qualität	
	HS Draft	Normal	Best Draft	LQ	NLQ
10 cpi	1100	800	400	266	133
12 cpi	-	960	480	320	160
Mikro 15 cpi	-	1200	600	400	200
Normal 15 cpi	-	800	400	-	-
17,1 cpi	-	685	343	457	266
20 cpi	-	800	400	532	266
Mikro 24 cpi	-	960	480	640	320
Normal 24 cpi	-	960	480	-	-
Zeilen pro Minute bei 10 Zeichen/Zoll in HS Draft	600 bei 40 Zeichen pro Zeile 450 bei 80 Zeichen pro Zeile 300 bei 136 Zeichen pro Zeile				

Throughput (ISO/IEC 10561)
750 Seiten pro Stunde

Druckmatrix (horizontal x vertical)					
	Draft			Quality	
	Normal	Normal	Best Draft	LQ	NLQ
10 cpi	9 x 12	12 x 12	12 x 24	36 x 12	36 x 24
12 cpi	-	10 x 12	10 x 24	30 x 12	30 x 24
Mikro 15 cpi	-	8 x 8	8 x 16	24 x 8	24 x 16
Normal 15 cpi	-	12 x 12	12 x 24	-	-
17,1 cpi	-	14 x 12	14 x 24	21 x 12	21 x 24
20 cpi	-	12 x 12	12 x 24	18 x 12	18 x 24
Mikro 24 cpi	-	10 x 8	10 x 16	15 x 8	15 x 16
Normal 24 cpi	-	10 x 12	10 x 24	-	-

Druckdichte (Zeichen/Zoll)	
Normal	10 - 12 - 15 - 17.1 - 20 - 24

Zeilenlänge (Zeichen/Zoll)			
10 cpi	136	17.1 cpi	233
12 cpi	163	20 cpi	272
15 cpi	204	24 cpi	326

Zeilenabstand
6, 8, 12 lpi
3, 4, 6, 8, 12 Zeilen/30 mm
n/60, n/72, n/180, n/216, n/360 pro Zoll

Schriften
Draft - Courier- OCR B - Gothic - Prestige - Present - OCR A - Script

Druckattribute
Hoch-/Tiefstellung, Unterstreichung, Überstreichung, Kursiv, Fettdruck, Schattenschrift, Breitschrift, Komprimiert

Graphikauflösung (Punkte/Zoll)	
horizontal	60, 80, 90, 120, 180, 360
vertikal	60, 72, 180

Zeichensätze	
Standard PC IBM Zeichensätze	CS1 und CS2
EPSON Nationale Variationen	USA, Frankreich, Deutschland, Vereinigtes Königreich, Dänemark-1, Schweden, Italien, Spanien, Japan, Norwegen, Dänemark-2, Spanien-2, Lateinamerika
IBM und EPSON Zeichensätze	USA (CP437), Griechisch (CP437-G), Slawisch (CP437SL), Mehrsprachig (CP850), Griechisch (CP851), Osteuropa (CP 852), Türkisch (CP 853), Kyrillisch (CP855), Türkisch (CP857), Euro PC Mehrsprachig (CP858), Portugal (CP860), Hebräisch (CP862), Kanada/Frankreich (CP863), Arabisch (CP864), Dänemark/Norwegen (CP865), Russisch (CP866), Türkisch2 (CP867), OCR-A (CP876), OCRB (CP877), Zentraleuropa (CP1250), Kyrillisch (CP1251), Windows Latin 1 Ansi (CP 1252),Griechisch Windows (CP 1253), Türkisch Windows (CP1254), Hebräisch Windows (CP1255), Arabisch Windows (CP1256), Baltisch Windows (CP1257), 96 GREEK, GOST, TASS, MAZOWIA, UKRAINISCH, KOI8-U
ISO Zeichensätze	8859/1 (Latin1), 8859/2 (Latin2), 8859/3 (Latin3), 8859/4 (Latin4), 8859/5 (Latin/Kyrillisch), 8859/6 (Latin/Arabisch), 8859/7 (Latin/Griechisch), 8859/8 (Latin/Hebräisch), 8859/9 (Latin5), 8859/15 (Latin9)

Strichcodes
UPC-A, UPC-E, EAN-8, EAN-13, UPC-EAN 2, UPC-EAN 5, Code GP, MSI Plessey, Code BCD, C2/5-3 BAR, Code 39, Code 128, Code 11, Code 93, Codabar, 2/5 Bidirectional, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix, Postnet

Emulationen	
- EPSON LQ Series (ESC/P)	- IBM Proprinter XL24
	- IBM Personal Printer 2391+

Papierhandhabung

1	ERSTER SCHUBTRAKTOR		
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm
1	ZWEITER SCHUBTRAKTOR		
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm

Standardfunktionen
• Automatische Druckkopfausrichtung (AGA)
• Automatische Umschaltung der Papierwege mittels Bedienfeld oder Software Befehle
• Papierparkfunktion
• Plug & Play Kapazität
• Strichcodedruck
• Automatische Abreißfunktion, mit Zeitsperreneinstellung
• Einstellung und Speicherung der Papierformate und Druckumgebung für die verschiedenen Papierwege im nichtflüchtigen Speicher
• Druck von Makrozeichen mittels nativer Compuprint Befehle

Physische und elektrische Eigenschaften

Schnittstellen	
Parallel	Centronics kompatibel bidirektional (IEEE-1284) Nibble und Byte Modi - 36 Kontakte Amphenol Steckverbindung – 7/8 Datenbits
	Eingabepuffer: max. 128 Kbytes
Seriell	RS-232/C und RS-422/A - dB 25 Steckverbindung
	Baudrate: 300 bis 38400 bps - 7/8 Datenbits, DTR & XonXoff Fluss Eingabepuffer: max. 128 Kbytes
Automatisches Umschalten zwischen den Schnittstellen	

Zuverlässigkeit	
MTBF	Mean Time between failure: 10000 Stunden bei 25% DC
MTTR	Mean Time To Repair: 30 Minuten
Arbeitsbelastung	60000 Seiten/Monat (ECMA 132 - 4 Stunden für 20 Tage)
Druckerlebensdauer	5 Jahre oder 10000 Stunden bei 25%
Durchschnittsleben	In Betrieb: keine Begrenzung

Stromversorgung	
UNIVERSAL	von 90 bis 244 VAC
Ausgangslast	Max. 215 W
Stromverbrauch	Standby: 28W ---- Durchschnitt: 90 W

Geräuschpegel
< 55 dBA

Umgebungsbedingungen	
Lagerungsbedingungen	
Temperatur	-40° bis 50° C
Relative Feuchte	10% bis 90% RH (nicht kondensierend)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	10° bis 38° C
Relative Feuchte	10% bis 90% RH (nicht kondensierend)

Papierlagerung	
Temperatur	16° bis 24° C
Relative Feuchte	40% bis 60% RH (nicht kondensierend)

Maße - Drucker	
Höhe	350 mm (13,77 Zoll)
Breite	720 mm (28,34 Zoll)
Tiefe	400 mm (15,75 Zoll)
Gewicht	33 kg

Maße – Druckerschrank	
Höhe	Druckerablage: 666 mm (16,92 Zoll)
	Papierablage: 512 mm (13,01 Zoll)
Breite	726 mm (18,44 Zoll)
Tiefe	Ohne Papierablage: 522 mm (13,26 Zoll)
	Mit Papierablage: 794 mm (20,17 Zoll)
Gewicht	40 kg

Verbrauchsteile Zusatzeinrichtungen

Schwarze Farbbandkassette Long Life (25 Mio. Zeichen)	PRKN102
Farbige Farbbandkassette (2 Mio. Zeichen pro Band)	PRKN103

Zusatzeinrichtungen

Ethernet 10/100 Base T LAN-Schnittstellenplatine	PRAN102
Druckerschrank (nur für das Modell PRTN101)	PRFN102
Zweiter vorderer Traktor (nur für das Modell PRTN101)	PRFN103

Standards

CE Mark
UL 1950; CSA 22.2 n.950; EN 60950
CISPR 22/EN 55022-class B ; Norm FCC Teil 15, Absatz J, Klasse B
EN 55024